

# CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

## OB-Wahl

Alle Kandidaten im Blick

## Stadtwald Klinik

Ein Leben für die Zahnmedizin

## Hummaid e. V.

Einfach „Ja“ sagen!



Friondo Energiehaus

**ENERGIETECHNIK  
ZUM ANFASSEN**

  
**5 JAHRE  
CREVELT**  
Wir feiern  
Geburtstag!

WENN SIE MEHR ALS  
100.000 € ANGELEGT  
HABEN,

SOLLTEN SIE JETZT  
30 MINUTEN\* IHRER ZEIT  
INVESTIEREN.

“Meine Erfahrung zeigt, dass viele Anleger bei Banken und Vermögensverwaltern nicht wissen, dass sie durch intransparente Kosten, mangelnde Steueroptimierung und schlechte Investmentstrategien 6- bis 7-stellige Summen verschenken.”

\*Mit unserem kostenlosen Anlage-Check Ihrer Verträge erkennen Sie in nur 30 Minuten

- welche negativen Faktoren Ihre Rendite auffressen
- wie viel Vermögen Sie tatsächlich unbemerkt verlieren
- welche Möglichkeiten Sie haben, Ihr Vermögen sicher und renditestark anzulegen

Nutzen Sie unser Expertenwissen – rufen Sie jetzt an für Ihre kostenlose und unverbindliche Analyse: 0 2151-70 460



Andree Breuer

HONORIS *finance*  
VERMÖGENSBERATUNG

# Liebe Crevelterinnen & Crevelter,

Foto: Niklas Breuker



Sie werden es sicher gemerkt haben: Das CREVELT Magazin ist in diesem Monat eine ganze Ecke umfangreicher als sonst – und das hat einen ganz besonderen Grund. Es ist nämlich exakt fünf Jahre her, dass wir unsere erste Ausgabe im Stadtgebiet verteilten. Den runden Geburtstag möchten wir gebührend feiern: indem wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, ein paar der schönsten Geschichten Revue passieren lassen und auch Raum geben, dass das CREVELT Monat für Monat mit Leben füllt. Ein bisschen möchten wir uns zu diesem Anlass aber auch selbst auf die Schulter klopfen bzw. klopfen lassen. Das übernehmen für uns zahlreiche unserer treuen Kunden, Partner und Freunde, ohne die es dieses Magazin nicht geben würde.

Wir können Sie aber beruhigen: Die Septemerausgabe wird nicht zu 50 Prozent aus Selbstbeweihräucherung bestehen. So widmen wir uns mit einem Spezial auch der anstehenden Oberbürgermeister-Wahl. Wir haben allen Kandidaten – völlig unabhängig davon, ob wir die Ansichten ihrer Partei teilen – einen kleinen Fragenkatalog zur Beantwortung zugeschickt und ihnen so Gelegenheit gegeben, für sich und ihre Sache zu werben. Das Angebot wurde von sechs der sieben Kandidaten angenommen: Andreas Drabben, der Kandidat der Freien Wähler, hat die Teilnahme explizit abgelehnt.

Wir wissen, dass wir für die auch intern diskutierte Entscheidung, keine Partei von vornherein auszuschließen, Kritik ernten werden; wir wollten aber auch niemanden dazu einladen, erneut die so beliebte Opferkarte zu spielen.

Aber auch neben diesen spannenden Themen haben wir eine, wie wir finden, sehr bunte und abwechslungsreiche Artikel Mischung für Sie zusammengestellt. So haben wir uns von Prof. Dr. Müllejans durch den eindrucksvollen Neubau der Stadtwald Klinik führen lassen, haben mit Jan und Lena Schmitz mitten im Sommer über Weihnachtsbäume geplaudert, eine sehr schräge, sehr bunte Fahrradwerkstatt besucht, Tapas am Großmarkt gegessen und etwas über den Brunnenbau in Burkina Faso erfahren.

Wir hoffen, Sie haben ganz besonders viel Spaß mit dieser ganz besonderen Ausgabe des CREVELT Magazins. Am besten genießen Sie sie mit einem Gläschen Sekt.

Viel Spaß bei der Lektüre  
**Ihr Michael Neppeßen und David Kordes**



# SEPTEMBER 25

|  |            |
|--|------------|
| <b>Energietechnik zum Anfassen</b> .....                             | <b>06</b>  |
| Friundo Energiehaus  |            |
| <b>Sinnvoll energetisch sanieren</b> .....                           | <b>08</b>  |
| EnerFokus  |            |
| <b>Kolumne: Gedanken umlenken!</b> .....                             | <b>10</b>  |
| Klinik Königshof   |            |
| <b>Ein Happen Spanien</b> .....                                      | <b>12</b>  |
| Tapasbar „La Cañita“   |            |
| <b>Wärme dank moderner Technik</b> .....                             | <b>16</b>  |
| Holler — Die Bad- & Heizungsgestalter                                |            |
| <b>Wie wird man eigentlich ... Pfarrer?</b> .....                    | <b>18</b>  |
| David Grüntjens  |            |
| <b>Mit Herz und Haltung: Ein Tag in der Praxis Honnefelder</b> ..... | <b>22</b>  |
| Zahnarzt Wojtek Honnefelder  |            |
| <b>Hase Hase — Leichtigkeit und Tiefgang</b> .....                   | <b>24</b>  |
| Theater Krefeld und Mönchengladbach                                  |            |
| <b>Die Handwerker fürs Projekt</b> .....                             | <b>26</b>  |
| Hornbach   |            |
| <b>Wohltaten für Körper und Seele</b> .....                          | <b>30</b>  |
| holztec  |            |
| <b>Betreuung rund um den Kaminbau</b> .....                          | <b>32</b>  |
| Peitz Kamine   |            |
| <b>Ein Leben für die Zahnmedizin</b> .....                           | <b>34</b>  |
| Stadtwald Klinik   |            |
| <b>Understatement, das Eindruck macht!</b> .....                     | <b>38</b>  |
| Tölke & Fischer — Volvo  |            |
| <b>Das „Ja“, das Brunnen baut</b> .....                              | <b>44</b>  |
| Hummaid e. V.  |            |
| <b>Aus Prosano wird NiKa — neuer Name, gleiche Qualität</b> .....    | <b>48</b>  |
| Prosano Training   |            |
| <b>5 Jahre CREVELT</b> .....   | <b>50</b>  |
| Jubiläums-Spezial  |            |
| <b>Ja, ist denn schon Weihnachten?</b> .....                         | <b>70</b>  |
| Tannenbaum Schmitz   |            |
| <b>Zwei Reinigungsverfahren für die Industrie</b> .....              | <b>78</b>  |
| fassago ICE  |            |
| <b>Ein fairer Start für alle</b> .....                               | <b>80</b>  |
| I-Dötzchen Starterpaket  |            |
| <b>Keramik verbindet</b> .....                                       | <b>82</b>  |
| Fliesen Kempfer  |            |
| <b>Verrückt nach schweren Bikes</b> .....                            | <b>84</b>  |
| Crähenfelder Custom Bikes  |            |
| <b>Die Party startet am 8. November</b> .....                        | <b>88</b>  |
| 27. Oppumer Rock- und Oldienacht                                     |            |
| <b>Oberbürgermeister-Wahl Spezial</b> .....                          | <b>90</b>  |
| Alle Kandidaten im Blick   |            |
| <b>Uerdinger Herbstvergnügen</b> .....                               | <b>106</b> |
| Uerdinger Kaufmannsbund  |            |
| <b>Flanieren, informieren und genießen</b> .....                     | <b>110</b> |
| Innenstadtfeste im September   |            |

Friondo Energiehaus

# Energietechnik zum Anfassen

Fotos: Felix Burandt



Ioannis Simeonidis, Charoula Scheelen und Andreas Scheelen in ihrer neuen Beratungsstelle auf der Königstraße.

**Deutschland hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu werden. Das klingt zunächst recht abstrakt, aber es betrifft uns alle sehr konkret. So müssen sich unter anderem Hauseigentümer Gedanken machen, wie sie künftig für Wärme in ihren vier Wänden sorgen wollen. Der Gebäudesektor verursacht derzeit rund ein Drittel der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Daher sind regenerative Heizsysteme ein Schlüssel zur Energiewende und zum Klimaschutz. Das Unternehmen Friondo holt dieses Thema im wahren Wortsinn in die Mitte der Gesellschaft: Es hat an der Königstraße eine Beratungsstelle mit Showroom eröffnet.**

Hell und modern wirkt das großzügige Ladenlokal. Die hintere Wand ist stylish begrünt. Bequeme Sessel laden zum Verweilen ein. Ein hochwertiger Kaffeeautomat surrt leise. Wer lieber etwas Kühles möchte, kann in einen kleinen Kühlschrank greifen. Auf den ersten Blick wirkt die Fläche, als würden hier Premium-Smartphones oder hochwertige HiFi-Anlagen angeboten. Und so ganz falsch ist der Eindruck auch nicht: An der Königstraße 102-104 steht moderne Technologie im Mittelpunkt. Seit einigen Wochen ist hier das Friondo Energiehaus zu finden. Ausgestellt werden Wärmepumpen, Klimaanlage, PV-Anlagen, Energiemanagement-Systeme – Energietechnik zum Anfassen, sozusagen.

Um dieses Live-Erlebnis geht es Ioannis Simeonidis, Charoula und Andreas Scheelen. Das Krefelder Trio bildet die Geschäftsführung

der Friondo GmbH. Der SHK-Innungsbetrieb wurde vor mehreren Jahren in Duisburg gegründet und verfügt nun über eine Zweigstelle in Krefeld. Der Fokus liegt auf der Beratung, Planung, Installation und Wartung von Heiz-, Klima- und Energiesystemen. „Die Kunden sind in diesem Bereich zu Recht sehr sensibel: Schließlich investieren sie große Summen in eine neue Heizung oder eine PV-Anlage“, sagt Ioannis Simeonidis. „Dabei haben sie in den meisten Fällen kaum eine konkrete Vorstellung von den verbauten Produkten. Sie bekommen sie vor dem Einbau oft gar nicht zu sehen. Genau das wollen wir mit unserem Showroom ändern.“

Die Unternehmer sind Vollprofis. Alle drei kommen aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Bereich. Ioannis Simeonidis und Andreas Scheelen sind sowohl Handwerksmeister als auch Tech-



Friondo bietet Technik und Geräte von Marktführern wie Bosch, Mitsubishi und Alpha Innotec an.

niker und verfügen über die Wärmepumpen-Sachkunde nach VDI. Ioannis Simeonidis ist außerdem Betriebswirt. Es ist ein echter Familienbetrieb: Charoula ist die Schwester von Ioannis, der damit der Schwager von Andreas ist. Gerade hat das Paar das erste Kind bekommen, die Geschäftsführerin in Elternzeit schaut regelmäßig mit Kinderwagen am neuen Standort vorbei. Sie ist vor allem für die Verwaltung, das Personal und den Vertrieb zuständig. Ioannis Simeonidis und Andreas Scheelen kümmern sich um die technische Umsetzung. Dafür beschäftigen sie etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu ihrer Idee des Ladenlokals gehört es, Passanten auch ganz spontan für das Thema zu interessieren. Laufkundschaft für Heizungen und Co.? Kann das funktionieren? Laut Andreas Scheelen sogar sehr gut: „Wir sind nach den ersten Wochen an der Königstraße sehr zufrieden. Viele Menschen bleiben stehen, kommen in den Showroom und erkundigen sich nach dem Angebot.“ Mehrere Aufträge haben sich auf diese Weise bereits ergeben.

Friondo bietet Technik der Hersteller Bosch, Mitsubishi und Alpha Innotec an. „Von diesen Partnern erhalten wir die entsprechenden Schulungen. Wir kennen uns also bestens aus und sind immer auf dem neusten Stand“, sagt Ioannis Simeonidis. Das Unternehmen setzt voll auf Spezialisierung: „Die Mitarbeiter, die bei uns Wärmepumpen installieren, tun nichts anderes. Da sitzt jeder Handgriff“, so Charoula Scheelen. Für Badsanierungen oder ähnliches ist Fri-



Im Showroom nehmen Kunden die verschiedenen Produkte in Augenschein und lassen sich kompetent beraten.

Friondo aber der falsche Ansprechpartner. „Wir kümmern uns ausschließlich um die Themen Energie, Heizung und Kühlung“, betont Andreas Scheelen. Der Schwerpunkt liegt dabei aktuell auf den Wärmepumpen. „Entgegen einiger Meinungen funktioniert diese Technik sehr gut in Bestandsgebäuden – und zwar ohne Heizkörper tauschen zu müssen“, erklärt Ioannis Simeonidis.

Die Lage für einen Wechsel sei derzeit sehr günstig, betont Charoula Scheelen. „Im Rahmen der Heizungsförderung für Privatpersonen ist ein KfW-Zuschuss von bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten möglich.“ Allerdings sind die Fördermittel begrenzt. „Wir können nicht sagen, wie lange diese Höchstförderätze noch gelten. Es lohnt sich also, schnell zu handeln.“ Friondo kümmert sich auf Wunsch auch um die Antragstellung und begleitet den Förderprozess. „Mit wenigen Klicks können wir hier die neue Heizung zu attraktiven Konditionen auf den Weg bringen.“ Für eine unverbindliche Beratung ist keine Anmeldung erforderlich. „Einfach mal bei uns an der Königstraße vorbeischaun. Wir freuen uns“, lächelt Ioannis Simeonidis. //db

**Friondo Energiehaus**  
Königstraße 102-104 // 47798 Krefeld // Telefon: 0203-3965710  
info@friondo.de // friondo.de



EnerFokus

# Sinnvoll energetisch sanieren

Fotos: Felix Burandt

**Vor dem Hintergrund wachsender Klimaschutzanforderungen – und steigender Energiepreise – rückt das Thema Energieberatung immer mehr in den Fokus. Sie ist vor allem für Menschen mit Wohneigentum von Bedeutung, die eine Sanierung oder Modernisierung planen, zum Beispiel eine neue Heizung einbauen oder die Dämmung auf den neuesten Stand bringen lassen wollen. Eine qualifizierte Energieberatung dient dazu, den Energiebedarf eines Gebäudes systematisch zu erfassen und zu analysieren und auf dieser Basis gezielte Einsparmöglichkeiten aufzuzeigen. Mit seinem Unternehmen EnerFokus hat sich Ayoub Mazirh genau darauf spezialisiert – mit großem Erfolg.**

**Mit seinem Unternehmen EnerFokus bietet Ayoub Mazirh Energieberatungen an.**

Zahlen und Technik haben Ayoub Mazirh schon immer fasziniert. Am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, an dem er 2015 sein Abitur machte, waren Mathematik und Physik seine Leistungsfächer. Zum Studium ging er an die RWTH Aachen: Seinen Bachelor machte er in Maschinenbau mit der Vertiefung Energietechnik. Für den Master fiel seine Wahl auf das Fach Produktionstechnik mit der Vertiefung Unternehmensorganisation. Außerdem kommt er „aus einer sehr handwerklastigen Familie“, wie er sagt. Alles optimale Voraussetzungen für sein Berufsleben als Unternehmer: Anfang 2021 gründete er den SandBad SHK Großhandel, Anfang 2024 kam die EnerFokus Energieberatung hinzu, die zugleich ein Ingenieurbüro ist. Sitz ist an der Kölner Straße in Fischeln.

„Spätestens durch die Diskussionen rund um das Heizungsgesetz ist eine enorme Nachfrage auf diesem Gebiet entstanden“, sagt Ayoub Mazirh. Viele Privatleute, aber auch Handwerksbetriebe seien auf dem Feld der Energieberatung unsicher. „Meine Aufgabe sehe ich darin, sie abzuholen, sie umfassend und individuell zu beraten und bei ihrem konkreten Projekt zu begleiten“, so der 28-Jährige. „Das Ziel ist es, auf wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Weise energetisch zu sanieren.“

Der Krefelder ist nicht nur Ingenieur, sondern verfügt zudem über die erforderliche Schulung zum Energieberater. Sein Team besteht aus einer Architektin, einem Bauingenieur sowie zwei Werksstudenten

aus dem Bereich Bauingenieurswesen. Rund 250 Kundenprojekte hat EnerFokus seit der Gründung bereits erfolgreich abgeschlossen.

Es sind vor allem zwei Kundenkreise, die sich an den Fischelner wenden: „Zum einen sind es Hausbesitzer, die langsam, aber sicher auf die Rente zugehen“, erzählt er. „Vorher möchten sie ihre Energiekosten senken sowie Anlagen und Komponenten auf den neuesten Stand bringen.“ Neben der Heizung geht es dabei vor allem um moderne Fenster, ein neues Dach sowie Dämm-Lösungen. Die zweite Gruppe bilden junge Paare, vielleicht schon mit dem ersten Kind, die eine Bestandsimmobilie erwerben möchten. „Ein solches Haus soll in den meisten Fällen einmal komplett ‚auf links‘ gedreht werden. Dabei spielen Energiefragen natürlich eine große Rolle.“ In manchen Immobilien stehe uralte Technik. „Neulich habe ich sogar noch einen Steinkohleofen erlebt“, erzählt der Energie-Fachmann.

Bei einem Vor-Ort-Termin macht sich Ayoub Mazirh ein Bild vom Gebäude. „Im Idealfall liegen mir vorab schon Bauunterlagen und ähnliche Dokumente vor.“ Die Bestandsaufnahme mündet in einem 3D-Modell, das am Rechner erstellt wird. „An diesem Modell können wir alles simulieren: Wie hoch ist der Energieverbrauch? Mit welchen Maßnahmen ließe er sich senken? Und in welchem Ausmaß? Auch die wichtige Frage nach den Kosten lässt sich zu diesem Zeitpunkt schon zumindest ungefähr beantworten.“

Neue Dämmlösungen sind eine Möglichkeit, Energiekosten zu senken.



Zu Mazirhs Team gehören eine Architektin, ein Bauingenieur sowie zwei Werksstudenten.

Hieran schließt das große Thema Förderung an. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, fördert Einzelmaßnahmen wie Dämmung, Fenster, Heizungsoptimierung und den Einbau erneuerbarer Energien. Zuschüsse von bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten sind möglich. Daneben fördert auch die KfW energetische Sanierung mit bis zu 45 Prozent. Außerdem gibt es den sogenannten iSFP-Bonus im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude. Die vier Buchstaben stehen für den „individuellen Sanierungsfahrplan“, der von Energieberatern wie Ayoub Mazirh erstellt wird. Das Dokument umfasst die Analyse des aktuellen energetischen Zustands eines Gebäudes und die Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. „Wir begleiten die Kunden gerne auch bei der Umsetzung der Maßnahmen und erstellen am Ende den Nachweis, dass alles förderfähig umgesetzt wurde.“



Derzeit ist EnerFokus vor allem in Krefeld und im Umland tätig. „Mein Plan ist aber, den Radius zu vergrößern. Das Potenzial für professionelle Energieberatung ist riesig“, sagt Ayoub Mazirh. //db

**EnerFokus Energieberater & Ingenieurbüro  
Ayoub Mazirh // Kölner Straße 688 // 47807 Krefeld  
Telefon: 02151 - 9132870 // info@enerfokus.de  
enerfokus.de**

## Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten und Katharina Teimoorian  
Traarer Str. 13-17 // 47829 Krefeld-Uerdingen  
Tel: 02151-94 22 456 // Fax: 02151-94 22 457  
info@sprachschatz-logopaedie.de  
[www.sprachschatz-logopaedie.de](http://www.sprachschatz-logopaedie.de)



Praxis Sprachschatz

## Hannappel

SEIT 135 JAHREN  
IN FAMILIENHAND



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

[www.bestattungen-hannappel.de](http://www.bestattungen-hannappel.de)  
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51  
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08



Psychologin Kim Schlangenotto.

Klinik Königshof

# Gedanken umlenken!

**Wer kennt es nicht? Wir liegen nachts im Bett und hören ein Rascheln an der Tür. Wir vermuten, dass es ein Einbrecher sein könnte, und bekommen Angst. Was wäre aber, wenn wir diesen Gedanken nicht einfach hinnähmen, sondern hinterfragten und dann zur Erkenntnis kämen, dass es auch einfach der Wind sein könnte?**

Diese Art des Umdenkens nennt sich ABC-Methode und stammt von Albert Ellis. Der Psychologe hat erkannt, dass es zwischen der Wahrnehmung (Activating experiences) und unserem Verhalten und den Gefühlen (Consequences) immer auch eine Interpretation (Beliefs) der Situation gibt. Klassische Situationen nach dieser Methode sehen wir auch oft im Klinikalltag. Ein Patient begegnet einem anderen Patienten auf dem Flur und grüßt nicht. Sofort geht eine Gedankenspirale los: Warum grüßt er mich nicht? Bin ich nicht wichtig genug? Hat er etwas gegen mich? Gerade depressive Patient\*innen neigen zu diesen dysfunktionalen Gedanken, die den Selbstwert noch weiter herunterziehen.

Ellis hat seine Methode um zwei weitere Punkte ergänzt, um den Ausbruch aus dieser Gedankenspirale zu ermöglichen. Die Infragestellung der Annahme (Disputation) und die kognitive Umstrukturierung (Effect). Hierbei sollen Patient\*innen lernen, dass es auch andere mögliche Szenarien geben kann. Bei dem oben genannten Beispiel könnte

es zum Beispiel sein, dass der andere Patient in Gedanken war und deshalb nicht begrüßt hat. Oder dass er ihn einfach nicht gesehen hat.

Das Umlenken der Gedanken ist wie das Erlernen einer neuen Sprache und bedarf viel Übung und Zeit. Wir lernen in der Praxis mit unseren Patient\*innen, hilfreiche und unseren Selbstwert stärkende Gedanken zu formulieren. Das ist etwas, was wir auch im Alltag gut anwenden können. Wir können uns überlegen, ob unsere Gedanken gerade wirklich hilfreich sind und uns weiterbringen, oder eben nicht.

Eine Studie brachte letztes hervor, dass wir pro Tag 20.000 Gedanken haben. 20.000! Wir müssen uns also verbildlichen, dass die Gedanken nicht für immer bleiben. Sie sind nichts, was in Stein gemeißelt ist – und wir können lernen, sie umzustrukturieren!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie liebevolle Gedanken zulassen, Ihre Kim Schlangenotto

**Klinik Königshof**  
**Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 8233 00**  
**Für Notfälle: 02151 - 8233-6032**  
**www.klinik-koenigshof-krefeld.de**

## UNTERSTREICHE DEINE SCHÖNHEIT

**PK**  
AESTHETICS



**PATRYK  
DARIUSZ KOZICKI**  
Leitender Arzt



**MINIMALINVASIVE  
BEHANDLUNGEN FÜR  
MAXIMALE SCHÖNHEIT**

### SCHÖNHEIT BEGINNT VON INNEN

MIT UNSERER GANZHEITLICHEN HERANGEHENSWEISE VERBINDEN WIR GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK. BEI UNS STEHT NICHT NUR IHR ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD IM MITTELPUNKT, SONDERN AUCH IHRE GESUNDHEIT.

DENN NICHTS SPIEGELT DIESE MEHR WIDER ALS IHR AUSSEHEN. ENTFALTEN SIE IHR VOLLES POTENTIAL.



[www.pkaesthetics.online](http://www.pkaesthetics.online)



Das Team um Gastgeber Edon Maloku (2. v. r.) bietet seinen Gästen einen gemütlichen und geselligen Abend am Großmarkt.

Tapasbar „La Cañita“

# Ein Happen Spanien

Fotos: Felix Burandt

**Tapas – die kleinen Gerichte spanischen Ursprungs erfreuen sich auch hierzulande stetig wachsender Beliebtheit. Ursprünglich als schmackhafte Happen zu Wein oder Bier gedacht, bilden sie immer häufiger ein komplettes Mahl. Sie stehen sowohl für genussvolle Vielfalt als auch für geselliges Beisammensein. Die Tapas-Fankultur in Deutschland ist kein kurzlebiger Trend. Vielmehr ist sie Ausdruck eines Lebensgefühls, das entspanntes Miteinander mit der Vorliebe für mediterrane Aromen verbindet. Das wirkt auch bei Minusgraden und Nieselregen. Am Niederrhein verkörpert Edon Maloku dieses Lebensgefühl in Perfektion. Auf dem Krefelder Großmarkt hat er gerade ein weiteres Restaurant eröffnet.**

Mit ein bisschen Übung geht es ganz leicht: Das „ñ“, ein eigenständiger Buchstabe im spanischen Alphabet, wird ungefähr so ausgesprochen wie das „nj“ in Franjo. Das „La Cañita“ ist Edon Malokus drittes Restaurant in der Region, nach den „Las Tapas“-Standorten an der Uerdinger Straße und in Kempen. Das Wort „Cañita“ bedeutet „kleines Röhrchen“ oder „Strohalm“. Außerdem bezeichnet es ein kleines Bier, als Verkleinerungsform von „caña“. „Bierchen“ ist es ein sehr passender Name für eine Tapasbar. Mit seinem neuesten Projekt will der 43-Jährige die spanische Esskultur noch stärker in seiner Heimatstadt verankern. Im Unterschied zu seinen anderen Locations, wo es auch klassische Hauptgerichte wie Rumpsteak oder Lammspieß gibt, setzt er am Großmarkt ausschließlich auf die leckeren Happen – die aber auch satt und glücklich machen, wie Kenner wissen. Nach den ersten Wochen ist er sehr zufrieden. „Das ‚Cañita‘ kommt sehr gut an“, bestätigt er. Das Publikum sei bunt gemischt: „Familien,

Freundeskreis, Kollegengruppen oder Pärchen, die sich einen schönen Abend machen wollen, kommen zu uns.“

Auslöser für die Idee zum „Cañita“ war Malokus Begeisterung für den Großmarkt, diesen urbanen Ort mit reichlich Atmosphäre. „Ich schätze dieses Areal schon seit vielen, vielen Jahren“, sagt der Gastronom. „Der Großmarkt ist ein attraktiver Anziehungspunkt für Menschen weit über Krefelds Grenzen hinaus.“ Mit seinem neuen Angebot möchte er das tolle Angebot um eine weitere Facette bereichern. Bezogen haben er und sein Team dafür eine Hallen-Koje, die vorher von einem Kamin-Spezialisten genutzt worden war. Im Inneren gibt es rund 30 Plätze. Außen stehen bis zu 80 Plätze zur Verfügung. Geöffnet ist montags bis samstags ab 17 Uhr. „Gerade in den Sommermonaten und im Frühjahr ist das abendliche Flair auf dem Großmarkt nicht zu toppen“, findet Edon Maloku.



Die kleinen mediterranen Happen werden zu Bier und Wein gereicht – ergeben aber auch eine sättigende Mahlzeit.



Im großzügigen Außenbereich finden bis zu 80 Genießer Platz.

Mit mediterranen Angeboten kennt er sich bestens aus. Vor mehr als zehn Jahren eröffnete er an der Uerdinger Straße/Ecke Kaiserstraße seine erste Tapas-Anlaufstelle. „Diese Art zu speisen, verbindet Menschen auf eine wunderbare Weise“, sagt er. Das hat mir damals gut gefallen. Und es gefällt mir heute mehr denn je.“ Das war auch der Grund, warum er nach seinem Maschinenbaustudium einen anderen Weg eingeschlagen hat. „Ich wollte schon als junger Mensch Gastgeber sein. Ich glaube, das ist meine Berufung.“ Durch den Zuspruch seiner Gäste weiß er, wie richtig er mit seiner damaligen Entscheidung lag. „Wir haben viele Stammgäste, was mich natürlich sehr glücklich macht. Aber ich hoffe, dass zu unserer neuen Adresse nun auch neue Gäste finden.“ Vielleicht sind ja auch einige darunter, für die Tapas noch kulinarisches Neuland sind.

Hier stehen Edon Maloku und sein Team gerne für Empfehlungen zur Verfügung. Wie wäre es zum Beispiel mit „Jamón Ibérico Bellota“ (Schinken vom iberischen Schwein), „Gambas al ajillo“ (Knoblauchgarnelen) oder „Patatas Bravas“ (frittierte Kartoffeln mit würziger Sauce)? Auch „Croquetas de Jamón“ (Schinken-Kroketten) oder „Datiles con bacon“ (Datteln im Speckmantel) sorgen für einen wahren Gaumenschmaus. Nicht zu vergessen: die berühmten und beliebten „Albóndigas“. Diese spanischen Fleischbällchen sind mit Frikadellen nur sehr entfernt verwandt. Sie werden in einer Tomatensauce mit Knoblauch, Paprika, Zwiebeln und Olivenöl serviert.

„Am besten, man bestellt gemeinsam mehrere Gerichte und probiert alles einmal durch“, rät der Fachmann. Nachbestellungen kommen

häufig vor – „wenn man einmal auf den Geschmack gekommen ist ...“  
Übrigens: Natürlich stehen auch spanische Weine und „Bierchen“ auf der Karte. //db

**La Cañita**  
Oppumer Straße 175 (Großmarkt) // 47799 Krefeld  
Mobil: 0174 - 2017947  
reservierung@lacañita.de



**Wir sind für Sie da!**

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld  
Telefon 02151-7377-0 · Telefax 02151-7377-447  
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Fabrik Heeder

## Budenzauber: Der Untergang des Hauses Usher



Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund aus Studienzeiten, ihm Gesellschaft zu leisten, um die Krankheit erträglicher zu machen. Sein Wohnsitz, das Haus Usher, ist ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem auch die ebenfalls dahinsiechende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnt. Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt – doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse. Während draußen ein Sturm heult, versuchen die von Schlaflosigkeit gepeinigten Freunde das düstere Gemäuer mit Leben zu füllen. Edgar Allan Poe erzählt die Kurzgeschichte in der für ihn typischen Mischung aus grotesken Situationen und subtilem Horror. Er sinniert aber auch auf zart-poetische Weise über Freundschaft, Empathie und eine Liebe über den Tod hinaus. Die Inszenierung des Puppenspiels kommt von Sebastian Kautz.

**So, 14.09., Beginn: 20 Uhr**

**Eintritt: 14 EUR/7,50 EUR ermäßigt, Kartenreservierung unter [www.krefeld.de/kartenreservierung](http://www.krefeld.de/kartenreservierung) oder 02151 - 86 4848**  
Virchowstr. 130, 47803 Krefeld

Stefan Walter

## Backpacken mit Kindern



Stefan Walter ist in seinem Leben schon ganz schön rumgekommen: Unter anderem war er bereits in der Karibik, in Nepal, Australien, Myanmar, Sri Lanka, Jordanien, Kenia, Sumatra, Indien, Island. Auf seinen Reisen lässt er sich gern abseits der Touristenströme treiben und sucht bewusst das Abenteuer. Vor zwei Jahren hat er sich mit seiner Familie für mehrere Monate nach Kanada abgesetzt und ist mit ihr von dort aus durch Mexiko nach Guatemala gereist. Seine Erfahrungen hat er in dem Buch „Wahnsinnig! Glückliche! Vom Reisen mit Kindern. Ein Vater erzählt.“ niedergeschrieben. Wie er diese Reise geplant und welche Erfahrungen seine Familie dabei gesammelt hat, erzählt er aber auch in seinen zahlreichen Vorträgen. Wer keine Lust mehr auf Pauschalurlaube hat und sich inspirieren lassen möchte, sollte ihm unbedingt einen Besuch abstatten!

**Mi, 10.09., 19 Uhr // Museum Neukirchen-Vluyn**

**Di, 16.09., 19 Uhr // Familienbildungsstätte Geldern**

**Fr., 19.09., Mediathek Kamp-Lintfort**

**Mi, 24.09., 19 Uhr // Historisches Klärwerk Uerdingen**

**Mi, 01.10., 19 Uhr // Zooscheune, Krefelder Zoo**

**So, 26.10., 16 Uhr // Buchhandlung Rheinschmökern, Uerdingen**

Weitere Informationen unter: [www.backpacken.de](http://www.backpacken.de)

VOLVO



## Der Volvo XC60 Black Edition.

Unser schwedisches Plug-in Hybrid-SUV als ausdrucksstarkes Sondermodell.

### AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:

LACKIERUNG: ONYX BLACK METALLIC | ANHÄNGERKUPPLUNG (SEMIELEKTRISCH)  
HEAD-UP DISPLAY | WINTER-PAKET | LICHT-PAKET | LAGOM PAKET |  
FELGEN 21"-5-DOPPELSPEICHER-DESIGN BLACK EDITION | SCHEIBEN AB B-SÄULE ABGEDUNKELT |  
PANORAMA-GLASSCHIEBEDACH MIT HEBEFUNKTION | PREMIUM SOUND BY HARMAN KARDON® |  
RÜCKFAHRKAMERA | SPORTSITZE | LENKRADHEIZUNG | SITZHEIZUNG VORN | U.V.M.

### Unser Gewerbekunden-Angebot:

**JETZT FÜR**

**381 € /Monat<sup>1</sup>**  
(netto)

MIT 0 € LEASING-SONDERZAHLUNG

Volvo XC60 T8 AWD PHEV Plus Black Edition, 335 kW (455 PS); Energieverbrauch (gewichtete) 18,8 kWh/100 km plus; Kraftstoff 1,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 25 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B; Bei entladener Batterie: Kraftstoff 7,3 l/100 km (kombinierte WLTP-Werte); CO<sub>2</sub>-Klasse F.

<sup>1</sup>Ein Gewerbekunden-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC60 T8 AWD PHEV Plus Black Edition, 335 kW (445 PS) mit 66.352,94 Euro Barzahlungspreis. Monatl. Leasingrate 381,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, 0,00 Euro Sonderzahlung, 10.000 km Fahrleistung/Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.09.2025. Kurzfristig verfügbar.

**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG

Tölke & Fischer Volvo Krefeld

Gladbacher Str. 405 | 47805 Krefeld | Tel. 02151 339-7600 | [www.toefi.de](http://www.toefi.de)

Holler – Die Bad- &amp; Heizungsgestalter

# Wärme dank moderner Technik

Fotos: Felix Burandt



**Carsten Holler verbindet in seinem Betrieb die Kompetenzen von Badgestaltung und Heizungsplanung.**

**Wärme und Bad – das gehört zusammen. Entsprechend eng ist die Verbindung zwischen moderner Heiztechnik – insbesondere Wärmepumpen – und der Gestaltung des eigenen, kleinen Wellnessbereichs. Wärmepumpen sorgen nachhaltig und effizient für angenehme Temperaturen. Die Technik lässt sich hervorragend mit Flächenheizungen wie Fußboden- oder Wandheizungen kombinieren. Aber auch Neu-Installationen in Bestandsgebäuden mit vormals anderen Heizsystemen sind möglich. Viele Immobilien müssen in den kommenden Jahren umgerüstet werden. Hier liegt der Schwerpunkt von Holler, den Bad- und Heizungsgestaltern am Nordwall. Sie stellen alle nötigen Gewerke.**

Mit der „Ever Given“ fing für Carsten Holler alles an. Das riesige Containerschiff lief am 23. März 2021 im Suezkanal auf Grund und stellte sich quer. Die wichtige Wasserstraße war tagelang blockiert – mit entsprechenden Folgen für die Lieferketten, die durch die Corona-Pandemie ohnehin strapaziert waren. „Damals wurden die geballten Herausforderungen unübersehbar – von langen Lieferzeiten, über immense Preissteigerungen bis zu staatlichen Auflagen“, sagt der Krefelder Unternehmer. Doch anstatt zu klagen, habe das gesamte Team die Ärmel hochgekrempt. „Wir haben Prozesse angepasst, unser Wissen erweitert und unser handwerkliches Können weiter optimiert.“ Damit war der Traditionsbetrieb, 1911 von Carstens Urgroßvater Heinrich Holler gegründet, fit für die Zukunft.

Seit Jahrzehnten verbindet Holler die Kompetenzen von Badgestaltung und Heizungsplanung. Dabei hat man sich auf Bestandsimmobilien spezialisiert. „Wir sind im Radius von 30 Kilometern in und um Krefeld tätig“, sagt Holler. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender von Haus & Grund Krefeld und Niederrhein kennen ihn viele Immobilienbesitzer in der Region.

40 bis 45 Prozent des Holler-Umsatzes wird im Wärmegeschäft gemacht. Meist melden sich Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die ein neues Heizsystem anfragen. „Mit den modernen



**In der „Energie-Lounge“ stehen die Themen Wärme und Heizung im Fokus.**



**Das 1911 gegründete Traditionsunternehmen steht seit jeher für attraktive Badgestaltungen und Service aus einer Hand.**

Wärmepumpen, die entweder die Umgebungsluft, das Erdreich oder das Grundwasser nutzen, lässt sich in nahezu jedem Fall eine gute Lösung finden.“ Dabei hilft es natürlich, dass das Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitenden über rund 30 Jahre Erfahrung in diesem Bereich verfügt.

In einem großem Raum hinter dem Bad-Showroom haben Carsten Holler und seine Schwester Thoril Fremer, eine erfahrene Innenarchitektin, eine Art Energie-Lounge geschaffen. In kleinen Nischen in der Wand finden sich unter anderem das berühmte Buch von Franz Alt „Die Sonne schiekt uns keine Rechnung“, ein hoher Glaskörper gefüllt mit Holzpellets sowie eine Grafik, die einen Wärmepumpenplan von Buderus zeigt. „Wir bieten ausschließlich Wärmepumpen dieses renommierten Herstellers an“, sagt Holler. „Wir kennen uns mit der Technik perfekt aus und sind dank Hersteller-Schulungen stets auf dem neuesten Stand.“

Doch bei Holler arbeiten nicht nur SHK-Profis. „Bis auf Galabauer und Dachdecker haben wir alle Gewerke, die man bei größeren Heizungs- und Energieprojekten braucht, unter einem Dach“, sagt der Geschäftsführer. Das sei ein gewaltiger Pluspunkt für die Kunden. „Sie müssen nicht mehrere Betriebe finden und die komplizierte Terminkoordination übernehmen.“ Bei Holler kommt alles aus einer Hand. „Nach der Auftragserteilung dauert es in der Regel fünf Wochen, bis wir mit den Arbeiten beginnen können. Nach zwei weiteren Wochen ist die neue Heizung installiert.“ Zweimal pro Woche,

immer dienstags und donnerstags, schaut Carsten Holler persönlich bei jedem laufenden Projekt vorbei. „Diese persönliche Betreuung bis zum Schluss wird von den Kunden sehr geschätzt.“

Carsten Holler liebt seine Arbeit. Deswegen ist er froh, dass er sich damals für den Einstieg in den Betrieb entschieden hat – „obwohl ich das als Jugendlicher überhaupt nicht wollte“. Nach der Hauptschule habe ihn sein Großvater zur Ausbildung mehr oder weniger überredet. „Später habe ich dann mehrere Schulabschlüsse nachgeholt, darunter auch das Fachabitur.“ Heute kann er auf zwei Meistertitel, den Betriebswirt und den Energieberater verweisen. Außerdem ist er Gutachter für Schimmelanierungen. Dieser „nicht geradlinig verlaufene Berufsweg“ sei für ihn heute Gold wert, betont Holler. „Durch meine vielfältigen Erfahrungen kann ich über den Tellerrand hinausblicken.“

Einen Ausgleich findet der 52-Jährige, der mit seiner Frau und zwei Kindern in Traar wohnt, beim Bogenschießen im Krefelder Sportschützenkorps (KSSK). Er ist sogar Kursleiter für therapeutisches Bogenschießen. „Ansonsten fahre ich gerne Motorrad und bin mit dem Gravelbike am schönen Niederrhein unterwegs.“ //db

**Holler – Die Bad- & Heizungsgestalter  
Nordwall 78 // 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 858585  
info@holler-krefeld.de // www.holler-krefeld.de**

## WIE WIRD MAN EIGENTLICH ...

# PFARRER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

**„Du wirst entweder Papst oder Staubsaugervertreter“, prophezeit sein Mathelehrer am Fichte-Gymnasium. Tatsächlich hatte David Grüntjens nie einen anderen Berufswunsch als den des Pfarrers. Mit großer Leidenschaft, rhetorischer Begabung und einem ansteckenden Lachen hat er sein Ziel beharrlich verfolgt und wurde nach dem Studium 2014 in Aachen zum Priester geweiht. Seit sechs Jahren ist er Pfarrer in der Gemeinde Papst Johannes XXIII. in Krefeld. Und hat seitdem mit seinem Team und Mut zur Veränderung den Laden ordentlich umgekrempelt. Wie man Kirche glaubhaft ins Heute bringt, erzählte der Seelsorger, Manager, Influencer und Buchautor gut gelaunt zwischen TV-Reportage und Gottesdienst.**

David Grüntjens ist so populär, dass man sich frühzeitig um ein Interview bemühen muss. Am Vortag konnte er voller Freude den Verkauf seiner Heimatgemeinde St. Johann Baptist an einen Förderverein verkünden. Heute lief im Morgenmagazin ein Bericht über die Instagram-Stories von Pfarrer (Chef) und Gemeindefreierin Michelle Engel (Fregels). Und jetzt saust er direkt von der Freitags-Messe ins Pfarrbüro gegenüber. Doch von Stress keine Spur, ganz im Gegenteil: Es sei genau diese Vielfalt, die für den 39-Jährigen den Reiz seines Berufs ausmache, resümiert er mit offenem Blick und einem fast schelmischen Lächeln. „Ich bewege mich den ganzen Tag in einem Kosmos, in dem ich mich sehr wohl fühle und mit existenziellen Themen zu tun habe. Neben Gottesdienst, Seelsorge oder Öffentlichkeitsarbeit kümmerge ich mich um Haushaltsfragen, die Instandsetzung von Kirchen oder sonstige Immobilienthemen. Als Krefelder die Dionysiuskirche sanieren und am Ende den Hahn aufsetzen zu dürfen, ist das Allergrößte!“ Seine Augen leuchten und er schiebt noch ein bekräftigendes „Isso!“ hinterher. Mit den üblichen Vorurteilen über katholische Geistliche – sie seien einsame, frustrierte oder gar defizitäre Menschen – hat diese aufgeschlossene Person mir gegenüber nichts gemeinsam. David Grüntjens sagt zwar über sich und seine Kirche: „Entgegen der Meinung vieler Kritiker sind wir wirklich katholisch, hardcore-katholisch.“ Doch er meint damit eine Einstellung und Art der Verkündigung wie bei Jesus: Jeder ist so willkommen, wie er ist.

Diese Haltung kommt nicht von ungefähr. Gefragt nach persönlichen Vorbildern, die seine Berufswahl beeinflusst haben, muss David Grüntjens nicht lange überlegen: Er nennt den Krefelder Pfarrer Paul Wegenaer, buchstabiert gleich den Nachnamen dazu und berichtet begeistert von dessen den Menschen zugewandter Art. „Die Kinder sind ihm freudig entgegengelauert, er wusste alles über jeden“, sprudelt es



aus dem gebürtigen Krefelder heraus. „Bei Ausflügen und Fahrten war er mittendrin, nie distanziert – er ist mit auf das Riesenrad gekommen oder hat abends Gruselgeschichten erzählt. Man hat ihn aber auch viel beten sehen und ihm den tiefen Glauben an Gott abgenommen.“ Wir plaudern über Leistungskurse und Lehrer am Fichte-Gymnasium, bevor wir wieder tief in eine geradlinige Biografie eintauchen. Obwohl David Grüntjens auf einen konventionellen Weg zurückblickt – Kindergarten St. Johann, Don-Bosco-Grundschule, Kommunionunterricht, Messdiener, Organist und Küster – und betont, dass er die Kirche von Kindesbeinen an im Kopf hatte, wirkt er in seinem Auftreten modern und kreativ. Über 70.000 Menschen folgen inzwischen dem Instagram-Kanal „diokirche\_krefeld“, auf dem sich humorvolle, oft spontane Posts mit seelsorgerischen Inhalten sowie Gebeten und Sonntagspredigten abwechseln. Seit Kurzem gibt es zudem einen Podcast und den Spiegel-Bestseller „Dio Mio!“, auch ein Ergebnis der guten Chemie zwischen Fregels und Chef, die sich 2019 kennenlernten und schnell einig waren: „Wir machen das anders. Und zwar so, dass Kirche wieder Spaß macht!“ Das Duo hat viele kreative Ideen und setzt sie konsequent um: eine gemeinsame Vision fürs Team, neue Gottesdienstzeiten, Öffnung des Pfarreirats, Konzentration aufs Wesentliche und einen Willkommensdienst an der Kirchentür, der ausnahmslos jeden persönlich begrüßt.

Der mediale Erfolg ist David Grüntjens jedenfalls nicht zu Kopf gestiegen, die langjährige Ausbildung zum Priester hat ihn offensichtlich gut geerdet. Als Schüler ist er eher faul, aber pffiffig – und schon



”

**SEELSORGE IST DER KERN  
MEINES DIENSTES.**



Bei der Sanierung der Dionysiuskirche mithelfen zu dürfen, war für Grüntjens das „Allergrößte“.



Im Gespräch mit Gott lässt der Pfarrer alle Belastungen hinter sich.

ein Mensch, der gern und viel redet. Das Theologiestudium in Münster und München weckt seinen Ehrgeiz. „Das Studium war mir wichtig, ich wollte da sauber durch. Hier habe ich gelernt, was Lernen bedeutet, vor allem bei Hebräisch.“ Theologie baut grundsätzlich auf ein Fundament aus Philosophie, Kirchengeschichte und Bibelwissenschaften. Dazu kommen Fächer, die nach der Art der Vermittlung des Glaubens fragen (Pastoraltheologie, Religionspädagogik), nach der Feier von Liturgie und Sakramenten oder nach der Bedeutung des Glaubens für die Gesellschaft (Christliche Gesellschaftslehre). Grüntjens bleibt locker unter der Regelstudienzeit, liefert ein sehr gutes Diplom ab und erinnert sich gern an weniger theoretische Erlebnisse: „Während der Priesterschule in der Toskana trafen 27 Nationen aufeinander. Dass wir vormittags körperlich in einem Lager für Kunstgegenstände gearbeitet haben, war für uns alle eine wichtige Erfahrung.“ Schon während des Propädeutikums wurden die Seminaristen morgens in der Pflege eingesetzt, was den damals frischgebackenen Abiturienten bis heute prägt. „Ich habe nur vier Patienten gepflegt, sie gewaschen oder Essen angereicht. Wir hatten viel Zeit, um mit allen zu sprechen. So verstand ich schnell, wie sehr sich Menschen verändern, wenn sie Zuwendung bekommen.“ Der Fall eines hochintelligenten, aber ziemlich grantigen Mannes, der nach einem Schlaganfall einen Arm nicht mehr bewegen konnte, ist ihm noch sehr präsent. „Erst nahm er mich als unerfahrenen

Praktikanten nicht ernst, dann haben wir uns über deutsche Literatur ausgetauscht. Und am Ende der Zeit hat er bitterlich geweint. Das ist jetzt 18 Jahre her.“

So überrascht es wenig, dass der einfühlsame Pfarrer die Seelsorge in den Mittelpunkt stellt: „Sie ist der Kern des Dienstes und wunderschön. Wenn ich als pastoraler Mitarbeiter keine Zeit mehr habe für die Anliegen der Menschen, dann habe ich den falschen Job. Punkt.“ Als Priester Freud und Leid zu teilen und oft zwischen den Welten im Dienst Gottes unterwegs zu sein – David Grüntjens kann sich nichts Besseres vorstellen. Im Gespräch mit Gott lässt er die Belastungen, die er in seiner Arbeit erfährt, hinter sich. Oder er staubsaugt mal eben das Büro und wird währenddessen für ein Instagram-Reel gefilmt. Die spärlich bemessene Freizeit verbringt er mit Freunden beim Kochen („am liebsten Pasta“) oder auf Reisen, im vielleicht trüben Herbst auch mal mit einer Netflix-Serie auf der Couch. Wer seine mitreißenden Predigten noch nicht erlebt hat, sollte dies live oder im Netz unbedingt nachholen. Und wer weiß - vielleicht wird der Krefelder Mathelehrer ja eines Tages recht behalten.

# AMRENT



## FÜR ALLE, DIE HOCH HINAUS WOLLEN!

**AMRENT ist mehr als ein Maschinenvermieter. Wir verstehen uns als Partner und Dienstleister, der Ihre Bedürfnisse und Nöte ganz genau kennt.**

- // Wir beraten Sie zu benötigten Maschinen,
- // vermieten aus unserem eigenen Fuhrpark oder über Partner in ganz Europa,
- // unterweisen Sie in der Bedienung,
- // kümmern uns um Transport und fristgerechte Lieferung,
- // übernehmen die Schnittstellenkoordination und
- // sind in ALLEN Fragen Ihr Ansprechpartner,
- // der Ihnen jederzeit unbürokratisch, lösungsorientiert und tatkräftig zur Seite steht.

**Kontaktieren Sie uns! 02151 - 6571040**



Zahnarzt Wojtek Honnefelder

## Mit Herz und Haltung: Ein Tag in der Praxis Honnefelder

Fotos: Felix Burandt

**In seiner Praxis hat sich Zahnarzt Wojtek Honnefelder ganz der modernen, digitalen Zahnmedizin verschrieben. Hochwertiger Zahnersatz, komplexe Vollsanierungen und Zahnästhetik sind seine Spezialgebiete. Bei aller innovativen Technik darf die Menschlichkeit jedoch niemals zu kurz kommen: Für einen kleinen Smalltalk und ein Lachen ist bei Honnefelder immer Zeit. Diese Philosophie haben auch Honnefelders Mitarbeiterinnen verinnerlicht. Ihre Spezialität: Patienten und Patientinnen mit einem Lächeln nach Hause zu entlassen.**

Der Tag der Zahnmedizinischen Fachangestellten Julia beginnt mit einer Zahnreinigung. Eigentlich eine Routinebehandlung, aber jeder Patient ist anders. Die ältere Dame, die auf dem Behandlungsstuhl Platz nimmt, ist heute zur ersten Zahnreinigung da: Sie ist geschmackvoll und vornehm gekleidet, Make-up und Haare sitzen perfekt. Aber man merkt ihr die Nervosität an. Wird es vielleicht doch ein bisschen weh tun? Julia erkennt die Situation sofort und beginnt eine Unterhaltung: „Sie sind aber schön braun. Waren Sie schon im Urlaub?“ Die Patientin nimmt den ihr zugeworfenen Ball dankbar auf und beginnt von ihrer Reise nach Südfrankreich zu erzählen. Für ein paar Minuten vergisst sie, dass sie in einer Zahnarztpraxis ist – und entspannt sich. Als Julia mit der Zahnreinigung startet, erklärt sie der Dame jeden einzelnen Schritt. Immer wieder vergewissert sie sich: „Ist das gut so? Fühlen Sie sich wohl?“ Nach etwa 45 Minuten ist es geschafft. „Und? Wie fühlt sich das an“, fragt die ZFA. „Vielen Dank, sehr gut, fast wie neu!“, lacht die Frau. „Das haben Sie wirklich gut gemacht.“ Ihre anfängliche Nervosität ist wie weggeblasen.

„Das ist einer der Gründe, warum ich meine Arbeit so liebe“, erzählt die junge Krefelderin, als sie das Behandlungszimmer anschließend aufräumt. „Neben dem eigentlichen Handwerk hat man hier so viel

Kontakt zu unterschiedlichen Menschen. Jeder bringt seine eigenen Geschichten, Erfahrungen und Ängste mit – das muss man bei der Behandlung immer mitberücksichtigen und einen eigenen Zugang finden.“ Während sie meine Fragen beantwortet, sammelt sie die in der Zahnreinigung verwendeten Instrumente ein und bereitet sie für die Sterilisation vor. „Hygiene hat absolute Priorität in einer Zahnarztpraxis. Unsere Räume sind blitzsauber“, erklärt sie. „Sterilisationsprozesse laufen bei uns ab wie ein Uhrwerk, Geräte werden täglich kontrolliert. Diese festen Abläufe geben uns Sicherheit und das wirkt sich auch auf die Patienten aus.“

Als nächstes bin ich mit Teamleiterin Olivia verabredet. Sie wird Wojtek Honnefelder bei einem Patienten assistieren, der einen Zahnunfall hatte: Ein Stück Schneidezahn ist abgebrochen und muss ersetzt werden. Vom Zahnarzt auf den Hintergrund des Unfalls angesprochen, zögert der sportliche 58-Jährige etwas, bevor er mit der Sprache herausrückt: „Das ist beim Toben mit meinem Enkelkind passiert“, lacht er. „Spielplätze sind anscheinend nichts mehr für mich.“ Wie ein geborener Geschichtenerzähler rekapituliert er den Hergang des Missgeschicks. „Am Ende musste ich meinem Enkel ein Rieseneis ausgeben. Dabei war ich doch der, der sich verletzt hatte!“, endet er mit gespielter Empörung. Die Stimmung



Zahnarzt Wojtek Honnefelder.



Olivia und Julia lieben ihren Beruf!

ist sofort gelöst und sie wird noch besser, als Honnefelder dem erstaunten Patienten nach kurzer Untersuchung offenbart, dass die Zahnreparatur noch in dieser Woche fertiggestellt werden kann: Der praxiseigene 3D-Drucker und die 3D-Keramikfräse machen es möglich. Olivia macht eine kontaktlose Aufnahme mit dem Intraoralscanner, dann wird der Patient entlassen. Übermorgen soll er wiederkommen, dann kann das passgenau geschnittene Keramikzahnstück eingesetzt werden. „Der Umgang mit innovativer Technik ist für mich immer wieder ein Highlight. Bei meinem letzten Arbeitgeber hätten wir in einem solchen Fall mit Abdrucklöffeln und Gipsmodellen gearbeitet. Das empfanden viele Patienten als sehr unangenehm“, erinnert sie sich.

In der Mittagspause sitzt das ganze Team zusammen. Gesprächsthema sind die Unternehmungen des vergangenen Wochenendes, und an dem lebhaften Gespräch, das entsteht, erkennt man sofort, wie eng der Zusammenhalt ist. „Es ist ein bisschen ein Klischee, aber wir sind tatsächlich wie eine Familie. Witzigerweise sagen das sogar unsere Patienten“, lacht Olivia und Julia bestätigt: „Ich glaube, sie spüren sehr genau, dass wir nicht nur nebeneinander, sondern wirklich miteinander arbeiten. Jeder weiß, was zu tun ist, und wenn es mal eng wird, unterstützen wir uns gegenseitig.“

Vielleicht habe ich mit meinem Besuch nur einen besonders guten Tag erwischt, aber die Ruhe, die alle auch dann noch bewahren, wenn das Telefon gefühlt alle drei Minuten klingelt, fällt auch mir auf. Ebenso wie die geschliffene Praxisorganisation. Kurz nachdem



Hygiene spielt bei der täglichen Arbeit eine wichtige Rolle

die Patienten sich im Wartezimmer niedergelassen haben, werden sie auch schon aufgerufen, auch eine plötzlich dazwischentrepende Schmerzpatientin wirft die Abläufe nicht wesentlich durcheinander. „Klar, bei plötzlichen Schmerzfällen kann sich der Start auch schon etwas verzögern“ erzählt Olivia, „aber das passiert zum Glück sehr selten.“ Die junge Frau bekommt sofort ein Eispaket zum Kühlen und wird geradezu rührend umsorgt. Eine Stunde später verlässt sie die Praxis sichtlich erleichtert. „Es sind solche Erlebnisse, die mir klar machen, was für einen tollen Job ich habe“, sagt Olivia ruhig. „Menschen helfen zu können, ihnen neue Lebensqualität zu schenken und zu spüren, dass sie mir vertrauen ... Ich bin wirklich dankbar, diese Erfahrung beinahe täglich machen zu dürfen.“ Nach meinem Besuch verstehe ich sehr genau, was sie meint. Ich bin heute zwar nicht behandelt worden. Aber ich verabschiede mich trotzdem mit einem breiten Lächeln. //on

**Zahnarztpraxis Honnefelder**  
Schwertstr. 136 // 47799 Krefeld  
Telefon: 02151 - 314592 // E-Mail: [info@honnefelder.com](mailto:info@honnefelder.com)  
[honnefelder.com](http://honnefelder.com)



Theater Krefeld  
und Mönchengladbach

Regisseurin Anne Spaeter

# Hase Hase – Leichtigkeit und Tiefgang

Portrait: Lucas Coersten

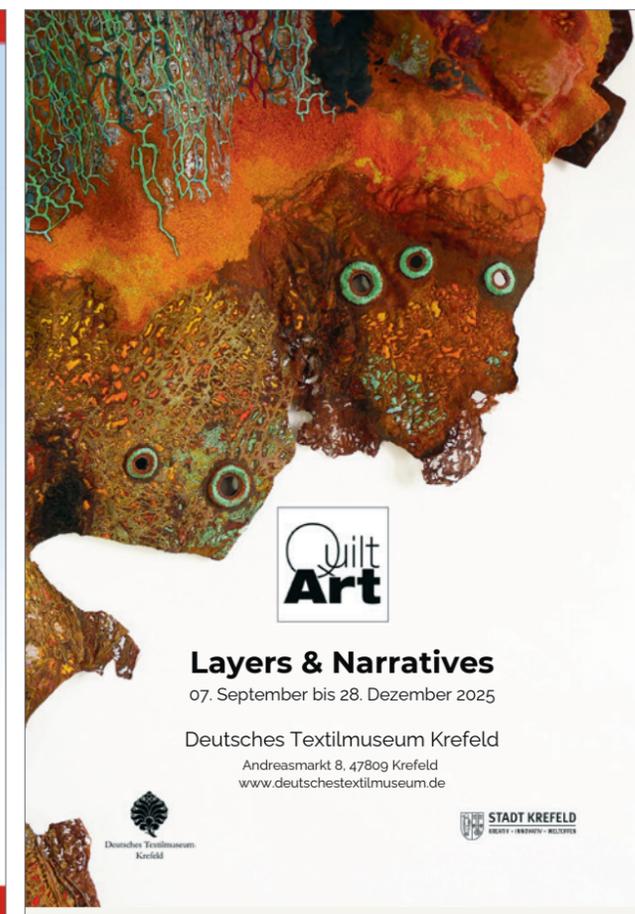
Nach der Spielpause geht es auf der Bühne des Krefelder Theaters zugleich beschwingt und mit Tiefgang los. „Hase Hase“, die Komödie der französischen Autorin Coline Serreau, erzählt zum einen von den alltäglichen Schwierigkeiten einer Arbeiterfamilie, zum anderen von deren Tochter „Hase“, die von Außerirdischen in die Familie geschleust wurde, um zu erforschen, ob die Menschheit noch zu retten ist. Hase, die ihren Namen aufgrund ihrer markanten Vorderzähne bekommen hat, ist die jüngste Tochter der gleichnamigen Familie. Schwester Marie steckt gerade in einer Ehekrise, Bruder Bébert studiert Medizin, was ihn zum Hoffnungsträger der Hases macht. Als der Vater dann arbeitslos wird, bahnt sich eine handfeste Krise an, die durch kriminelle Aktivitäten der Brüder noch einmal gesteigert wird. Plötzlich steht die Polizei vor der Tür und die Katastrophe scheint komplett. Doch als Hase Hases außerirdische Auftraggeber sie aus der Familie holen wollen, weigert sie sich mitzukommen. Sie möchte jetzt nicht einfach so verschwinden. Zu sehr hängt sie an den Hases, die ihr gezeigt haben, dass die Menschheit noch nicht ganz verloren ist.

Die französische Komödie „Hase Hase“ stammt aus dem Jahr 1986 und wurde in Deutschland 1991 mit Katharina Thalbach in der Hauptrolle uraufgeführt. Am Theater Krefeld und Mönchengladbach wird das Stück von Gastregisseurin Anne Spaeter insze-

nziert, die hier bereits „Frauengold“ und das Weihnachtsmärchen „In einem tiefen, dunklen Wald“ auf die Bühne gebracht hatte. Für ihre Krefelder Inszenierung „Kaspar Häuser Meer“ hatte die heute freiberuflich tätige Regisseurin 2010 den Fontheim Preis für Nachwuchsregie bekommen. Neben ihrer Regiearbeit ist sie als Dialogbuchautorin und Regisseurin im Synchronbereich tätig.

„Bei ‚Hase Hase‘ möchte ich französische Leichtigkeit mit ernstesten Themen verbinden“, erklärt die Regisseurin. „Für mich ist Solidarität hier ein zentrales Thema. Denn die Familie Hase zeigt, wie man Schwierigkeiten mit sehr begrenzten Mitteln bewältigen kann, indem man zusammenhält. Auch wenn einzelne Personen das große Weltgeschehen nicht ändern können, kann doch jeder und jede etwas im kleinen, persönlichen Bereich tun“, ist Anne Spaeter überzeugt. Das Krefelder Theaterpublikum darf sich am 14. September auf eine beschwingte Schauspielpremiere mit ernstesten Untertönen freuen, in der es auch musikalische Elemente geben wird. „Es ist toll, dass unser Schauspielensemble so musikalisch ist“, bemerkt Spaeter mit einem Lächeln. „Die Probenarbeit hat uns allen einen Riesenspaß gemacht.“ //mo

Infos und Tickets unter [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de) und [www.theater-kr-mg.de/festwochen](http://www.theater-kr-mg.de/festwochen)



Hornbach

# Die Handwerker fürs Projekt

Fotos: Felix Burandt



**Hornbach-Marktleiter Sebastian Deppe: Sein Handwerkerservice hilft, wenn „Do it yourself“ keine Option ist.**

**Beim Blick in den Garten wird klar: Eigentlich müsste mal ein neuer Zaun her. Vielleicht hat man sich auch an den Bodenfliesen im Wohnzimmer sattgesehen und hätte gerne eine Veränderung. Und bei dieser Gelegenheit könnten gleich auch die alten Türen ausgetauscht werden. Alles das ist möglich – und wird von nicht wenigen Menschen im „Do it yourself“-Verfahren umgesetzt. Was aber, wenn die Zeit fehlt, das handwerkliche Geschick nicht ausreicht oder man sich körperlich nicht mehr alles zutraut? Dann kann das Heimwerken schnell zur Belastung werden. In solchen Fällen ist der Handwerkerservice von Hornbach eine clevere Lösung.**

Wer in diesen Tagen und Wochen durch den Krefelder Hornbach-Markt an der Mevissenstraße geht, dem werden die zahlreichen Hinweise in den Gängen auffallen. Sie werben für den Handwerkerservice, mit dem das jeweilige Vorhaben von erfahrenen Profis umgesetzt werden kann. „Dabei steht nicht mehr das Produkt im Vordergrund, sondern das Projekt“, so erklärt es Marktleiter Sebastian Deppe. Wer Ware bei Hornbach kauft, muss diese also nicht zwingend selbst einbauen, sondern kann sich auf Wunsch entspannt zurücklehnen.

„Natürlich haben wir weiterhin viele Kundinnen und Kunden, die problemlos selbst die defekte Armatur austauschen können oder

die neue Terrasse verlegen wollen. Das finden wir toll und unterstützen sie gerne mit unserem breitem Sortiment und unserer Beratung. Wir stellen aber gleichzeitig fest, dass immer mehr Menschen externe Hilfe für die Durchführung von Arbeiten suchen.“ In vielen Fällen spielt das höhere Alter dabei eine Rolle. „Aber es gibt auch junge Väter und Mütter, die ihre Zeit lieber mit Familie und Freunden verbringen wollen, als zu Hammer, Bohrer oder Säge zu greifen.“

Was auch immer die Motivation ist – im Krefelder Hornbach-Markt kümmert sich das Team um eine individuelle Planung mit den Kunden und sorgt, besonders wichtig, für eine zeitnahe Terminfindung.



**Das Team kümmert sich um zeitnahe Planung und Durchführung. Lange Wartezeiten: Fehlanzeige!**



„Langes Warten auf Handwerker? „Das gibt es bei uns nicht. Wir sind schnell und flexibel im Sinne unserer Kunden“, sagt Deppe. Grundsätzlich übernehmen Profis im Hornbach-Auftrag alle erforderlichen Arbeiten, vom Aufmaß bis zur Abnahme. Die Liste der Gewerke umfasst unter anderem Sanitär- und Heizungsinstallationen, Elektroarbeiten, Trockenbau sowie Fliesen- und Malerarbeiten. Derzeit besonders gefragt sind auch Markisenmontagen, der Aufbau von Gartenhäusern und Carports aus dem Hornbach-Sortiment und der Mähroboter-Installationservice. Rund 40 Gewerke umfasst der Handwerkerservice insgesamt. Es müssen keine Großprojekte sein: „Auf Wunsch bauen wir lediglich den neuen Wassertank ein. Doch genauso können wir ein komplettes neues Bad umsetzen“, schildert Deppe die Bandbreite. Küchen- und Treppentmontagen seien ebenfalls kein Problem.

„Dabei bieten wir – zusammen mit unseren Projektpartnern – alles aus einer Hand“, betont der Marktleiter. Bei den Partnern handelt es sich um qualifizierte Handwerksbetriebe, die im Auftrag von Hornbach die Arbeiten ausführen. „Die Kunden haben aber nur einen festen Ansprechpartner – und der sitzt bei uns an der Mevissenstraße“, sagt Deppes Kollege Abdel Oulad. „Den Handwerkerservice bieten wir schon seit vielen Jahren an und haben das Angebot stetig ausgebaut“, so Oulad.

Und so funktioniert der Service ganz konkret: „Unsere Fachberater geben wertvolle Infos rund um mögliche Produkte und Montageleistungen. Diese Beratung ist sowohl am Telefon als auch hier bei

uns vor Ort möglich – dann gibt es auch einen guten Kaffee oder ein anderes Getränk“, sagt Deppe lächelnd. Beim anschließenden Aufmaß ermittelt der von Hornbach beauftragte Handwerksbetrieb dann alle wichtigen Maße und macht sich ein Bild von den Gegebenheiten. „Dafür zahlt der Kunde ab 49 Euro, die nach Beauftragung zurückerstattet werden“, sagt der Marktleiter. „Auf Basis des Aufmaßes erstellen wir ein Angebot mit einem fairen Festpreis“, sagt Oulad. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Warenkosten und den Montagekosten zusammen. „Der Kunde kann dann entscheiden, ob er das Projekt mit uns umsetzt oder nicht.“ Gibt er grünes Licht, erfolgt die zeitnahe Umsetzung durch die Fachleute.

„Die gesamte Auftrags- und Vertragsabwicklung läuft für den Kunden über uns“, betont Deppe. Ganz am Ende steht – wie bei guten Handwerksleistungen üblich – die Abnahme durch den Auftraggeber. „Unsere Zufriedenheitsquote ist enorm hoch“, freut sich Deppe. „Viele Krefelderinnen und Krefelder haben den Handwerkerservice schon mehrfach genutzt.“ //db

**Hornbach Krefeld  
Mevissenstraße 45 // 47803 Krefeld // Telefon: 02151 - 87759987  
Mail: [handwerkerservice-krefeld@hornbach.com](mailto:handwerkerservice-krefeld@hornbach.com)  
[www.hornbach.de](http://www.hornbach.de)**

BOB Automobile Düsseldorf

# Die neue Alpine A390 – ein E-Sportwagen für jeden Tag



Die vollelektrische Alpine A390 mit 470 PS kommt im Herbst dieses Jahres in den Handel.



Die neue Alpine A390 ist das zweite Modell der vollelektrischen Dream Garage von Alpine – ein fünfsitziger Sport-Fastback mit drei Elektromotoren, Allradantrieb und 470 PS (in der GTS-Version). Entwickelt für maximale Agilität, Sicherheit und Alltagstauglichkeit, bringt sie das Alpine-typische Fahrerlebnis in ein neues, vielseitiges Format.

Das Alpine Active Torque Vectoring System sorgt für beeindruckende Fahrdynamik – ob auf Passstraßen, im Alltag oder auf der Rennstrecke. Die neue 89-kWh-Batterie ermöglicht eine Reichweite von bis zu 555 km (WLTP), während Schnellladen mit bis zu 190 kW möglich ist. Design und Aerodynamik setzen Maßstäbe: Eine kraftvolle Silhouette, exklusive Lichtsignatur und hochwertige Ma-

terialien im Innenraum machen die A390 zum echten Hingucker. Der Innenraum bietet Platz für fünf Personen und Features wie beheizbare Sportsitze, Lenkradtasten für Boost und Rekuperation sowie das Devialet-Soundsystem.

Gebaut wird die A390 in der traditionsreichen Alpine-Manufaktur in Dieppe. Verkaufsstart ist das vierte Quartal 2025 - näheres im Alpine Store Düsseldorf von BOB Automobile.

**BOB Automobile Düsseldorf**  
**Höherweg 141-151 40223 Düsseldorf**  
**Telefon: 0211-73773-140**  
**bob-automobile.de/duesseldorf**



für Schüler/-innen,  
 Auszubildende & Studierende

# 20 %

Rabatt auf unser nicht verschreibungspflichtiges, vorrätiges Sortiment.\*

\* Gilt nicht für Zuzahlungen, Rezepturen, Aktionsangebote, im Botendienst, im Onlineshop. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Doppelrabattierung. Gegen Vorlage des Schüler-, Auszubildenden- bzw. Studierendenausweises.

**PLUSPUNKT APOTHEKE**  
 IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld  
 Telefon: **02151 1546901**  
 krefeld@pluspunkt-apotheke.de  
 Apotheker Erik Sellinger e.K.  
**pluspunkt-apotheke-krefeld.de**



# ALPINE

## ALPINE A290 GT



**249 €**  
 MTL. NETTO-LEASINGRATE<sup>1</sup>  
 KEINE LEASINGSONDERZAHLUNG

- AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS**
- EINPARKHILFE VORNE, HINTEN UND SEITLICH
  - MÜDIGKEITSWARNER
  - ADAPTIVER TEMPOMAT
  - RÜCKFAHRKAMERA
  - ALPINE SPORTFAHRWERK
  - VOLL-LED-SCHWEINWERFER LED PURE VISION
  - MULTISENSE AMBIENTELEUCHTUNG
  - SITZHEIZUNG VORNE UVM.

ALPINE A290 GT, GT PREMIUM [52KWH BATTERIE]: STROMVERBRAUCH KOMBINIERT [KWH/100 KM]: 15,8; CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT [G/KM]: 0; CO<sub>2</sub>-KLASSE: A.  
<sup>1</sup> EIN UNVERBINDLICHES LEASINGANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN VON MOBILIZE FINANCIAL SERVICES, GESCHÄFTSBEREICH DER RCI BANQUE S.A. NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND, JAGENBERGSTR. 1, 41468 NEUSS FÜR EINE ALPINE A290 GT BEI 32.521,01 € NETTO ANSCHAFUNGSPREIS, 0 € ANZAHLUNG, ZUZGL. 1.252,10 € NETTO ÜBERFÜHRUNG, 60 MONATE LAUFZEIT, 60 RATEN Á 248,69 € NETTO, 10.000 KM PRO JAHR, GESAMTBETRAG 16.173,50 € NETTO. BONITÄT VORAUSGESETZT. GILT NUR BEI ABSCHLUSS EINES LEASINGVERTRAGS BEI MOBILIZE FINANCIAL SERVICES BIS ZUM 30.09.2025. ABBILDUNG ZEIGT AUSSTATTUNG GEGEN AUFPREIS.

**BOB**  
 Automobile

ALPINE STORE DÜSSELDORF  
 BOB AUTOMOBILE GMBH  
 HÖHERWEG 141-151 | 40233 DÜSSELDORF  
 0211 73773-140 | BOB-AUTOMOBILE.DE

# A290



Für die meisten Produkte werden heimische Hölzer verwendet.



Simone und Christian Schleupen.

holztec

# Wohltaten für Körper und Seele

Fotos: Felix Burandt

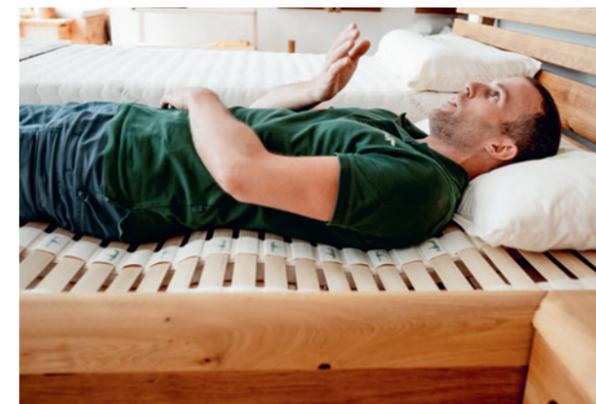
**„Natürlich und gesund schlafen und leben“ ist ein grundlegendes Motto der Familie Schleupen. Für die Inhaber einer Tischlerei klingt das auf den ersten Blick vielleicht etwas überraschend. Erklärt sich aber ganz schnell, wenn man die holztec Produktpalette betrachtet. Denn Produkte und Dienstleistungen rund um Schlafen und Entspannen zählen zu den zentralen Angeboten des Kempener Unternehmens. Unter dem Markennamen „Naturraum“ ist die Anfertigung von aus Massivholz gefertigten Betten ein Schwerpunkt der Tischlereiarbeit des Familienbetriebs.**

Aufgrund jahrelanger positiver Erfahrung empfehlen die Schleupens, ihre Betten mit Pro-Natura-Schlafsystemen auszustatten. „Darin schläft man auf ergonomisch optimal an den Körper angepassten Matratzen und Lattenrosten, die ihn nicht zwingen, sich an seine Unterlage anzupassen“, betont Christian Schleupen. Die Basis des Pro-Natura-Schlafsystems bildet ein stabiler Rollrahmen, auf den ein – auch als „Ergonomiezone“ bezeichnetes – Federelement gelegt wird. Im Kopf- und Schulterbereich ist die Lattung dreigeteilt und passt sich so ideal an den Schlafenden und seine Bewegungen an.

Dabei hat Christian Schleupen für den Schlafkomfort im Schulterbereich erst vor kurzem eine optional wählbare Schulterabsenkung

entwickelt, die individuell an die auf dem Bett liegende Person eingestellt werden kann – und das auch nachträglich bei körperlichen Veränderungen der Nutzer. Durch das Herausnehmen oder Hinzufügen der „Ergomellen“ genannten Holzplatten können Flexibilität und Festigkeit individuell justiert werden. Gesundheitsförderlich ist ebenfalls, dass für das Schlafsystem neben dem Holz nur Naturmaterialien wie Schafschurwolle und Naturkautschuk verwendet werden. Die von holztec hergestellten Betten sind metallfrei. Die Oberflächen werden mit natürlichen Ölen behandelt.

Eine neue Produktkategorie im holztec Gesundheitsportfolio sind die Hydrosoft-Wellness-Kabinen, die mittels Infrarot-Wärme und Wasserdampf ein 30 bis 40 Grad warmes Raumklima mit einer



**Pro-Natura-Schlafsysteme passen sich dem Körper ergonomisch optimal an.**

Luftfeuchtigkeit von 75 bis 90 Prozent erzeugen. „Das ist ein Klima wie im tropischen Regenwald“, erklärt Simone Schleupen, die die holztec-Kunden zu dem neuen Produkt berät. „Man schwitzt auf natürliche Weise. Das belastet den Körper weitaus weniger als eine klassische Sauna. Die Infrarot-Strahlen erwärmen das Gewebe auf schonende Weise und bewirken eine angenehme Entspannung.“ Aufgrund der holztechnischen Kompetenz der Schleupens können die Hydrosoft-Kabinen individuell in die Kundenräume eingefügt werden.

Zum schonenden Umgang mit der Umwelt trägt holztec ebenfalls durch die vorwiegende Verwendung einheimischer Hölzer bei, die seit einigen Jahren im eigenen Sägewerk in Kerken verarbeitet werden. Getrocknet, gesägt und zugeschnitten werden hier unter anderem Bäume aus dem Krefelder Stadtwald, vom Hülsler Berg oder aus Tönisvorst. „Regionale Holzarten wie Eiche, Buche oder Ahorn eignen sich für eine Vielzahl von Verwendungen – wie zum Beispiel dieser Tisch hier aus Hülsler Holz“, erläutert Christian Schleupen, und zeigt auf einen großen, massiven Tisch im Showroom. „Klar wachsen am Niederrhein keine Zirben, die wir aufgrund ihrer ätherischen Öle auch gerne einsetzen.“

Mit den im eigenen Sägewerk zugeschnittenen Hölzern baut holztec neben Betten eine große Bandbreite an Möbeln. Die Palette reicht von Tischen über Küchen, Ankleiden und Garderoben bis zu Treppen und kompletten Innenausbauten. Dabei legen die Schleu-

pens besonderen Wert darauf, nicht nur ein Möbelstück herzustellen, sondern speziell auf die Wünsche der zukünftigen Besitzer zugeschnittene, dauerhafte Einrichtungsgegenstände zu kreieren. Weshalb man sich auch besonders viel Zeit für die Beratung nimmt. „Wir finden heraus, wie das optimale Möbelstück für den Kunden aussieht – bei ihm vor Ort und in unserer Ausstellung, wo wir eine umfangreiche Material- und Farbmustersammlung einsetzen“, beschreibt Christian Schleupen die Vorgehensweise.

Die heute unter dem Namen holztec firmierende Tischlerei Schleupen ist vor 20 Jahren von Vater Hans Schleupen gegründet worden. Sohn Christian ist Tischlermeister und leitet die Werkstatt. Seine Schwester Simone hat das Tischlerhandwerk ebenfalls gelernt, und ist vor allem in der Kundenberatung aktiv, während Mutter Evi sich um die Verwaltungsarbeiten kümmert. Falls das „Family-Business“ mal zu hektisch wird, kann vielleicht einer von Christians Meditationskursen Entspannung bringen. Seine Frau und er meditieren seit einigen Jahren regelmäßig. Die Wochenendkurse finden auf einem Hülsler Bauernhof statt, der einem Cousin gehört. „Ich bekomme für die Kurse regelmäßig ein gutes Feedback“, freut sich Christian Schleupen. „Meditation ist auch eine gute Möglichkeit, zu innerer Ruhe zu kommen, genauso wie ein entspannter Schlaf in einem optimal an die Bedürfnisse angepasstem Bett“, ergänzt er mit einem Schmunzeln. //mo

**holztec**  
**von Ketteler Straße 3 // 47906 Kempen**  
**Telefon: 02152 - 959 90 50**  
**www.holz-tec.com**



Im Showroom von Peitz Kamine gibt es neben verschiedensten Kaminöfen auch hochwertigen Parkettboden zu begutachten.



Theo Peitz (links) arbeitet seit Jahren eng mit Stephan Strommenger von der Firma Trittfest zusammen.

Peitz Kamine

# Betreuung rund um den Kaminbau

Fotos: Felix Burandt

Das Prasseln und Knacken eines offenen Feuers, das Spiel der zuckenden Flammen: Ein Kamin in der heimischen Wohnstube ist für viele der Inbegriff von Gemütlichkeit und Behaglichkeit. Menschen, die sich diese Heimgelikeit wünschen, sind bei Theo Peitz optimal aufgehoben. Seit über 30 Jahren berät der gelernte Baustoffkaufmann zu Bau und Kauf von offenen Kaminen, Schornsteinen, Kamineinsätzen oder Kaminöfen. Und er kann seinen Kunden auch gleich die kompetente und fachgerechte Planung und Umsetzung vermitteln.

Das Besondere muss man immer ein bisschen suchen. Das gilt auch für das Ladenlokal von Peitz Kamine am Großmarkt. Der Kaminexperte Theo Peitz hat seine Ausstellung neben der Blumenhandlung „Narziss und Goldmohn“, wo er eine 40 Quadratmeter große Koje bezogen hat. Hier bietet er hochwertige Kaminöfen und Einsätze für Holz- und Gasverbrennung europäischer Marktführer wie Spartherm, Jøtul oder Schiedel in allen nur erdenklichen Designs an und empfängt seine Kunden. „Die meisten besuchen mich im Rahmen von Haus- oder Wohnungsrenovierungen und möchten entweder einen bereits bestehenden Kamin erneuern oder aber einen ganz neuen bauen“, erklärt er. Grundsätzlich kann Peitz jedem den Wunsch nach einem Kamin erfüllen, indem ein Schornstein komplett neu errichtet, ein bestehender angezapft oder ein außen liegender Edelstahl-schornstein installiert wird. „Bei 95 Prozent der Häuser können wir mit großer Sicherheit im Vorfeld sagen, ob und wie es geht. Aber die Entscheidungsgewalt liegt letztlich immer beim zuständigen Schornsteinfegermeister, der auch Rücksprache mit den Eigentümern hält. Er ist daher immer unsere erste Anlaufstelle“, erläutert der gebürtige Krefelder.

Die vorhandenen baulichen Gegebenheiten spielen aber auch noch in anderer Hinsicht eine Rolle. „Moderne Häuser sind ja viel besser

gedämmt als sie es vor 50 Jahren waren und Öfen haben heute eine größere Heizeffizienz. Man erzielt also schon mit einer geringen Leistung eine gute Heizwirkung“, weiß Peitz. Ein gutes Argument, denn vielen Kunden geht es neben der Gemütlichkeit auch um Wirtschaftlichkeit. Rund 90 Prozent von ihnen entscheiden sich deshalb für Holzverbrenner, die Unabhängigkeit von Gas- und Stromanbietern versprechen.

Theo Peitz, der 1989 sein erstes Kamingeschäft auf der Kölner Straße in Fischeln eröffnete, legt großen Wert auf ausführliche Beratung – immer nach vorheriger Vereinbarung –, eine transparente Angebotserstellung, die Koordination verschiedener Gewerke für größere Sanierungsaufträge und eine zuverlässige Betreuung bis zum Schluss. Aus diesem Grund arbeitet er auch ausschließlich mit renommierten Lieferanten und lokalen Handwerksbetrieben zusammen, die er persönlich kennt. Zwei dieser Partner sind die bayerische Parkett-Manufaktur HAIN, dessen ausschließlich aus europäischer Eiche hergestellten Parkettböden auch am Großmarkt zu sehen sind, und der Parkettverleger Trittfest. „Mit Stephan Strommenger von Trittfest arbeite ich schon seit vielen Jahren eng zusammen. Ich kenne niemanden, der so gut Parkettfußböden verlegt wie er.“ Kunden, die ihr Wohnzimmer rund um den Kamin renovieren möchten, verspricht Theo Peitz optimalen Service und ein perfektes Endergebnis: „Als Bauberater nehme ich ihnen alle Arbeit ab, kümmere mich um Beauftragung und Koordination der Arbeiten.“ So kann schon bald das angenehme Prasseln des Feuers genossen werden. //on

**Peitz Kamine**  
**Oppumerstraße 175 (Großmarkt) // 47799 Krefeld**  
**Telefon: 0172 - 37 56 350 // E-Mail: info@petz-kamine.de**  
**www.petz-kamine.de**

## Die Spezialisten für nachhaltigen Teleskop-Zahnersatz

- Perfekter, fester Sitz
- Hoher Tragekomfort
- Einfach Herausnehmbar
- 100% Hygienisch
- Auch auf Implantaten anwendbar
- Hält jahrzehntelang

Fragen Sie Ihre Zahnärztin oder Ihren Zahnarzt



**Dentallabor Manek GmbH**  
 47798 Krefeld Ostwall 235  
 Telefon: 02151 - 27776  
 Telefax: 02151 - 25180  
 www.manek-dental.de



**NASSE WÄNDE?**

**FEUCHTER KELLER?**

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik  
 Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH  
 T. 02151 4530998 - krefeld@isotec.de  
 www.isotec-morscheck.de





Stadtwald Klinik

# Ein Leben für die Zahnmedizin

Fotos: Felix Burandt

Die Verbindung ganzheitlich gedachter Zahnmedizin und Ästhetik ist Prof. Dr. Dr. Müllejans' große Leidenschaft.

Nur die wenigsten wissen schon als Kind, was sie später einmal werden wollen. Der Anteil derer, die diesen Kindheitswunsch als Erwachsene dann tatsächlich verwirklichen, ist wahrscheinlich noch einmal deutlich kleiner. Prof. Dr. Dr. Rolf Müllejans ist einer von ihnen: Seine Begeisterung für die Zahnmedizin wurde in der Jugend geweckt und ließ ihn danach nicht mehr los. Mit höchster Konsequenz und Ehrgeiz absolvierte er zwei Studienabschlüsse, ging in die USA und absolvierte den dritten, forschte, bildete sich fort, erarbeitete sich drei Doktor- und einen Professortitel und eröffnete mit der Stadtwald-Praxis, dem ZahnZoo und der Kieferorthopädie Happy Smile gleich drei erfolgreiche Standorte in Krefeld. Getrieben wurde er von einem Traum: einen Ort zu schaffen, an dem Zahnmedizin und Ästhetik eine untrennbare Vereinigung eingehen und den seine Patienten buchstäblich als neue Menschen verlassen. Und genau diesen Ort gibt es nun mit der 2023 eröffneten Stadtwald Klinik.

Wie eine Oase erscheint der zweistöckige Neubau am Ende des noch wenig bebauten Promenadenwegs. Und wenn man ihn durch die breite Schiebetür betritt, taucht man ein in eine Welt, in der nichts dem Zufall überlassen wurde. Im Empfangsbereich fühlt man sich wie in einem Luxus-Spa oder einem Wellness-Hotel. Im Wartezimmer riecht es nicht nach Desinfektionsmittel, sondern nach frisch aufgebrühtem Kaffee. Das Licht ist angenehm abgedimmt und der Stadtwald, dessen Namen die Klinik trägt, der aber einen guten Kilometer Luftlinie entfernt ist, ist in Form geschmackvoller, grün leuchtender Fotos allgegenwärtig. Prof. Dr. Müllejans, der geistige Schöpfer dieses Ortes, grüßt mit sympathischem Lächeln und selbstbewusstem Händedruck. Man merkt sofort: Hier ist jemand zu Hause angekommen.

„Meine Zahnarzt Karriere begann mit einem Unfall auf dem Schulhof. Beim Spielen stellte mir jemand ein Bein und ich krachte mit den Vorderzähnen auf den Boden“, reist der 54-Jährige weit in die Ver-

gangenheit zurück. „Was mein Zahnarzt anschließend leistete, wie er mich empfing, mir die Angst nahm und meine Vorderzähne reparierte, hinterließ einen bleibenden Eindruck bei mir.“ Neben dem Einfühlungsvermögen und seinem handwerklichen Geschick beeindruckte den Jungen aber vor allem, welche Gefühle der Zahnarzt mit seiner Arbeit auszulösen im Stande war: „Ich war mitten in der Pubertät, in der man ja eh total verunsichert ist, und machte mir nach dem Unfall natürlich große Sorgen um mein Aussehen. Mein Zahnarzt gab mir neues Selbstwertgefühl und Sicherheit. Mir war damals klar, dass ich das auch wollte. Menschen mit meiner Arbeit genau diese Erfahrung zu schenken, ist bis heute mein täglicher Antrieb.“

Um die fachliche Grundlage dafür zu schaffen, schloss der gebürtige Mülheimer dem Studium der Zahnmedizin auch noch ein humanmedizinisches an: „Ich wollte den menschlichen Organismus als Ganzes verstehen und außerdem in der Lage sein, selbst chirurgische Opera-



Entspannt und glücklich: Müllejans mit seiner Lebensgefährtin Inga Hohmann.



Im Operationssaal führt Müllejans komplexe implantologische Behandlungen, aufwändige Zahnsanierungen oder auch ästhetische Operationen durch.

STADTWALD  
KLINIK

## Zähne für das beste Ich



[www.stadtwald-klinik.com](http://www.stadtwald-klinik.com)

Im klinikeigenen Dentallabor entsteht hochwertiger Keramik-Zahnersatz.



Für Patienten, die eine weite Anreise auf sich nehmen, steht ein eigenes Hotelzimmer für Übernachtungen zur Verfügung.



Mit dem Neubau der Stadtwald Klinik hat sich Müllejans einen lang gehegten Traum erfüllt.

tionen, etwa am Kiefer, durchzuführen“, erklärt er. „Die Wissenschaft hat in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Wir wissen heute, dass unsere Zähne nicht isoliert zu betrachten sind, sondern in Wechselwirkung mit dem restlichen Körper stehen. Wir sehen das etwa bei der Parodontitis, die nicht nur zu Zahnverlust führen kann, sondern auch zu Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen. Für die einzelnen medizinischen Fachrichtungen bedeutet das, dass sie über ihren eigenen Tellerrand hinausblicken und verstärkt in interdisziplinären Austausch miteinander treten müssen.“ Seine vielseitige Ausbildung ermöglicht es Müllejans, neben hochkomplexen Implantatversorgungen, Zahnsanierungen und anspruchsvollen ästhetischen Behandlungen auch Schönheitsoperationen anbieten zu können, die sein Leistungsportfolio perfekt abrunden. Seinem Ruf folgen heute Patienten aus ganz NRW.

Der anschließende Gang durch die bis ins Detail durchdachte Klinik mit ihren zwei Etagen und 16 Räumen auf rund 1.200 Quadratmetern lässt erahnen, wie viel Zeit, Know-how, Erfahrung und Kreativität in ihre Planung geflossen sind: Das ganze Gebäude ist komplett barrierefrei. Der Grundriss hat die Form einer Acht, sodass man auch als Neupatient nie in einer Sackgasse landet oder sich verläuft. Warte- und Behandlungszimmer für Prophylaxe-Patienten sind in einem eigenen Klinikbereich angesiedelt. Es gibt einen echten Klasse-1-Operationssaal mit Schleusen und Aufwachraum. Patienten, die eine weite Anreise auf sich nehmen, können mit Begleitperson sogar in einem angeschlossenen Zimmer übernachten. An alles wurde gedacht, sogar an ein eigenes Fotostudio, in dem die für Social Media

so wichtigen Vorher-Nachher-Bilder geschossen werden, und eine Selfie-Wand. Die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen. Es wird ganz klar: Die Stadtwald Klinik ist der architektonische Ausdruck der Müllejans'schen Philosophie – keine Kompromisse bei der Qualität, für die Patienten immer nur das Beste. „Es kommt häufiger vor, dass meine Patienten eigentlich schon zufrieden sind, aber ich bin es noch nicht“, lacht der Mediziner.

Trotz der großen Verantwortung, die er neben seinen Patienten auch für knapp 60 Mitarbeiter trägt, wirkt er an diesem heißen Sommertag kernentspannt. Die anstrengende Zeit des Neubaus liegt hinter ihm, endlich kann er seinen Patienten genau die Erfahrung bieten, die ihm schon so lange vorschwebte. „Es wäre vermessen, wenn ich sagen würde, dass ich mir meinen Arbeitsplatz schon in meinen Anfangstagen so vorgestellt habe“, gibt er zu, „aber zumindest hat sich alles über die Jahre sehr organisch in diese Richtung bewegt.“ Trotzdem: Der Mülheimer Schüler würde sicher staunen, wenn er wüsste, welche Folgen sein Unfall einmal nach sich ziehen würde. //on

**Stadtwald Klinik**  
**Promenadenweg 17 // 47809 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 7888555**  
**E-Mail: empfang@stadtwald-klinik.com**  
**www.stadtwald-klinik.com**

**Insta: stadtwald\_klinik**  
**Facebook: Stadtwald Klinik**



Ideencenter  
**LEMMEN**  
 FENSTER UND TÜREN

## Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen

### FENSTER

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen\*

### HAUSTÜREN

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt\*

### HEBESCHIEBETÜREN

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

### SONNENSCHUTZ

- Plisses, Rollos & Lamellen

Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das Richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

### ROLLLADEN, RAFFSTOREN & SCREENS

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

### INSEKTENSCHUTZ

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperren Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

### MARKISEN

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

### REPARATURSERVICE

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

**Höchste Qualität aus Deutschland** ✓  
 Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

\*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

### Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld  
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de  
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

[www.lemmen.de](http://www.lemmen.de)



Tölke & Fischer - Volvo

Verkaufsleiter Simon Ostrowski: Seine Kunden schätzen absolute Premium-Qualität.

# Understatement, das Eindruck macht!

Fotos: Niklas Breuker

**Wer an Tölke & Fischer denkt, verbindet mit dem größten Verbund-Autohaus am Niederrhein nicht selten Derivate der Volkswagen-Gruppe. Weniger im Fokus, aber gewiss nicht minder attraktiv als die Verwandtschaft mit Wolfsburger Ursprung, ist Volvo an der Gladbacher Straße. Im schwedischen Wohlfühl-Wohnzimmer buhlen Modelle wie XC60 oder XC90 nicht um Aufmerksamkeit. Volvos sind weder laut noch aggressiv, nicht aufdringlich oder gar prollig. Sie repräsentieren mit ihren Attributen die Werte ihrer Fahrer: kultiviertes Understatement gepaart mit höchsten Ansprüchen an Technik, Design und Funktionalität. Zwar locken eben jene Merkmale schon lange qualitätsaffine Automobilbegeisterte in den nordischen Kubus gleich gegenüber des Töfi-Stammhauses, Modell-Faceliftings, Flottengeschäft, Verfügbarkeit und eine nahezu beispiellose Preisgestaltung machen einen Besuch aber dieser Tage besonders attraktiv.**

Verkaufsleiter Simon Ostrowski ist nicht irgendein Mitarbeiter. Er hat die Blutgruppe Volvo, lebt die Marke bis ins letzte Detail. Wer ihn sprechen hört, kann sich nur schwer der Faszination des schwedischen Exportschlagers erwehren: „Volvo hat über die Jahrzehnte eine echte Metamorphose durchlaufen. Einst eher bieder, aber wegen seiner Sicherheit extrem geschätzt, steht die Marke heute für absolute Premium-Qualität. Das spiegelt sich auch in der Käufer-schicht wider“, erklärt der 38-jährige Krefelder. Während viele vor

allem deutsche Hersteller über eingebrochene Absatzzahlen klagen, freuen sich Skandinavier über ein sattes Plus. „Preis-Leistung ist bei uns fast einzigartig, dazu sind Materialien und Verarbeitung auf allerhöchstem Niveau“, so Ostrowski weiter. Neben Anmutung und Fahrleistung sind insbesondere Attribute wie Verfügbarkeit und Bruttolistenpreisversteuerung essenziell für Flottenkunden, also jene, die Autos als Firmenwagen für ihre Mitarbeiter beziehen. „Unsere Plug-in-Hybride und Vollstromer sind dabei angesichts

Der XC90 ist das Flaggschiff der Marke.

ihrer Fahrdaten und der Preise ideal“, freut sich der Verkaufsleiter, „deswegen ist tatsächlich auch ein Großteil unserer Kunden geschäftlich.“

Zu den absoluten Kernprodukten und Verkaufsschlägern gehören der XC60 und der XC90. Der Volvo XC60 präsentiert sich als eleganter Mittelklasse-SUV, der mit skandinavischem Design, moderner Effizienz und umfassender Sicherheit vor allem Familien anspricht. Er kombiniert Alltagstauglichkeit mit Komfort und bleibt dabei wendig und vielseitig. Durch sein klares Interieur und die hochwertigen Materialien schafft er eine Atmosphäre der Ruhe, die jede Fahrt zu einem entspannten Erlebnis macht. Gleichzeitig überzeugt er durch moderne Hybridtechnologien, die Fahrfreude und Nachhaltigkeit harmonisch verbinden. Der größere XC90 hingegen gilt als Flaggschiff der Marke: mit bis zu sieben Sitzen, luxuriöser Ausstattung und großzügigem Raumangebot vereint er höchste Sicherheit mit repräsentativem Auftritt. Er ist die erste Wahl für alle, die neben Komfort und Platz auch Wert auf Prestige und eine souveräne Präsenz legen. Mit seiner Kombination aus skandinavischem Luxus und durchdachter Funktionalität erfüllt er Ansprüche, die weit über den Alltag hinausreichen. Während der XC60 die ideale Wahl für urbane Mobilität und kleinere Familien ist, überzeugt der XC90 durch Raum, Prestige und Langstreckenkomfort. „Am Ende ist es weniger eine Frage von besser oder schlechter, sondern vielmehr die Wahl zwischen Eleganz in kompakter Form oder majestätischer Größe“, stellt Ostrowski zutreffend heraus.

Bei der Testfahrt beweist der XC90, dass Größe nicht Schwere bedeuten muss. Trotz seiner Dimensionen wirkt er überraschend leicht-

füßig, gleitet souverän über lange Distanzen und vermittelt jederzeit ein Gefühl von Kontrolle. Besonders beeindruckend ist die Ruhe im Innenraum: Wind- und Abrollgeräusche sind kaum wahrnehmbar, was zusammen mit den komfortablen Sitzen ein beinahe loungeartiges Reisegefühl kreiert. Die Assistenzsysteme greifen unaufdringlich ein und machen lange Autobahnfahrten ebenso entspannt wie Stadtverkehr. Mit seinem Plug-in-Hybrid fährt der XC90 nicht nur lokal emissionsfrei durch urbane Zonen, sondern bietet zugleich kraftvolle Reserven für Überholmanöver. So verbindet er nachhaltige Technik mit repräsentativem Luxus und unterstreicht, dass Gelassenheit auch auf der Straße eine Form von Souveränität ist.

Am Ende ist es genau dieses Zusammenspiel, das den Reiz ausmacht: skandinavische Klarheit, die nicht laut werden muss, und ein Autohaus, das diese Haltung mit Leidenschaft lebt. Volvo steht bei Tölke & Fischer nicht für schnellen Glanz, sondern für Werte, die bleiben: Sicherheit, Gelassenheit und die leise Eleganz einer Marke, die ihre Fahrer versteht. So entsteht an der Gladbacher Straße ein Ort, an dem nicht nur Autos verkauft werden, sondern ein Stück nordische Lebensart. Und wer ihn betritt, merkt schnell: Hier geht es nicht um Prestige um seiner selbst willen, sondern um eine Form von Mobilität, die zu den Menschen passt. //kor

**Tölke & Fischer - Volvo Krefeld**  
**Gladbacher Str. 405 // 47805 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 3397600 // E-Mail: info@toefi.de**  
**www.toefi.de**

bauHOUSE sunset

# Sonnenuntergang genießen!



Am zweiten September-Wochenende starten die bauHOUSE sunsets zum dritten Mal in diesem Jahr – natürlich wieder im einzigartigen Mies van der Rohe Business Park – umsonst und draußen. bauHOUSE sunsets bedeutet Deep House und Balearic House Sounds im einzigartigen industriellen Ambiente am Purino. Musik verbindet Generationen – „Bringt Eure Eltern, Kinder und Freunde mit und erlebt gemeinsam einen unvergesslichen Sonnenuntergang über dem Industriepark“, sind die Veranstalter überzeugt. Dazu gibt es Beats von Avant und Pele Trix – ein Geheimtipp, der inzwischen vielleicht nicht mehr ganz so geheim ist...

**Sa, 13.09.2025, 16 – 22 Uhr**  
**Purino Rebels Kitchen im Mies van der Rohe Business Campus in Krefeld // Eintritt frei**

Südbahnhof

# Robert Alan – Pervekt



Robert Alan kam in einer Hüpfburg zur Welt. Seine Mutter ist der Urknall. Sein Vater taub. Robert wollte immer schon Comedian werden. Lang bevor er sprechen konnte, hat er seine ersten Gags erzählt... die hat damals aber auch schon keiner verstanden. Obwohl er seine Presstexte nicht gerne selbst verfasst, lassen wir ihn hier einmal selbst zu Wort kommen: „Mein neues Programm heißt „Pervekt“, weil mein Leben eben Pervekt ist. An guten Tagen steh ich vorm Geldautomaten. An schlechten Tagen steh ich vorm Pfandautomaten. Am Ende vom Tag komm ich auf Null raus. Sag ich zumindest dem Finanzamt. Ich wurde 1986 in der ehemaligen DDR geboren. Nackt und ohne Geld. Aber das ist der Zustand, in dem man am gefährlichsten ist. Und am lustigsten. Heute, 38 Jahre später, befinde ich mich wieder in diesem Zustand. Mein Leben ist Pervekt...“

**Sa, 13.09.2025, 20 Uhr // VVK 24,90 EUR**  
**Südbahnhof // Saumstraße 9 // 47805 Krefeld**  
[www.werkhaus-krefeld.de](http://www.werkhaus-krefeld.de)

**Verlosung:** Wer Pervekt erleben möchte, ohne vorher zum Geldautomaten zu müssen, schickt bitte bis zum 8. September eine Mail mit dem Betreff „PERVEKT“ an michaelh@crevelt.de. Wir verlosen 2 x 2 Tickets.



FUSSORTHOPÄDIE

Hans *Janssen* GmbH

## SACHVERSTAND UND MEISTERLICHES KÖNNEN IN DER 3. GENERATION

- **Orthopädische Schuhe und Maßschuhe** optimale Versorgung zum Wohl Ihrer Füße
- **Orthopädische Schuhzurichtung** technische Veränderungen (z. B. Abrollhilfen, Verkürzungsausgleiche etc.)
- **Einlagen** individuell gefertigt, denn jeder Fuß ist anders
- **Hochwertige Schuhreparaturen** für alle Arten von Schuhen
- **Berkemann Schuhe**



**Sprechen Sie uns an und erfahren Sie den Unterschied!**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08 - 18 Uhr | Mi. geschlossen  
 Dampfmühlenweg 7 (an der Rheinstr.) 47799 Krefeld, Kundenparkplatz, Telefon: 02151 - 29778

[www.fussorthopaedie-janssen.de](http://www.fussorthopaedie-janssen.de)

Volksbank Krefeld

# 13 neue Talente starten ihre Ausbildung



Mit großer Vorfreude und viel Neugier haben am 12. August 13 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Volksbank Krefeld begonnen – darunter erstmals auch ein dualer Student, der Studium und Praxis miteinander verbindet. Die neuen Auszubildenden erwartet eine abwechslungsreiche und spannende Zeit, die weit über die klassische Bankausbildung hinausgeht. Neben dem praktischen Einsatz in den Geschäftsstellen sowie dem Unterricht in der Berufsschule bietet die Bank ihren Nachwuchskräften ein umfangreiches Begleitprogramm: Trainings und Coachings zur Unterstützung in Schule und Prüfungen, Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung und spannende Besuche bei Partnern der Genossenschaftlichen Finanzgruppe.

„Wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für eine Ausbildung bei uns entschieden haben“, sagt Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld. „Gerade in Zeiten des Wandels sind qualifizierte und engagierte Nachwuchskräfte der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Unser Leitbild ‚Wer menschlich handelt, ist auf Dauer erfolgreich‘ ist dabei nicht nur ein Versprechen, sondern gelebte Realität.“

Die Volksbank Krefeld heißt ihre neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zeit.

## Ambulante Pflege der evangelischen Altenhilfe

- Hochqualifizierte Pflegekräfte
- Zuverlässig & flexibel
- Beratungsbesuch nach § 37,3
- Würdevolle Betreuung
- Christliches Menschenbild

Immer da, wenn man sie braucht!



Ambulanter Pflegedienst der Ev. Altenhilfe Krefeld gGmbH  
Westwall 32-34 • 47798 Krefeld • Tel.: +49 (0) 2151 6 75 75 • Ruth-Mansfeld@ev-altenhilfe-krefeld.de  
www.evangelische-altenhilfe-krefeld.de

Kulturrampe

# Sean Chambers & Savoy Brown Rhythm Section



Sean Chambers' gitarrenlastiger Bluesrock erinnert an Größen wie Gary Moore und Jeff Healey, was das britische Magazin „Guitarist“ dazu veranlasste, ihn als „einen der besten 50 Bluesgitarrierten des letzten Jahrhunderts“ zu bezeichnen. Sein erstes Solo-Album hielt sich über drei Monate in den US Blues-Charts, das nachfolgende Live-Album erhielt nicht nur begeisterte Kritiken, sondern wurde u.a. auch mit dem Preis für das beste Blues-Album 2011 ausgezeichnet. 2020 erschien sein mittlerweile achttes Soloalbum. Kurz nach dem Tod des Savoy-Brown-Gründers Kim Simmonds im Jahr 2023 tat sich Chambers kurzerhand mit dessen Rhythmusgruppe (Pat De Salvo am Bass und Garnet Grimm am Schlagzeug) zusammen, mit denen er bereits vorher einige Male zusammengespielt hatte und jetzt erneut auf Tour geht. Das Publikum kann am 12. September also Bluesrock vom Allerfeinsten erwarten.

Fr, 12.09., Beginn: 21 Uhr, VVK: ab 21 EUR zzgl. Gebühren  
Großmarkt, Oppumer St. 175 // 47799 Krefeld  
www.kulturrampe.de

## A. Otto Immobilien

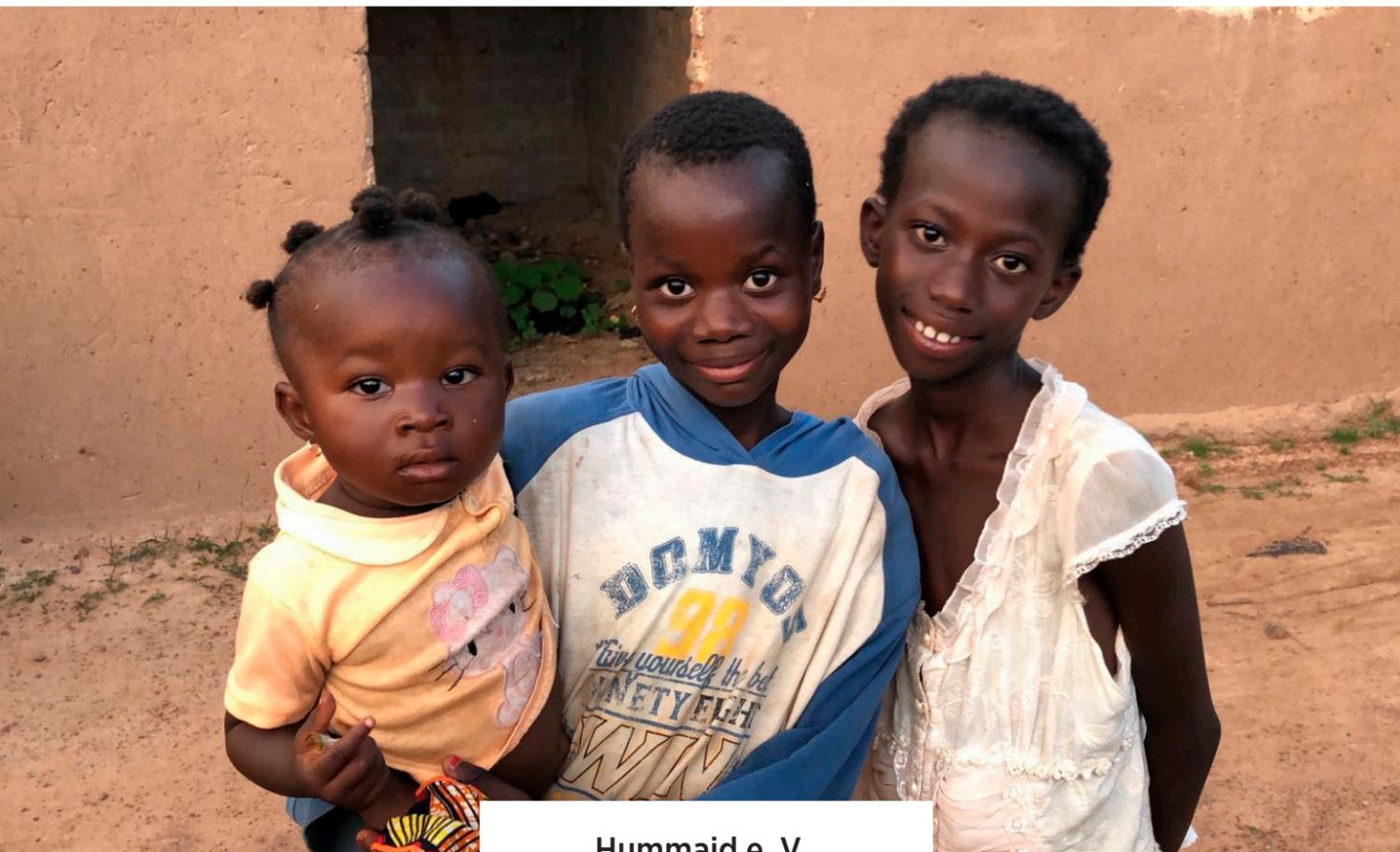
- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
- Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie
- Optimale Präsentation mit hoher Reichweite
- 20-jährige Erfahrung des Krefelder Immobilienmarktes
- Branchenübergreifende Kontakte



Tel.: 0170 - 75 42 791  
info@immobilienotto.de  
www.immobilienotto.de



Kinder leiden ganz besonders unter der Armut in Burkina Faso. Jedes zehnte Kind stirbt noch vor Erreichen des fünften Lebensjahres.



Hummaid e. V.

## Das „Ja“, das Brunnen baut

Fotos: Niklas Breuker & Hummaid e. V.

**Manchmal sind die spontanen Entscheidungen die besten. Ein offenes, kurzentschlossenes „Ja“ birgt so viel mehr Potenzial als ein ängstliches „Nein“. Doch wie oft lassen wir Gelegenheiten verstreichen, weil wir zu vorsichtig sind, zu skeptisch, zu pessimistisch? Der Krefelder Verein Hummaid e.V. hat in den erst sieben Jahren seines Bestehens Beachtliches geleistet. Er hat in Burkina Faso 18 Trinkwasserbrunnen und ein Waisenhaus gebaut sowie eine Schule im Erdbebengebiet in der Türkei. Er hat Kindern ein neues Zuhause gegeben, Hoffnung auf eine bessere Zukunft — und wahrscheinlich unzählige Leben gerettet. Das alles lässt sich auf ein einziges, kurzes Telefonat zurückführen. Auf ein Telefonat, in dem die Unternehmer Kadir Erol und Ali Altunay einfach „Ja“ sagten.**

Fünf Jahre in die Zukunft vorgespult, möchte Kadir — zusammen mit seinem langjährigen Freund Ali Altunay einer der Köpfe von Hummaid e.V. — nicht schon wieder im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen. „Es sind eigentlich die vielen Ehrenamtler, die den Verein ausmachen und die viele Arbeit erledigen“, erklärt Kadir mir. Engagierte Mitglieder wie zum Beispiel Viktoria Rose. Die 30-Jährige ist seit 2021 im Verein, Vorstandsmitglied und das, was man so schön „Schatzmeisterin“ nennt. „Ich kümmerge mich um die Finanzen und die Buchhaltung“, sagt sie mit einem offenen, herzlichen Lächeln. Ali Altunay, in ihrem Hauptberuf ihr Chef, sprach sie eines Tages an, ob sie nicht Lust habe, bei Hummaid mitzuarbeiten. Auch sie sagte sofort zu, ganz ohne Druck durch den Vorgesetzten, wie sie lachend versichert. Und ihre Entscheidung hat sie zu keiner Sekunde bereut: „Was wir in so kurzer Zeit erreicht haben, macht mich unheimlich stolz“, gesteht die Prokuristin. „Es ist einfach sehr motivierend, wenn ich sehe, was möglich ist, wenn Menschen an einem Strang ziehen.“

Im vergangenen Jahr war sie zum ersten Mal mit in Burkina Faso, hat die unfassbare Armut der Menschen dort aus nächster Nähe erlebt und verstanden, was sie mit ihrem Engagement tatsächlich bewirkt. „Die Menschen dort haben wirklich nichts“, berichtet sie, „noch nicht einmal Schatten, in den sie sich zurückziehen können. Trotzdem begegnen sie einem mit so viel Offenheit und Herz. Diese Erfahrung hat meinen Blick auf das Leben von Grund auf verändert. Die Dinge, die wir hier als Probleme betrachten, sind nichts.“

Burkina Faso, in Westafrika gelegen, ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt etwa 60 Jahre, 10 Prozent der Kinder sterben noch vor Erreichen des fünften Lebensjahres an Hunger oder an den vielen Krankheiten und der mangelhaften medizinischen Versorgung. Vor zwei Jahren wurde das unsichere Land von einem Militärputsch in Tumult gestürzt, dazu grassiert der dschihadistische Terror. Für Kinder, die in diesen Ver-

Rechts: Hummaid hat in Burkina Faso bereits 18 Trinkwasserbrunnen gebaut.



Mit Einsatz, Freude und Stolz für die gute Sache im Einsatz: Viktoria Rose.



Hummaid-Mitbegründer Kadir Erol.



Das Waisenhaus bietet 100 Kindern ein sicheres Zuhause.

hältnissen aufwachsen, gibt es kaum eine Chance, der Not zu entkommen. Das Waisenhaus, das Hummaid mit Spenden finanziert und mit Unterstützung einheimischer Unternehmen gebaut hat, soll zu mindest einigen von ihnen den Weg in eine bessere Zukunft ebnen. Aktuell bietet es 100 Waisen im Alter von 1 bis 16 Jahren ein Zuhause und 12 medizinischen Betreuern und Pädagogen einen Arbeitsplatz. Für den Bau sammelte der Verein innerhalb kürzester Zeit die benötigten 200.000 Euro ein. Direkt nebenan entstand eine Schule: Bildung ist der einzige Ausweg aus dem Teufelskreis der Armut. Das andere Großprojekt ist der Brunnenbau: Die 18 Brunnen, die Hummaid im ganzen Land errichtet hat, spenden über 100.000 Menschen Wasser. Von Sonnenenergie betrieben, holen sie das Grundwasser aus 100 Metern Tiefe und sammeln es in Speichern.

Genau mit einem solchen Brunnen fing vor sieben Jahren die Geschichte des Vereins an. „Mein Freund Ali rief mich an und sagte mir, wir bräuchten insgesamt 15.000 Euro, um einen Brunnen in Burkina Faso zu bauen“, erinnert sich Kadir lächelnd an das folgenreiche Gespräch. „Ich sagte zu, ohne zu überlegen. Uns ist einfach kein guter Grund eingefallen, das abzulehnen.“ Einige Wochen später, Kadir hatte den Brunnenbau schon wieder vergessen, klingelte Ali erneut durch: „Er sagte nur ‚Kadir, pack deine Sachen, wir fahren zur Brunneneinweihung nach Burkina Faso!‘“ Auch hier wieder: kein Nein, sondern ein klares Ja. Was die beiden vor Ort sahen und erlebten, ließ sie nicht wieder los. „Die Zustände in einem Waisenhaus, das wir besichtigten, waren unbeschreiblich. Noch auf dem Rückflug war uns klar, dass wir etwas tun mussten. Wir kamen zu Hause an und gründeten Hummaid.“

Der auf den ersten Blick ungewöhnliche Vereinsname setzt sich zusammen aus den Begriffen „human“, „aid“ und „umma“, was so viel

bedeutet wie „Gemeinschaft“. Der Verein selbst besteht aktuell aus etwa 35 Mitgliedern, wovon sich 20 aktiv engagieren. Kadir bringt das Talent mit, Sponsoren und Spender zu gewinnen, Ali verfügt als Bauingenieur über das Know-how, das nötig ist, Projekte wie den Bau eines Waisenhauses zu stemmen. Spender können für 50 oder 100 Euro Patenschaften für Waisenkinder übernehmen oder auch 30 Euro für Lebensmittelpakete spenden, die regelmäßig gepackt werden. „Von einem Paket lebt eine burkinische Familie etwa einen Monat lang“, weiß Viktoria. Dazu gibt es zahlreiche weitere humanitäre Projekte, etwa in der Türkei, in Marokko oder aktuell im Gaza-Streifen. Ganz wichtig ist dem Verein, dass Spender sehen, was mit ihrem Geld passiert ist: „Wir machen bei jedem Besuch unzählige Fotos und Videos, beschriften Lebensmittelpakete mit Namen und sorgen so dafür, dass es handfeste Belege gibt“, bestätigt Viktoria.

Im Winter werden Ali und Kadir zum mittlerweile achten Mal nach Burkina Faso reisen, um sich den Fortschritt ihrer Schützlinge anzuschauen und gute Kontakte zu pflegen. „Seit ich das mache, ist mir so viel Gutes passiert“, sagt Kadir bedeutungsvoll. „Ich glaube nicht, dass das Zufall ist.“ Wir sollten viel häufiger Zuversicht zeigen und mit gutem Beispiel vorangehen. Einfach „Ja“ sagen. Und Dinge nachhaltig verändern. //on

**Hummaid e.V.**  
**Ostwall 223 // 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 3873392**  
**Spendenkonto:**  
**Volksbank Krefeld: DE08 3206 0362 4006 5640 09**  
**E-Mail: info@hummaid.org // www.hummaid.org/**  
**Insta: hummaid\_e.v. // Facebook: hummaid.org**



Kufa

# Tutty Tran – Wok-Life-Balance

Nach dem Erfolg der großen Tournee „HAI DAI MAU“, mit der Tutty Tran mehr als 100.000 Menschen in ausverkauften Häusern zum Lachen gebracht hat, geht es nun mit dem neuen Programm „Wok-Life-Balance“ an den Start. Tutty Trans Geschichten seines vietnamesischen Vaters samt liebenswertem Akzent sind längst legendär. Sprüche wie „Kein Flei?“ oder „HAI DAI MAU“ fluten die sozialen Netzwerke und haben auch darüber hinaus Kultstatus erreicht. Nun setzt „Deutschlands bekanntester Reisbürger“ noch einen drauf: Schonungslos direkt nimmt der Meister der Culture-Clash-Comedy in seinem neuem Programm Klischees treffsicher aufs Korn – ob sich selbst, die deutsch-vietnamesische Kultur oder seine Freunde mit und ohne Migrationshintergrund: Niemand ist vor ihm sicher. Selbst seine sächsische Freundin nicht. Das ist gelebte Comedy-Inklusion!

Di., 23.09.25, 20 Uhr  
 Kulturfabrik // Dießener Straße 13 // 47799 Krefeld  
[www.kufa-reloaded.de](http://www.kufa-reloaded.de)

# Weihnachtsevent für Ihr Unternehmen!

 **Weihnachtsevent:** Einzigartige Festscheune inmitten unserer Weihnachtsbaumkultur.

 **Tannenbaum Gutschein:** Ein nachhaltiges Präsent für Mitarbeitende, Kunden oder Geschäftspartner.

 **Team-Event:** Gemeinsam den schönsten Baum finden und fällen.

 **Gemütliches Beisammensein:** Glühwein, Waffeln und Bratwürste in urigen Hütten oder weihnachtliches Catering in unserer Scheune.

 **Rundum-Sorglos-Paket:** Wir übernehmen die komplette Planung und Organisation - Sie genießen Ihre Feier.



**FAMILIE SCHMITZ**  
 Oberbenrader Str. 167  
 47804 Krefeld  
 Jetzt Termin vereinbaren: 0178 810 48 46  
[weihnachtsbaum.krefeld@gmail.com](mailto:weihnachtsbaum.krefeld@gmail.com)

**SCHMITZ**   
 Tannenbäume frisch vom Feld

Jetzt bewerben!



Pflegehelfer & Pflegefachkräfte  
 (m w d) **aufgepasst!**



Insgesamt 35  
 Urlaubstage



Dienstwagen zur  
 privaten Nutzung



Deine Wunsch-  
 arbeitszeiten

[www.carevolution.de/karriere/](http://www.carevolution.de/karriere/)



Max Niesel und Kennet Kaminski: Jetzt mit neuem Namen und zusätzlichem Standort Düsseldorf.



Prosano Training

## Aus Prosano wird NiKa – neuer Name, gleiche Qualität

Fotos: Felix Burandt

**Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden: Das sind die drei Schlagwörter, die Kennet Kaminski und Max Niesel mit Leben füllen, seit sie Prosano Training auf der Uerdinger Straße in Krefeld 2022 übernommen haben. Die beiden Krefelder stehen mit ihrem Team für Gesundheitstraining, das auf fundiertem Wissen und modernen Geräten basiert – und das in angenehmer Trainingsatmosphäre!**

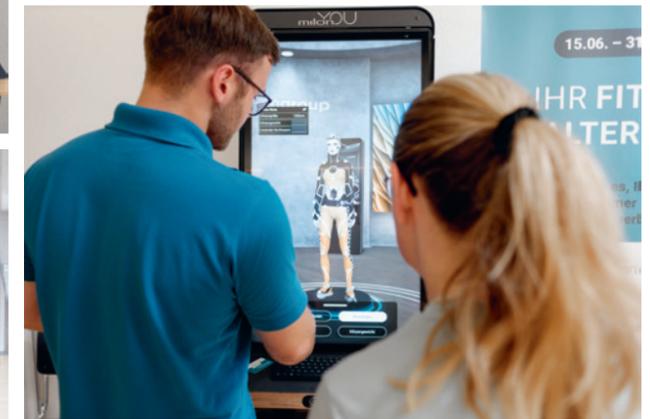
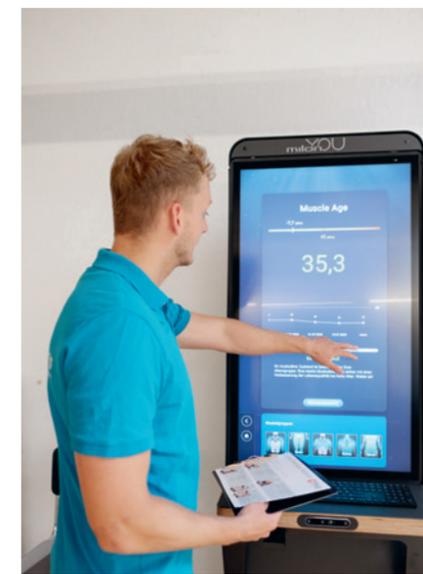
Der Erfolg der Inhaber spricht für sich. Erst im Januar dieses Jahres konnten Kaminski und Niesel einen weiteren Standort in Kempen eröffnen: „Wir sind sehr zufrieden, wie gut das Gesundheitsstudio anläuft. Durch den Boutique-Charakter des Studios fühlen sich die Trainierenden wohl und gesehen. Ein Faktor, der nicht zu unterschätzen ist“, erklärt Kaminski, der ein Studium im Gesundheitsmanagement absolviert hat. Die Kund\*innen zu sehen und ihnen den bestmöglichen Plan für ihr Training zu erstellen, ist das A&O für die Inhaber: „Bei uns geht es familiär zu und gerade das schätzen unsere Kunden. Wir sind keine klassische Muckibude, sondern ein Ort, an dem Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden aufeinandertreffen“, ergänzt der Fitnessökonom Max Niesel.

Das Konzept ist für die Krefelder unlängst Teil der eigenen DNA geworden, deswegen folgt nun der nächste Schritt: Aus Prosano Training wird NiKa: „Wir möchten unsere eigene Marke aufbauen, die für die Werte steht, die wir mit unserem Training vermitteln“, so Kaminski. An der Qualität des Trainings wird sich mit dem neuen Namen natürlich nichts ändern: „Wir sind mit Prosano Training

gewachsen, doch jetzt ist es Zeit für uns, einen Schritt weiterzugehen, ohne dass sich die Qualität unserer Gesundheitsstudios ändern wird“, erklärt Niesel. Aus den beiden Nachnamen der Inhaber ist der neue Markenname entstanden, der nach und nach überall zu finden sein wird.

Aber nicht nur der Name ändert sich. Nach dem erfolgreichen Start in Kempen freuen sich Kaminski und Niesel bereits jetzt schon darauf, im Frühjahr 2026 ein weiteres Studio in Düsseldorf-Oberbilk zu eröffnen: „Als wir damals hier die Leitung übernommen haben, gab es schon die Idee, weitere Filialen zu eröffnen und das Konzept auszubauen. Jetzt gehen wir das Schritt für Schritt an. Hinter dem neuen Namen 'NiKa' steckt ein Konzept, das sich in den letzten Jahren bewährt hat und gleichzeitig auf andere Standorte übertragen werden kann“, so Kaminski.

In Düsseldorf stehen den Kund\*innen in einem Boutique-Studio hochwertige Geräte, wie zum Beispiel die Therapiemaschine, aber auch der Milon-Zirkel für Herz-Kreislauf-Training und MedX-Geräten für Krafttraining zur Verfügung. Wie auch in Kempen, werden erfahrene Mitarbeitende aus Krefeld mit nach Düsseldorf wechseln, sodass die gewohnte Qualität von Anfang an gewährleistet ist. Ein Punkt, der den beiden Krefeldern sehr am Herzen liegt: „Wir möchten unseren Kund\*innen von Beginn an das beste Trainingserlebnis schenken“, erklärt Max Niesel. In Zukunft können alle Trainierende sich dann aussuchen, in welches der drei Studios sie gehen möchten: Krefeld, Kempen oder Düsseldorf. Und das sogar auch in



Erfahrene Mitarbeiter unterstützen beim Training.

Den Kund\*innen stehen an allen Standorten hochwertige Geräte zur Verfügung.

Düsseldorf mit perfekten Anfahrtsmöglichkeiten: „Neben der sehr guten Anbindung mit Auto und Bahn stehen unseren Mitgliedern auch wieder kostenlose Parkplätze zur Verfügung“, so Kennet Kaminski.

Bei der Einrichtung des neuen Studios – und auch der kontinuierlichen Weiterentwicklung der bestehenden Studios – haben die Inhaber die neusten Trends immer im Blick: „Funktionales Training ist gerade sehr gefragt. Wir gestalten das Training so, dass es alltagsnah ist und dadurch einen Mehrwert bietet“, erläutert Niesel. Wichtig ist den beiden bei all dem aber auch der externe Blick auf die Prozesse. Darum haben sie extra jemanden eingestellt, der den gesamten Expansionsprozess langfristig begleitet.

Egal ob unter dem Namen Prosano oder in Zukunft unter NiKa, gleichbleibend ist der hohe Anspruch, dem das gesamte Team jeden Tag mit viel Leidenschaft gerecht wird, damit die Kund\*innen sich rundum wohlfühlen, Freude am Training haben und ihre Ziele erreichen. //sw

**Prosano Training // Uerdinger Straße 100 // 47799 Krefeld**  
**Telefon: 02151 - 611820**  
**www.prosano-training.de**

**Prosano Training // Orsaystraße 9-11 // 47906 Kempen**  
**Telefon: 02152 - 9649390**  
**www.prosano-training.de/standort-kempen**

Experten für Workwear und Veredelungen

**ws textil**

Showroom in Krefeld

02151 4021241  
 Emil Schäfer Straße 67  
 @wstextil



5 Jahre CREVELT

# Wir sagen Danke!

Fotos: Niklas Breuker

Schon seit Jahren wird immer wieder vom Sterben der Verlage gesprochen. Print sei tot, heißt es, die Lesegewohnheiten der Menschen hätten sich verändert, Magazine und Zeitschriften zu drucken, lohne sich nicht mehr. Zwar hat sich der Markt erheblich verändert, Auflagen sind geschrumpft, das Angebot hat sich ausgedünnt, doch der Blick in die Zeitschriftenregale und Bahnhofsbuchhandlungen belegt: Totgesagte leben länger. Auch das CREVELT Magazin mag als Beweis dienen. Monat für Monat können wir mit einer aufwändig produzierten Ausgabe aufwarten, die für Krefelder und Krefelderinnen völlig kostenlos ist. Ermöglicht wird das durch unsere zahlreichen Kunden und Partner, die wissen, dass eine Buchung beim CREVELT Magazin eine gute Investition ist.

Das CREVELT Magazin ist viel mehr als die rund 80 Seiten, die zehnmal im Jahr im ganzen Stadtgebiet ausliegen. Dahinter stehen Menschen, die Anzeigenkunden gewinnen und Kontakte knüpfen; Redakteure, die Gespräche führen und Artikel verfassen; Fotografen, die dafür sorgen, dass unser Magazin sich optisch nicht hinter deutlich größeren Publikationen verstecken muss; eine Redaktion, die lektoriert, redigiert und disponiert; eine Grafikdesignerin, die das

„Rohmaterial“ in kurzer Zeit in attraktive Layouts gießt. Auch wenn das Magazin gedruckt ist, endet die Arbeit noch nicht: Dann werden unsere Abonnenten angeschrieben, Ausgaben per Post versendet und die rund 30.000 Exemplare an die Hotspots und Auslagestellen verteilt. Bis unsere Leserinnen und Leser sich mit ihrem Exemplar zu Hause niederlassen können, ist viel Zeit und Geld investiert worden.

Kosten, die im Wesentlichen von unseren Anzeigenkunden getragen werden. Viele von Ihnen haben die Erfahrung gemacht, dass ein Advertorial bei uns zahlende Kunden in ihre Geschäfte bringt; andere betrachten das CREVELT Magazin aber auch einfach als einen Teil dieser Stadt, den es sich lohnt, zu unterstützen. Ihnen gilt unser Dank, denn ohne sie wäre dieses Magazin einfach nicht finanzierbar.

Danken möchten wir aber natürlich auch Ihnen, unseren Lesern: Wenn Sie unser Magazin nicht Monat für Monat mitnehmen und unseren Empfehlungen folgten, würde es nicht existieren. Sie sind es, die dieses runde Jubiläum erst möglich gemacht haben!

Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin gewogen bleiben! Wir freuen uns darauf!

# Gravitation für Marken

# silk.

[www.silk-werbeagentur.de](http://www.silk-werbeagentur.de)

5 Jahre CREVELT

# Von Aufbruchsstimmung, Engagement und erregten Gemütern

Text: Oliver Nöding  
Fotos: Luis Nelsen und Felix Burandt



Der ehemalige Zoodirektor Dr. Wolfgang Dreßen war damals unsere erste Titelgeschichte

**Fünf Jahre schon? Die Zeit fliegt, aber wem sagen wir das. Zwar waren wir während der Vorbereitungen zur ersten Ausgabe überzeugt, mit dem CREVELT Magazin ähnlich erfolgreich sein zu können wie zuvor mit der KR-ONE, aber sicher war das im Sommer des ersten Coronajahres keineswegs. So manches Mal mussten wir während der Pandemie die Zähne zusammenbeißen, aber am Ende waren die Befürchtungen, unser Magazin könnte vielleicht nicht angenommen werden, unbegründet. Umso mehr freut es uns, heute entspannt auf die vergangenen fünf Jahre zurückschauen zu können und in Erinnerungen zu schweifen.**

Die meisten Menschen würden das Jahr 2020 wahrscheinlich am liebsten aus ihrem Gedächtnis löschen: Die Pandemie stellte unser aller Leben auf den Kopf und führte zu gesellschaftlichen Verwerfungen, die auch heute noch nachhallen. Für mich – und wahrscheinlich auch den Rest unseres Teams – war es aber vor allem ein Jahr des Aufbruchs. Ich erinnere mich noch sehr genau daran, wie wir einen neuen Namen für unser Magazin finden mussten, als klar war, dass es die KR-ONE nicht mehr geben würde; wie wir die erste Ausgabe planten und eine Redaktion zusammenstellten; wie wir plötzlich erfuhren, dass ein ehemaliger Mitstreiter entgegen voriger Aussagen mit einem eigenen Magazin an den Start gehen würde; und wie wir letztlich in der Redaktion bis spät in die Nacht zusammensaßen, um an jedem einzelnen Layout, an jeder Head-

line, an jedem Satz zu feilen. Und natürlich an das unbeschreibliche Gefühl, das fertige Magazin anschließend in den Händen halten und in Krefeld vorstellen zu können.

Klar war uns, dass wir mit einem Knaller auf der Titelseite starten mussten: Uns war für die Premiere ein echter Coup gelungen, denn der damalige Zoodirektor Dr. Wolfgang Dreßen hatte uns zugesagt, mit uns zum ersten Mal über die Ereignisse der furchtbaren Brandkatastrophe der vorangegangenen Silvesternacht zu sprechen. In einem ausführlichen Gespräch gab er uns einen Einblick in seine Gemütslage, führte uns in die verkolhte Ruine des Affenhauses und schilderte uns seine Pläne für die Zukunft des Zoos. Es war eine perfekte Titelgeschichte und ein verheißungsvoller Auftakt.



Der kleinen Josie und ihrer Familie konnten wir mit unserem Artikel zu einer großzügigen Geldspende verhelfen.

Unser Anspruch war es von Anfang an, in jeder Ausgabe eine gute inhaltliche Balance zu schaffen: auf der einen Seite Krefelder Geschäften, Unternehmen und Gastronomien Platz zu geben, auf der anderen Geschichten zu erzählen und Menschen zu porträtieren, die diese Aufmerksamkeit unserer Meinung nach verdienten. So stießen wir etwa auf die kleine Josie und ihre Familie: Das Mädchen war mit dem Angelman-Syndrom zur Welt gekommen, einem überaus seltenen Gendefekt. Menschen, die darunter leiden, entwickeln sich körperlich normal, bleiben geistig aber im kindlichen Stadium stehen. Josie spricht fast gar nicht und sie benötigt kaum Schlaf: eine enorme Herausforderung für die Eltern, die keiner normalen Arbeit nachgehen können und ihre Tochter rund um die Uhr betreuen müssen. Wir riefen unsere Leser dazu auf, für die Familie zu spenden. Sie wünschte sich unter anderem ein Lastenfahrrad, um die Vierjährige transportieren zu können: Leistungen, die die Krankenkasse nicht erbringen wollte. Wir hatten gehofft, es würde genug Geld eingehen, um der Familie diesen Wunsch zu erfüllen,



Unser Einsatz für den Surfpark erhitzte die Gemüter.

doch die Resonanz übertraf unsere kühnsten Erwartungen: Insgesamt 20.000 Euro gingen auf dem Spendenkonto ein; ein Ergebnis, das uns bewusst machte, was wir mit unserem Magazin leisten konnten.

Eine ganz ähnliche Wirkung erzielten wir auch mit unserem Porträt des Hospizleiters Alexander Henes im Rahmen unserer Heroes-in-Krefeld-Reihe: Es ist auch seiner Präsenz in der Krefelder Öffentlichkeit zu verdanken, dass das Tabuthema „Tod“ hier immer wieder an die Oberfläche drängt. Mit seiner offenen, ehrlichen, unverstellten Art und seiner Bereitschaft, auch mal undiplomatisch zu sein, wenn es die Situation erfordert, hat er das Hospiz und die Not, die viele Menschen in ihren letzten Tagen erleiden, zu einer In-



Unser Porträt von Hospizleiter Alexander Henes hinterließ bei einem Leser so großen Eindruck, dass er Henes persönlich besuchte, um der Hospizstiftung 10.000 Euro zu spenden.

stitution gemacht, die ein fester Bestandteil der Krefelder Gemeinschaft ist. Der Hospizlauf, der jedes Jahr stattfindet und aus allen Krefelder Stadtteilen sternförmig zum Blumenplatz führt, versinnbildlicht dies. Unsere Darstellung des Hospizleiters beeindruckte einen Leser so sehr, dass er persönlich bei Henes vorstellig wurde, mit unserem Magazin in der Tasche — und dem Hospiz kurzerhand 10.000 Euro spendete.

Leider reicht der Platz an dieser Stelle nicht, um all die Menschen zu erwähnen, die uns in 50 Ausgaben CREVELT beeindruckt, bewegt, zum Nachdenken oder auch zum Lachen gebracht haben. Aber es gibt eine Person, auf die wir hier unbedingt noch eingehen müssen — auch weil unsere Verbindung mit ihr in den vergangenen Jahren immer wieder Anlass für Anfeindungen und Spekulationen war. Entgegen aller kursierenden Stimmen war es nämlich keineswegs eine wirtschaftliche Entscheidung, uns für Andreas Niedergesäss und den Bau des Surfparks einzusetzen. Initialzündung für die Verbindung war ein Treffen mit ihm, in dem er uns mit großer Begeisterung und Enthusiasmus an seiner Vision für den Elfrather See teilhaben ließ. Die persönliche Sympathie war es — gekop-

pelt an die Überzeugung, dass der Surfpark eine echte Chance für Krefeld darstellen würde —, die zum Entschluss führte, weiter mit ihm zusammenzuarbeiten und sein Projekt zu unterstützen. Wir bedauern es, dass es im aktuellen politischen Klima anscheinend nicht möglich ist, für den Surfpark zu sein, ohne persönlich angefeindet und moralisch abgeurteilt zu werden. So mussten wir uns nachsagen lassen, korrupt zu sein, zu lügen, gegen Umwelt- und Klimaschutz und sogar bewusst gegen die Interessen der Krefelder Bürgerschaft zu handeln. Eine Nummer kleiner wäre es sicherlich auch gegangen.

Andererseits: Wenn man ein Magazin herausgibt, muss man damit leben können, nicht allen zu gefallen — und das ist ja auch gar nicht unser Anspruch. Für die nächsten fünf Jahre wünschen wir uns daher folgerichtig zahlreiche weitere spannende Begegnungen und Artikel, die Ihre Gemüter hoffentlich ebenso bewegen und erregen wie die unseren. Wir hoffen, Sie sind dabei!



5 Jahre unzählige Ideen

Wir gratulieren

**Fünf Jahre voller Ideen, gemeinsamer Geschichten und Begegnungen – das CREVELT Magazin ist weit mehr als nur ein Magazin.** Es ist eine lebendige Community, durch welche Menschen aus Krefeld und Umgebung zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam etwas Besonderes schaffen.

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum und freuen uns, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein, die durch das Magazin wächst und lebt. CREVELT bringt die Kreativität und den Spirit unserer Stadt auf den Punkt – authentisch, bunt und voller Energie.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Inspiration, spannender Projekte und Momente, die Krefeld noch ein Stück lebenswerter machen.

Klinik Königshof · Am Dreifaltigkeitskloster 16  
47807 Krefeld · klinik-koenigshof-krefeld.de  
T 02151 8233 00



## KREFELD – UNSERE STADT KÖNIGSHOF – UNSER BIER



Qualität,  
fürstlicher Geschmack  
und ein fairer Preis

# Brauerei Königshof Biere

# CREVELT Redaktion

## Mein schönstes CREVELT Erlebnis

Felix Burandt (Fotograf)

## Fototermin mit Weißwein und Häppchen

Eins meiner schönsten CREVELT-Erlebnisse war das Foto-Shooting mit der Künstlerin Roswitha di Nardo. Ich wurde herzlich in ihrem hellen Atelier in der Wiedstraße empfangen, fast wie ein alter Freund. Wände und Staffeleien waren mit farbenfrohen, großformatigen Malereien auf Leinwand bestückt, doch mein fotografisches Auge viel sofort auf ein akkurates Stillleben, bestehend aus einer Flasche Weißwein, bereits entkorkt, zwei Weingläsern und einem kleinen Tapas-Ensemble aus Oliven, Käsestangen und selbstgemachten Frikadellen. Ich hatte noch nicht ganz meine Kameratasche auf dem mit getrockneten Farbkleckschen übersäten Boden abgestellt, als Roswitha mir mit einem charmanten Lächeln bereits die Frage stellte, ob es vor dem Fotoshooting ein Gläschen Wein sein dürfte. Natürlich konnte ich ihr diesen Wunsch nicht ausschlagen. Und so tranken wir zu den leckeren – teils von ihrem Mann gemachten – Häppchen gemütlich die Flasche Wein und quatschten über alles Mögliche. Die Fotos, die im Anschluss entstanden, mag ich sehr, genauso wie die Erinnerung an diesen Termin. Abschließend schenkte mir Roswitha noch eins ihrer Bilder, an dem ich mich nun täglich erfreuen kann.



Oliver Nöding (Redaktionsleiter)

## Eine unvergessliche Begegnung



Fünf Jahre CREVELT bedeutet 50 Ausgaben und 50 mal Druckschluss-Hektik, aber natürlich auch unzählige spannende Geschichten und unvergessliche Begegnungen. Die schönsten Erlebnisse herauszupicken, ist eine undankbare Aufgabe: Notgedrungen übergeht man dabei Menschen, die man eigentlich auch gern erwähnt hätte. Und der Anlass für das Treffen, das mich in den vergangenen fünf Jahren als Redakteur am nachhaltigsten beeindruckt und seitdem nicht mehr verlassen hat, war auch gar kein schöner: Als ich Mark Glabutschnig-Semrau im September 2020 besuchte, wussten wir beide, dass er nicht mehr lang zu leben hatte. Der 30-Jährige war unheilbar an Krebs erkrankt, sein größter Wunsch war es, noch einmal Weihnachten im Kreise seiner Familie feiern zu können. Ein Wunsch, der in Erfüllung ging – aber Mark verstarb dann wenige Wochen später, zu Beginn des Jahres 2021. Tatsächlich denke ich noch oft an ihn: an den Humor, mit dem er sein Schicksal betrachtete, aber auch die Nüchternheit, mit der er über dieses Schicksal sprach, als sei es gar nicht sein eigenes. Der Artikel, den ich über mein Treffen mit ihm schrieb, war wahrscheinlich meine größte Herausforderung als Autor: Ich wusste, dass es eine Art vorgezogener Nachruf auf diesen jungen Mann, Ehegatten und Vater war, dessen Kampf einerseits so alltäglich war, dabei aber doch so unvorstellbar für jeden, der von außen darauf schaute. Der Dank, den er und seine Ehefrau mir für den Text aussprachen, hat mir unglaublich viel bedeutet.



Lucas Coersten (Fotograf)

## Ich lerne in jedem Termin etwas Neues dazu!

Krefeld habe ich eigentlich erst durch meine Arbeit fürs CREVELT so richtig kennengelernt. Als zugezogener Fotograf hatte ich die Gelegenheit, in den vergangenen Jahren die verschiedensten Persönlichkeiten und Orte kennenlernen dürfen, was für mich das Beste an der Arbeit für jede neue Ausgabe ist. Ob ein ausführliches Gespräch mit Wolfgang Müller auf Plattdeutsch oder die Jungs von der Tatortreinigung, die mir ihre skurrilsten Geschichten von ihrer Arbeit erzählt haben: Ich komme aus jedem Termin schlauer heraus, als ich hineingegangen bin.



Sarah Weber (Redakteurin)

## Geschichten mit Liebe und Leidenschaft



Fünf Jahre CREVELT. Mehr als 130 Artikel. Und doch ist das, was dahinter steckt, nicht in Zahlen zu fassen. Es sind zahlreiche Begegnungen mit Menschen, die für das, was sie tun, brennen. Menschen, denen ich Monat für Monat gespannt zuhöre. Dabei habe ich in den letzten fünf Jahren unfassbar viel Neues gelernt. Ich bin mit Themen in Berührung gekommen (wie zum Beispiel der eigenen Beerdigung), die ich im Alltag wohl eher zur Seite geschoben hätte. Ich habe bei den regelmäßigen Kolumnen der Klinik Königshof viel Spannendes über unsere Psyche gelernt. Ich habe Orte wie die wunderschöne Egelsbergmühle kennengelernt, die mir vorher unbekannt waren.

Und doch sind es die Menschen, die mir am meisten im Gedächtnis bleiben. Die Menschen mit ihren ganz eigenen Geschichten. Vielleicht liegt es an meinem Alter (37) oder daran, dass in meinem Umfeld in den letzten Jahren viele Frauen Kinder bekommen haben, dass mir der Termin mit Lisa Evertz besonders im Gedächtnis geblieben ist. Vielleicht liegt es aber auch einfach daran, dass ich zutiefst bewundere, mit welcher Leidenschaft sie ihrem Beruf nachgeht. Lisa Evertz ist Hebamme.

Als wir uns im März 2021 getroffen haben, steckten wir alle gerade mitten im zweiten Lockdown. Eine Zeit, die durch Unsicherheit und Angst geprägt war. Aber auch in dieser Zeit haben Frauen Kinder geboren. Unter Bedingungen, die alles andere als einfach waren. Und Lisa Evertz war diesen Frauen in dieser Zeit eine Stütze. Sie hat weit mehr gearbeitet als viele andere von uns und hat sich dennoch nicht beschwert. Weder über die Bedingungen noch über die Bezahlung, die meiner Meinung nach viel besser sein müsste. „Ich glaube, eine gute Hebamme kann man nur sein, wenn man es aus Liebe macht“, hat sie mir damals gesagt. Und für genau diese Liebe zum Beruf – und zu den Frauen, die sie begleitet – bewundere ich sie.

DEIN  
FEIERABEND  
MARKT

# Bubbel Maat

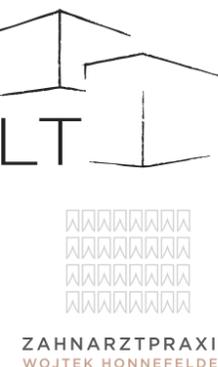
**HÜLS // Do. 11. Sept. 25**

17 bis 22 Uhr, Marktplatz Hüls

**TRAAR // Fr. 19. Sept. 25**

17 bis 22 Uhr, Traarer Rathausmarkt

/// INFOSTÄNDE /// STREETFOOD /// GUTE MUSIK



[www.Bubbelmaat.de](http://www.Bubbelmaat.de)

André Lerch (ehemaliger Redakteur)

## Den Engagierten eine Stimme geben

Als im Sommer 2020 mein Telefon klingelte, war das gleichbedeutend mit einer Riesenchance. David Kordes und Michael Neppeßen luden mich ein in die Redaktionsräume an die Garnstraße. Das neue Magazin CREVELT stand vor der Publikation – und ich durfte mich als einer der ersten neuen Autoren verdient machen. Ich war von Haus aus Zeitungsjournalist. Aber die Möglichkeit, auch in die PR-Sparte einzutauchen, war für mich eine willkommene Gelegenheit, meinen beruflichen Horizont zu erweitern, eine neue Perspektive auf die Welt einzunehmen und engagierten Menschen aus meiner Heimatstadt Krefeld einen schönen Gefallen zu tun. Ich habe in den allermeisten Fällen mit liebenswerten Kundinnen und Kunden zu tun gehabt. Das Wohlwollen war auf beiden Seiten ausgeprägt. So machte die Arbeit, bei aller Professionalität, eine Menge Spaß. Und das sollte sie am Ende des Tages ja auch. Bloßes Geldverdienen ist das eine im Leben, Glück im Job zu finden das andere. Ich freue mich, Krefelds Vielfalt an Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Wirtschaft und den mutigen Unternehmergeist in dieser Stadt mit begleitet und diesen eine Stimme gegeben, ihr positives Handeln und ihre Leidenschaft für ihre Sache und die Gesellschaft aufgeschrieben zu haben. „Tue Gutes und sprich darüber“ ist das geflügelte Sprichwort. Es ist ein schönes Gefühl, gezeigt zu haben, was diese Stadt alles an guten Menschen zu bieten hat, die etwas bewegen wollen. Krefeld wird leider allzu oft zu schlecht geredet.



Daniel Boss (Redakteur)

## In Krefeld angekommen

Krefeld – das war für mich als gebürtigen Neusser viele Jahre lang der wunderbare Zoo und der Hautarzt auf dem Ostwall. Mehr habe ich von Krefeld zunächst nicht gesehen. Das änderte sich schlagartig mit meinem Volontariat bei der WZ. Die erste Station im Herbst 2006 war dann gleich die „Redaktion Krefeld“, damals noch in der Übergangslösung „Hamburg-Mannheimer-Haus“ (wegen des Neubaus an der Rheinstraße). Ich lernte, dass man Forstwald auf der zweiten Silbe betont und Dyk männlich ist. Schließlich wurde Krefeld sogar meine Wahlheimat: Auf dem Ostwall in Hauptbahnhofsnähe bezogen meine Frau und ich eine charmante Dachgeschosswohnung im Altbau. Unser Sohn verbrachte hier die ersten Monate seines Lebens. Inzwischen blicke ich vom „Dorf“ vor den Toren der Stadt auf Krefeld, verbunden durch die St. Töniser Straße und die O41. Durch Termine für das Magazin CREVELT lerne ich immer wieder neue interessante Menschen und Ecken kennen. Zu meinen persönlichen Highlights gehört unter anderem ein Interview mit Jürgen Bister im Bockumer Wohnzimmer vor einigen Jahren: Der umtriebige Gastronom schilderte seine Leidenschaft für den maritimen Modellbau. Dies tat er so leidenschaftlich und anschaulich, dass sogar ich – dem kaum ein Papierflieger gelingen will –, die Faszination nachempfinden konnte.

Melanie Struve (Redakteurin)

## Das Leben, das Universum und der ganze Rest



„Das Leben ist keine Pralinschachtel“, schrieb Redakteur Oliver mit einem Zwinker-Smiley zu meinem ersten Auftrag – und schickte mich ausgerechnet zu einem Bestattungshaus. Was für ein Thema für eine Premiere! Ich steckte mitten im Studium an einer Journalistenschule, las Lehrbriefe über Presserecht oder Hörfunk und lieferte Texte ab. Doch welche Richtung ich einschlagen wollte, stand noch nicht fest. Bis zu diesem Montag im Oktober 2021. Mit dem Fahrrad ging es zum Interview, im Gepäck ein großes Notizbuch und eine riesige Portion Lampenfieber. Während der Fotograf herumwuselte, um die freundliche Atmosphäre des Kolumbariums einzufangen, beeindruckten mich zwei relativ junge Geschäftsführerinnen mit unfassbarer Ruhe und Lebenserfahrung. Alle Sorgen, die ich mir vorher gemacht hatte, lösten sich auf, wir führten ein intensives Gespräch über existenzielle Fragen, und der Artikel floss noch am gleichen Tag aus mir heraus. Seitdem schreibe ich am liebsten über Themen, die hoffentlich auch die Leserschaft besonders berühren: die Ukrainerin, die sich zu Weihnachten Panzer wünscht, ein ehemaliges Straßenkind, das sich heute für Obdachlose einsetzt, den jungen Syrer, der eine Ausbildung absolviert, oder den 98-Jährigen, der zwei Jahre in einem Lager in Stalingrad verbrachte und seinen Humor dennoch nicht verlor. Denn Krefeld ist voller Menschen, deren Geschichten erzählt werden wollen. Manchmal süß, manchmal bitter, wie in der Schachtel Pralinen.

Leena May Peters (Redakteurin und Social Media)

## Mut für einen neuen Weg

Ich könnte die gesamte Zeit, in der ich für die Reihe Leading Ladies in Town unterwegs war, als mein schönstes Erlebnis bezeichnen – die Einblicke, die ich in die Hallen der SWK und Siempelkamp erhielt, die Paternosterfahrt an der Hochschule Niederrhein oder der Blick über die Rheinauen bei Uerdingen und den CHEMPARK, alles das wäre mir ohne diesen Auftrag nicht zugänglich gewesen. Doch der Moment, der mir als erstes einfällt, war unspektakulärer: ein Spaziergang im Stadtwald mit Coach Pola Jungmann.

Vor dem Gespräch hatte ich mir fest vorgenommen, mich auf die redaktionelle Arbeit zu konzentrieren – und nicht aus Versehen ein Coaching zu erschleichen. Ich hoffe, Pola wird mir im Nachhinein zustimmen, dass mir dies gerade so gelungen ist. Dennoch, der Austausch über den Mut, sich beruflich auch später im Leben neu zu orientieren, den sie selbst hatte und den sie in anderen anstoßen möchte, bewegte mich sehr. In den Sommerferien, die direkt nach diesem Termin begannen, überdachte ich mit ihren Worten im Sinn meinen eigenen Weg. Ich fasste endlich einen Entschluss, setzte ihn in Form eines Studiums in die Tat um und befinde mich nun, zwei Jahre später, am Anfang eines völlig neuen Pfades. Das bedeutet zwar, dass ich weniger für das Magazin schreibe, doch was die Zukunft auch bringen mag: Für die CREVELT zu schreiben, den Leading Ladies und im speziellen Pola Jungmann begegnen zu dürfen, hat meinem Leben in den vergangenen fünf Jahren eine Richtung gegeben, die mir sonst gefehlt hätte.





Julia Wojdyla (Art Direction)

## Königin der Druckschluss-Panik

Als Art-Direktorin bin ich am Ende für den Look des Magazins verantwortlich, das unsere Leserinnen und Leser Monat für Monat in den Händen halten. Eine Aufgabe, die manchmal ziemlich stressig sein kann, denn damit CREVELT rechtzeitig an unseren Hotspots ausliegt, muss es pünktlich bei der Druckerei hochgeladen werden. Trotz der Hektik, die dann oft bei mir herrscht, bin ich immer wieder stolz auf das Ergebnis. Wir sind ja kein riesengroßes Team, das über endlose Ressourcen verfügt: am Ende ist es eine Handvoll Menschen, die das Magazin innerhalb weniger Tage erschafft. Als Mönchengladbacherin ermöglicht mir das CREVELT, die Nachbarstadt aus der Innensperspektive zu erleben. Das ist manchmal schon lustig, wenn ich Bekannte über neue Geschäfte und Gastronomien in Krefeld informieren kann, obwohl ich eigentlich seltener dort bin als sie.

Niklas Breuker (Fotograf)

## Mit Krefelder Helden auf Augenhöhe

Meinen ersten Termin für das CREVELT Magazin hatte ich im Mai 2024: Für die Reihe „Heroes in Krefeld“ besuchten wir Dieter Hofmann, Krefelder Triathlonlegende und Erfinder des Hospizlaufes. Bei herrlichem Wetter saßen wir in seinem Garten und unterhielten uns über seine Sportleidenschaft und sein Engagement. Es war ein perfekter Auftakt für das, was in den kommenden eineinhalb Jahren folgen sollte – und hoffentlich für die weitere Zukunft. Generell hat mir die Arbeit für die Heroes-Reihe am meisten Spaß gemacht. Ich habe so viele verschiedene Menschen kennengelernt, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise in und für Krefeld engagieren – und das ehrenamtlich und unentgeltlich: Christoph Walter etwa, der als Foodsharer in seiner Freizeit Lebensmittel an Obdachlose verteilt. Sehr bewegend war auch das Treffen mit Funda Schneider: Sie hatte in einem Fall öffentlicher Kindesmisshandlung blitzschnell reagiert und war dafür mit dem Preis für Zivilcourage ausgezeichnet worden. Im Termin erfuhren wir dann, dass sie Mutter einer schwerbehinderten Tochter ist, was dem Gespräch eine völlig neue Wendung gab. Das war ein sehr bewegendes Treffen!



# WIR MAKELN DAS SCHON!



**DARUF  
KÖNNEN SIE  
BAUEN!**

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Immobilienbranche ---
- Großes Know-how rund um Immobilien, Wertermittlung und Vermarktung ---
- Hohe Marketing-Kompetenz mit eigener Agentur und Verlag ---
- Erstklassige Vernetzung in Krefeld und Umgebung ---

Michael Otterbein (Redakteur)

## Bretter, die die Welt bedeuten



„Hochkultur“ gehörte in meiner Jugend nicht zu den Freizeitaktivitäten. Obwohl ich in der Stadt aufgewachsen bin, habe ich das Duisburger Stadttheater meines Wissens nie von innen gesehen. Regelmäßige Theaterbesuche beschert mir nun seit mehreren Jahren das Format „Zuschauerstimmen“ des CREVELT Magazins. An etwa 30 Theaterabenden habe ich in den letzten fünf Jahren teilgenommen - darunter an überaus fröhlichen, wie bei „Pudelpunk Song Contest“ oder „Queens Last Night“ und an sehr deprimierten, wie bei der Aufführung des Beckett-Stücks „Endspiel“ am 1. November 2020, dem letzten Abend vor einem Lockdown. Meine Interviewpartner werden von Sabine Mund, der Pressereferentin des Theaters gewonnen. Vor dem Stück treffen wir uns im Foyer und es werden Fotos gemacht. Nach der Vorführung nehme ich die Kurz-Statements mit dem Handy auf. Der Artikel besteht dann aus einer kurzen Stückeinführung plus den Zuschauerstimmen – wobei ausdrücklich Begeisterung ebenso wie Kritik erwünscht sind. Inzwischen ist das Theater für mich vertrautes Territorium. Wenn ich Sabine Mund, Patricia Hoff vom Besucherservice oder den Theatergastronomen Detlef Kregel treffe, ist das wie ein Wiedersehen unter alten Bekannten. Danach Platznehmen im Saal. Licht aus, Spot an. Applaus, Applaus. Dann auf die Premierenfeier. Zum Schluss vielleicht noch ein Leffe im Café Paris. Ein schöner Abend – (auch) dank CREVELT.

Maria Hake (Verwaltung)

## Mit dem Ohr am Leser

Als zentrale Schnittstelle im Büro des CREVELT Magazins komme ich regelmäßig mit unseren Kunden in Kontakt, telefonisch oder auch persönlich in unseren Büroräumen. Dort ein einzelnes Ereignis als das schönste herauszufiltern, ist wirklich schwierig, denn es gibt kaum je einen Kunden, der nicht ausgesprochen freundlich war. Ebenso regelmäßig nehme ich Anrufe unserer Leser entgegen, die Rückfragen zu unseren Artikeln haben oder die Kontaktdaten der Protagonisten unserer Geschichten haben möchten. Es ist immer wieder schön, auf diese Weise zu erfahren, wie intensiv das Magazin gelesen wird und welche Wirkung wir mit unseren Geschichten erzielen. Einmal erhielt ich sogar ein an die Redaktion adressiertes, großformatiges Paket: Enthalten waren mehrere selbst erstellte und auf Hochglanzpapier gedruckte, von unserem Magazin inspirierte Grafiken. „Rentner dürfen das“, schrieb der Absender nur dazu. Da habe ich wirklich gemerkt, welchen Stellenwert CREVELT bei vielen Menschen hat.



Michael Hälker (Vertrieb)

## Mit der Stadt per Du

Ich bin täglich in der Stadt unterwegs, um Partner und Kunden für das Magazin zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen. Diese Aufgabe macht mir viel Freude, denn ich lerne dabei immer wieder spannende Menschen und Unternehmen kennen und schnappe Geschichten auf, die auch für unsere Leser interessant sind. Dass ich offen und vielseitig interessiert bin und gern ein kleines Schwätzchen halte, kommt mir bei meiner Tätigkeit sicher entgegen. Ein paar Begegnungen sind mir besonders im Gedächtnis geblieben: Theo Frass, einen Gastronomen aus meinem Wohnort Tönisvorst, besuchte ich zum Beispiel wegen seines Restaurants und erfuhr dann eher nebenbei von ihm, dass sein Sohn an einem seltenen Gendefekt leidet, der Augenkrebs verursacht. Ich finde es beeindruckend, dass er sein Wissen dazu einsetzt, Eltern von Kindern zu unterstützen, die dieses Schicksal teilen. Manchmal passieren diese Begegnungen auch in meiner Freizeit: Nicole Themann, die uns die Geschichte ihres schweren Autounfalls und ihrer langen Genesung erzählte, traf ich etwa im Fitnessstudio, wo wir ganz zufällig ins Gespräch kamen. Es ist schön, dass wir diesen Menschen mit dem Magazin eine Aufmerksamkeit geben können, die sie sonst nicht bekämen.

Christina Hübecker (Grafikerin)

## Etwas erschaffen, was anderen Freude macht

Es klingt vielleicht ein bisschen kitschig, aber die Arbeit für das CREVELT Magazin bringt mich der Stadt und ihren Menschen ein Stückchen näher. Ich sehe die Stadt mit anderen Augen, seit ich für das CREVELT arbeite. Ich bekomme frühzeitig mit, wenn Neueröffnungen oder Events anstehen oder erfahre, wer sich hinter ihnen verbirgt. Das ist spannend, weil ich so Seiten meiner Stadt kennenlerne, die mir sonst vielleicht verborgen geblieben wären. Und mir gefällt, dass ich mit meiner Arbeit einen Teil dazu beitragen kann, auch andere darüber zu informieren. Menschen und ihre Unternehmungen so darzustellen, wie sie es verdient haben, macht mir immer wieder Spaß. Dazu steht hinter dem Magazin einfach ein tolles Team: Die Arbeit ist unkompliziert, wir lachen viel, ich kann mich einbringen ... Es ist einfach schön, etwas zu erschaffen, was auch anderen Freude macht.



# Das sagen unsere Kunden und Freunde

## Nah dran, gut erzählt, eindeutig Krefeld



Fünf Jahre CREVELT – nah dran, gut erzählt, eindeutig Krefeld. Fünf Jahre sind in der Medienwelt keine Selbstverständlichkeit – vor allem dann nicht, wenn Anspruch und Nähe gleichermaßen hoch gehalten werden. Genau das gelingt CREVELT seit der ersten Ausgabe. Als Stadtmagazin für Krefeld berichtet CREVELT nicht nur über das, was vor Ort passiert – es gibt den Themen ein Gesicht, eine Haltung und eine Stimme. Die Redaktion schaut hin, hört zu, wählt klug aus – und schafft damit Identifikation für eine Stadt, die sich immer wieder neu erfindet. Was uns besonders verbindet: der Blick auf das Wesentliche. Bei CREVELT wie bei Tölke & Fischer geht es um mehr als Angebote, Namen oder Termine. Es geht um Menschen, um Geschichten, um Orientierung. Und um den Anspruch, da zu sein, wo man gebraucht wird – glaubwürdig, präsent und mit einem klaren Verständnis für das, was die Region bewegt. CREVELT schafft Nähe durch Inhalte, die relevant sind. Wir bei Tölke & Fischer bemühen uns jeden Tag darum, diese Nähe im persönlichen Kontakt, im Service und auch digital zu leben. Als Autohaus mit über 90-jähriger Geschichte in Krefeld wissen wir, wie wertvoll echte Verbundenheit ist – zu den Menschen, zu den Themen, zur Stadt. CREVELT ist längst mehr als ein Magazin – es ist ein fester Teil dieses Stadtgefühls geworden. Wir gratulieren herzlich zum fünfjährigen Bestehen. Und wünschen weiterhin Neugier, Energie, Schärfe und Haltung – und viele gute Geschichten, die zeigen, wie viel in Krefeld steckt.

**Christian Rau, Marketingleiter Tölke & Fischer**



Das CREVELT Magazin gehört für uns seit vielen Jahren einfach dazu. Es zeigt, was hier los ist, bringt die Menschen zusammen und macht die Stadt lebendig – genau deshalb sind wir gern dabei.

**Carsten Breuer, Geschäftsführer KSB-Krefeld**



5 Jahre CREVELT, 5 Jahre interessante Berichte, tolle Bilder und Veranstaltungshinweise. Das Heft gibt eine Orientierung durch die Krefelder Geschäfts- und Vereinswelt. Ich freue mich jedesmal auf die neue Ausgabe. Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so, vielen Dank! **Frank „Lemmy“ Lemmen, Fenster Lemmen**



Liebes CREVELT-Team, alles Gute zum 5-jährigen Jubiläum! Dank euch konnte ich meiner Unternehmung die erste Sichtbarkeit schenken und daher werdet ihr immer ein sehr wichtiger Teil meines Weges in die Selbstständigkeit sein. Richtig cool, dass es euch gibt und ihr auch den kleinen Unternehmen eine Plattform bietet. Ich wünsche euch 5 weitere tolle Jahre mit spannenden Geschichten, Beiträgen und Formaten!

**Mike Heider, Personal Training am Niederrhein**



Ohne große Erwartungen habe ich damals das CREVELT Magazin angeschrieben, bin auf ein sehr herzliches Team gestoßen und in einer sehr familiären Atmosphäre empfangen worden. Eine sehr angenehme Begegnung, die ich nicht mehr vergessen werde. Der Geschichte, die über mich geschrieben wurde, konnte ich die Hingabe beim Schreiben herauslesen. Hier werden gute Geschichten für Krefeld recherchiert und mit viel Liebe zu Papier gebracht.

**Sascha Stöckl, Autor**

Fünf Jahre voller Geschichten aus und für Krefeld – dazu gratulieren wir von Herzen. Das Stadtmagazin CREVELT steht für Vielfalt, Heimatnähe und lokales Engagement. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf viele weitere Ausgaben.

**Ihre Sparkasse Krefeld**



Seit wir Prosano Training im September 2022 übernommen haben, arbeiten wir mit CREVELT zusammen. Das Magazin ist bei den Krefelderinnen und Krefeldern sehr beliebt, weshalb wir durch Artikel viele Menschen erreichen und darüber berichten können, was es bei uns an Neuigkeiten gibt. Krefeld hat ein breites Spektrum an Kultur- und Freizeitangeboten, man muss allerdings etwas danach suchen – genau das macht das CREVELT-Magazin. Wir freuen uns auf die nächsten fünf Jahre mit Euch!

**Max Niesel & Kennet Kaminski, Geschäftsführer Nika Gesundheitstraining GmbH/Prosano Training**



Liebes CREVELT-Team, 5 Jahre, ist das wirklich schon so lange her? Ich liebe Euch, Eure Kreativität und Eure Bereitschaft, Menschen und Unternehmungen zu unterstützen, die sich keine Anzeige bei euch leisten können. Für mich seid ihr Teil meiner Familie und ich weiß, dass ich mich immer auf euch verlassen kann. Ich wünsche Euch für die Zukunft Glück und Gesundheit und viele tolle Geschichten – Erfolg brauche ich euch nicht wünschen, den habt ihr ja eh. In diesem Sinne: Ich hab Euch lieb, macht weiter so!

**Armin Richly, Großmarkt Event-Galerie und Krefelder Original**



Hier trifft redaktionelle Qualität auf effektive Werbewirkung. Dank dem CREVELT Magazin konnten wir etliche neue Stammkunden gewinnen und es überzeugt durch klare Struktur, professionelle Gestaltung und hohe Reichweite. Herzlichen Glückwunsch zu dem fantastischen Erfolg, auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

**Angelika Rühmkorff, Inhaberin und Geschäftsführerin AWT Rohrreinigung am Niederrhein**



Wenn man das CREVELT durchblättert, dann weiß man recht schnell, dass „Krefelder für Krefeld“ bei euch ganz vorn steht – genauso wie bei uns. Jeden Monat zeigt Ihr allen, dass mehr geht, als nur nörgeln und schimpfen. Anpacken und machen ist die Devise! Wir beweisen dies jetzt auch schon über 20 Jahre und zu eurem 5-jährigen wünscht das Team der Brauerei Königshof ganz einfach „Weiter so“. Ein Altbier-Prost auf CREVELT – Krefeld

**Frank Tichelkamp, Brauerei Königshof**



Liebes CREVELT Magazin, herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, ich erinnere mich gern an intensive Gespräche auf unserer Terrasse über meine beiden Buchveröffentlichungen. Ihr habt mit viel Humor die wichtigen Themen über meine Reisen und die Bücher herausgekitzelt und zwei tolle Artikel mit schönen Fotos veröffentlicht. In Krefeld bin ich oft auf die Artikel angesprochen worden. Alles Gute und macht weiter so!

**Stefan Walter, Autor**



Die CREVELT ist eine äußerst lesenswerte Zeitschrift mit spannenden, lebensnahen Artikeln und einer abwechslungsreichen Aufmachung. Beeindruckend ist, wie viele kleine und mittlere Krefelder Unternehmen als Herzstück der lokalen Wirtschaft vorgestellt werden – stets authentisch und nahbar. Man spürt, dass Herausgeber und Redakteure fest in der Stadt verwurzelt sind und mit viel Engagement und Können dazu beitragen, dass sich die Menschen und Unternehmen in Krefeld besser kennenlernen.

**Hans Albano-Müller, AMRENT**



Liebes CREVELT-Team, herzlichen Glückwunsch zum Fünfjährigen. Ihr habt viel geschafft, ganz Krefeld kennt die CREVELT vor allem aber stellt ihr beständig unter Beweis: CREVELT kennt Krefeld. Was euch auszeichnet, ist nicht nur euer Gespür für spannende Themen, lokale Geschichten und Besonderheiten, die vielen interessanten Menschen in unserer multikulturellen und weltoffenen Stadt, sondern auch eure Fähigkeit, Menschen in und um Krefeld zu erreichen, zu begeistern und miteinander zu verbinden. Dass das Netzwerk Leading Ladies in Town und auch die SWK immer wieder Teil dieser Erzählung ist, macht uns froh. Wir alle tragen Verantwortung für ein lebenswertes Krefeld, jeder auf seine Weise. Gemeinsam wird das gelingen. Für die Zukunft wünschen wir euch weiterhin viel Erfolg, kreative Energie und vor allem: die Neugier und Leidenschaft, mit der ihr Krefelds Geschichte Tag für Tag mit-schreibt.

**Eure Kerstin Abraham, SWK**



5 Jahre schon, ... es kommt einem vor wie gestern. Danke für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit und spannende Gespräche über die eigentlichen Themen hinaus. Ich wünsche Euch, dass Ihr eure Energie behaltet und Krefeld weiterhin mit in all seinen Facetten so wunderbar darstellt.

**Wolfgang Hüsgen (timeout / Sportclub Krefeld 1905 e.V.)**



„Mir gefällt an der CREVELT die Art der Gesprächsführung der Mitarbeitenden bei der Recherche: Sie beschäftigen sich intensiv und empathisch auch mit einem so schwierigen Thema wie Tod und Sterben. Weiter haben wir gute Rückmeldungen zu den erschienenen Artikeln erhalten. Danke für Euren Einsatz.“

**Alexander Henes, Hospiz am Blumenplatz**



CREVELT bringt einmal im Monat relevante Neuigkeiten aus der Krefelder Wirtschaft in die Breite der Stadtgesellschaft – und das mit einem breiten Branchenspektrum und in einem sehr ansprechenden Design. Da sind auch wir als KREFELD BUSINESS gern immer mal wieder mit dabei!

**Eckart Preen, KREFELD BUSINESS**

Herzlichen Glückwunsch zur 5. Jubiläumsausgabe, liebes CREVELT-Team! Fünf Jahre CREVELT – und jede Ausgabe davon, ist ein Stück Krefeld, das Lust macht, unsere Stadt neu zu entdecken. Wir sagen Danke für die unkomplizierte, offene und kreative Zusammenarbeit, bei der wir uns immer auf Augenhöhe begegnen. Das macht Spaß – und genau das spürt man in jeder einzelnen eurer Ausgaben. Auf viele weitere kreative Projekte, spannende Geschichten und eine weiterhin so inspirierende Partnerschaft!

**Eure Volksbank Krefeld**

## Tannenbaum Schmitz

# Ja, ist denn schon Weihnachten?

Fotos: Felix Burandt & Tannenbaum Schmitz



Bei Jan und Lena Schmitz ist das ganze Jahr über Weihnachten.

**Wenn es nach Jan und Lena Schmitz geht, ist eigentlich fast das ganze Jahr über Weihnachten. Oder genauer gesagt: Vor- und Nachbereitungszeit des Weihnachtsbaumverkaufes. Denn genau das machen Jan Schmitz und seine Frau Lena in zweiter Generation, nachdem vor circa 30 Jahren der erste eigene Tannenbaum gepflanzt wurde. Egal ob im Hochsommer oder Winter – die Leidenschaft für die schönste Zeit im Jahr kennt keinen Kalender**

Während andernorts noch in den Freibädern herumgetollt wird, sitzt Lena Schmitz schon an den Plänen für die Weihnachtszeit. Die 33-Jährige konzipiert nicht nur Jahr für Jahr die beliebten Weihnachtshütten für den hofeigenen Weihnachtsmarkt, die die Besuchenden auf dem Stickershof empfangen, sondern auch die Events für Firmen: „Viele möchten anstatt einer klassischen Weihnachtsfeier gerne ein richtiges Event und das können wir

bieten“, erklärt die Krefelderin und fügt hinzu: „Gemeinsam mit dem Team geht es in unsere Tannenbaumschonung und jeder schlägt seinen eigenen Baum. Danach geht es dann in unsere Eventscheune für den gemütlichen Teil des Abends.“ Hier gibt es auch die Möglichkeit, ein externes Catering dazu zu bestellen.



Wer bei Tannenbaum Schmitz fündig geworden ist, trinkt zur Einstimmung noch einen leckeren Glühwein und genießt dazu eine Waffel oder eine Bratwurst.

hinterher geschlagen werden. Regionalität pur! Circa zehn Jahre dauert es dann, bis sie groß genug für den Verkauf sind.

Aber auch Gutscheine für Kund\*innen oder Mitarbeitende sind ein schönes Geschenk zur Vorweihnachtszeit: „So können die Mitarbeiter\*innen mit ihren Familien vorbeikommen und den Baum selber schlagen – natürlich inklusive unseres Tannentaxis, falls der Baum doch mal etwas größer ist als das Auto“, berichtet Jan Schmitz mit einem Lächeln. Und das benötigte Werkzeug ist genauso vor Ort vorhanden wie heißer Glühwein, leckere Waffel oder Wurst.

Auch wenn das Weihnachtsfest gerade noch weit weg erscheint, verfliegt die Zeit doch meist viel schneller als man denkt: „Aktuell sind wir noch mit der Kartoffelernte beschäftigt, aber der Weihnachtsbaumverkauf läuft im Hintergrund schon wieder an“, verrät Jan Schmitz. Schließlich müssen im Herbst auch neue Tannen gepflanzt werden. Bäume, die in Krefeld gepflanzt und

Apropos groß genug. Firmen können für ihr Foyer und das Büro auch einen großen Weihnachtsbaum bestellen – und sogar schmücken lassen: „Je nach Baumgröße ist das Schmücken ja eine richtige Herausforderung. Wir arbeiten mit einer Floristin zusammen und kümmern uns dann um alles. Der Kunde sagt uns, was er möchte, und wir liefern das komplette Paket: Baum inklusive Dekoration, Baumständer, Aufbau und Schmücken“, so Jan Schmitz. Die Abholung nach den Feiertagen ist natürlich ebenfalls im Paket enthalten.

Neben dem Rundum-sorglos-Paket, das das Team von Tannenbaum Schmitz anbietet, ist es vor allem die Herzlichkeit, mit der Lena und Jan Schmitz ihren Job ausüben, die sofort ins Auge sticht. Weihnachtsbäume verkaufen ist für beide nicht nur ein



Mit der Bimmelbahn durch den Weihnachtswald: Da leuchten Kinderaugen.

Beruf, sondern echte Leidenschaft: „Was könnten wir Schöneres machen, als Kindern zur Weihnachtszeit strahlende Augen zu schenken?“ Als Eltern von zwei kleinen Kindern wissen die Beiden, worauf es in der schönsten Zeit im Jahr ankommt. Auf gemeinsame Zeit. Und die können Familien auf dem Stickershof verbringen. Denn neben den Firmenevents gibt es ab dem ersten Advent natürlich auch wieder für Privatkunden die Möglichkeit, einen Tannenbaum zu fällen. Wenn die ganze Familie dann loszieht und am Ende die Kinder mit großen Augen den eigenen Baum begutachten, sei das schon etwas ganz Besonderes, so

Schmitz. Deswegen lässt er es sich auch nicht nehmen und fährt die Kinder mit der hauseigenen „Bimmelbahn“ durch die Tannenbaumschonung. Wenn dann noch Schnee fällt, ist Weihnachten definitiv nicht mehr weit. //sw

**Tannenbaum Schmitz auf dem Stickershof**  
**Oberbenrader Straße 167 // 47804 Krefeld**  
**Telefon: 0178 - 8104846 // www.weihnachtsbaum-krefeld.de**

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE  
 ST. ELISABETH

Krefeld · Hülser Straße 576  
 täglich geöffnet 10 – 17 Uhr  
 Tel. 021 51-623 1810  
 info@grabeskirche-krefeld.de  
 www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.



VIVA CAPELLI

Haarsalon  
**VIVA CAPELLI**

Stephanstrasse 50  
 47798 Krefeld  
 Tel.: 02151 - 60910  
 vivacapelli.krefeld



**Zahnärzte**  
 am Friedrichsplatz

**JETZT ANMELDEN**  
 02151/89 343 89  
 empfang@zaf.dental

**INFOABEND**  
**FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG**

Mittwoch, 17. September um 19 Uhr

Besuchen Sie unseren Infoabend und erfahren Sie mehr zum Thema „Feste Zähne an einem Tag“.

Friedrichsplatz 20 | 47798 Krefeld | 02151/8934389

www.zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de

# Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche Stützrad-Paten



Weronika Zimecka vom Kinderschutzbund.

Der Kinderschutzbund Krefeld ruft engagierte Menschen dazu auf, sich als Pate oder Patin im Projekt Stützrad zu engagieren. Ziel ist es, Kindern aus belasteten Familiensystemen eine Bezugsperson zur Seite zu stellen. Viele Eltern sind nicht in der Lage, ihren Kindern die notwendige Stabilität zu geben. Hier setzen die Stützrad-Paten an: Durch gemeinsame Aktivitäten wie Spielplatzbesuche, gemeinsames Backen oder kleine Ausflüge schenken sie Kindern Freude, Aufmerksamkeit und neue Perspektiven. „Paten sind für diese Kinder wie ein Stützrad am Fahrrad – sie geben Halt, Sicherheit und Mut, selbstständig voranzukommen“, erklärt Weronika Zimecka vom Kinderschutzbund, die das Projekt fachlich begleitet und koordiniert. „Schon ein paar Stunden pro Woche können einen Unterschied im Leben machen.“ Gesucht werden Menschen, die langfristig Verantwortung übernehmen möchten. Besonders willkommen sind Ruheständlerinnen und Ruheständler sowie alle, die Freude daran haben, sich regelmäßig zu engagieren. Spezielle Qualifikationen sind nicht erforderlich. Wichtiger sind Geduld, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit. Die Paten und Patinnen werden vom Kinderschutzbund fachlich begleitet und erhalten Unterstützung in organisatorischen Fragen.

**Kontakt für Interessierte:**  
**Der Kinderschutzbund Ortsverband Krefeld e. V.**  
**Weronika Zimecka // Mobil 0155 - 66224786**



Eisvogel · Alcedo atthis – Foto: NABU/Tom Dove

## Denken Sie bitte an die Zukunft. Auch wenn es nicht mehr Ihre ist.

Es ist kein einfaches Thema, wenn es darum geht, was aus unserem Vermögen wird und wie wir unseren Nachlass regeln. Haben in früherer Zeit kinderlose Menschen ihr Vermögen häufig den Kirchen überlassen, so werden heute auch andere Stiftungszwecke bedacht. Ihre Zustiftung an die „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ geht in vollem Umfang in das Stiftungsvermögen ein und leistet dauerhaft einen Beitrag für Mensch und Natur am Niederrhein – auch für kommende Generationen. Ein schöner Gedanke, am Fundament Zukunft mitzuwirken, finden Sie nicht?

Stiftung Krefelder  
 Natur- und Kulturlandschaften  
 c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265  
 47829 Krefeld · Telefon 02151 43257  
 meyer@nabu-krefeld-viersen.de



# WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL

EXKLUSIVITÄT TRIFFT UNDERSTATEMENT



GROSSZÜGIGE, LICHTERFÜLLTE UND HOCHWERTIG AUSGESTATTETE EIGENTUMSWOHNUNGEN IM KREFELDER STADTTEIL VERBERG.

Wohnflächen von 88 m<sup>2</sup> bis 109 m<sup>2</sup> · Wunderschöne Gartenoasen und Dachterrassen  
 Klassisch-moderne Architektursprache · Barrierefreier Fahrstuhl bis in die Tiefgarage

**NUR NOCH 3 WOHNUNGEN VERFÜGBAR!**

BEISPIELWOHNUNG:

### WOHNUNG 3 / EG MITTE HINTEN

2 ZKDB, Gäste-WC, HWR, Terrasse, Garten in Südwestlage,  
 Wohnfläche: 88,65 m<sup>2</sup>, Gartenanteil ca. 146 m<sup>2</sup>  
 Kaufpreis : 574.900,00 €  
 Tiefgaragenstellplatz mit Autoaufzug: 35.000,00 €

#### AUSSTATTUNG

KfW 40 QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) · 11% AfA als Kapitalanlage · Beheizung über Erdwärmepumpe · Photovoltaikanlage  
 Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung · 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug · Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdielen  
 Bodentiefe Fenster und Türen · Elektrische Rollläden mit Zeitschaltuhren  
 Hochwertige Sanitärobjekte und Armaturen · Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung · Moderne Videosprech-/Klingelanlage



VERMARKTUNG



**KÖNIGSHOF**  
 IMMOBILIEN GMBH

Königshof Immobilien GmbH  
 Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld

Telefon 02151-391 666

info@koenigshof.com · www.koenigshof.com

EIN PROJEKT DER

**BauFormArt**  
 INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

BauFormArt GmbH  
 Grüner Dyk 70 · 47803 Krefeld

Telefon 02151-50 97 60

info@bauformart.com · www.bauformart.com

Bubbelmaat

# Die Erfolgsgeschichte geht weiter



Gut essen und trinken, Musik genießen und vor allem in geselliger Runde mit Freunden quatschen – kurz, einen schönen Abend erleben. Das ist das Konzept der Bubbelmaat-Initiatoren. Und das ist erst in Hüls und jetzt in Traar voll aufgegangen. Nachdem die Hülser Feierabendmärkte sich bereits seit vorigem Jahr großer Beliebtheit erfreuen, war der erste Traarer Bubbelmaat am 22. August ebenfalls ein voller Erfolg.

Großen Anklang fand in Traar auch das vielfältige gastronomische Angebot. Unter anderem gab es Flammkuchen, Currywurst, Crepes und Fischspezialitäten. Dazu kamen Salat und Hähnchen vom Blauen Engel. Das mit der Initiative EDD verbundene „Nou“ hatte Kaffee, Matcha und Bananenbrot im Angebot, während die lokale Metzgerei Etteldorf zwei knusprige Spanferkel am Spieß drehte.

Im September geht die Erfolgsgeschichte in eine neue Runde. Am 11. September kann in Hüls wieder gebubbelt werden. Am 19. September steht der Traarer Rathausmarkt wieder im Zeichen von Spaß und Genuss. Klar wird es auf beiden Märkten auch wieder das, von Mitveranstalter Peter Hoebertz ins Leben gerufene „Bubbelbräu“ geben. Denn das gemeinsame „Bubbeln“ (quatschen, erzählen) wollen die Marktmacher ja definitiv fördern.

**Bubbelmaat Hüls – 11.09.2025**  
**Bubbelmaat Traar – 19.09.2025 – jeweils ab 17 Uhr, Eintritt frei**  
**Infos: [www.bubbelmaat-krefeld.de](http://www.bubbelmaat-krefeld.de)**



Fotos: Michael Neppelßen

**SINZIG  
FRANKENHEIM**  
 TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER



## TrostTage

Begegnungen, die gut tun.

Im Herbst laden wir wieder zu unseren TrostTagen ein. Erleben Sie eine besondere Veranstaltungsreihe, die Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben möglich macht. Im Mittelpunkt steht das Miteinander mit vielfältigen Angeboten, die trösten, verbinden und das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit stärken.



**Atempause – Gedenkfeier für die Verstorbenen zu Allerheiligen**  
**01. November um 11 Uhr**  
 Jede und jeder ist herzlich willkommen, ob mit oder ohne Konfession.  
**Besuch kostenfrei**



**DIY Floristik Workshop**  
**23. Oktober um 18 Uhr**  
 Kränze und Grabgestecke mit professioneller Anleitung selber herstellen. **Teilnahme 39,50 Euro** (inklusive Material & Werkzeug)

**Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG** Kölner Straße 50-52, 47805 Krefeld  
 Telefon: 021 51.31 27 87 | E-Mail: [info@krefelder-bestattungshaus.de](mailto:info@krefelder-bestattungshaus.de)  
[www.krefelder-bestattungshaus.de](http://www.krefelder-bestattungshaus.de)

**Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!**



**Einfach zuverlässig!**

Mitglied in unserem Team werden – jetzt bewerben!

Für uns sind Häuser nicht nur unbewegte Sachgüter. Für uns sind sie genau das, was Sie in ihnen als Besitzer sehen: ein Zuhause, wertvolle Kapitalanlagen, Heimat für Mieter und garantiert eine sichere Zukunftsgrundlage. **Für Miet- & WEG-Verwaltung bieten wir vollständigen Leistungsumfang an.**

Comet-Bau Detig GmbH & Co KG · Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · T. 0 21 51 / 6 59 19-0 · [info@cometbau.de](mailto:info@cometbau.de) · [www.cometbau.de](http://www.cometbau.de)



fassago ICE

## Zwei Reinigungsverfahren für die Industrie

**Wasser ist das Elixier des Lebens, sagt man. Wem schon einmal das Smartphone in die Toilette gefallen oder ein Glas Cola über die Tastatur gekippt ist, der weiß allerdings, dass man das wohlklingende Bonmot mit Vorsicht genießen sollte. Wer mit der Reinigung von empfindlichen Maschinen, hochsensiblen Platinen oder elektronischen Anlagen beauftragt wird, steht demnach vor einer besonders anspruchsvollen Herausforderung. Peter Hellings hat sie angenommen – und kurzerhand das Unternehmen fassago ICE gegründet. Seine „Industry Cleaning Experts“ rücken groben industriellen Verschmutzungen mit Trockendampf und Trockeneis auf den Leib.**

Wenn es um die Reinigung teurer Hardware geht, stehen Sicherheit und Effizienz an erster Stelle. „Unsere Industriekunden haben, verkürzt gesagt, zwei zentrale Anforderungen“, fasst Hellings zusammen. „Sie wünschen sich zum einen natürlich, dass die Reinigung den gewünschten Effekt erzielt. Zum anderen darf sie aber den laufenden Betrieb nicht unnötig aufhalten oder gar Schäden verursachen. Unsere beiden Reinigungsverfahren, die Reinigung mit Trockendampf und Trockeneis, leisten genau das.“ Beide Verfahren stehen sich zwar gewissermaßen konträr gegenüber, verfügen aber über ganz ähnliche Vorteile, die sie für die Anwendung in der Automobilindustrie, der Chemieindustrie, der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie, der Elektroindustrie sowie in Maschinenbauern und verarbeitendem Gewerbe geradezu prädestinieren.

Sowohl Trockendampf- als auch Trockeneisreinigung lassen hartnäckigen Verschmutzungen durch Ruß, Öl, Fett, Farbe oder Lacke,

wie sie in der Industrie typisch sind, keine Chance. Darüber hinaus können sie direkt vor Ort durchgeführt werden und erfordern keinerlei aufwändige Demontage. „Mit den Reinigungspistolen gelangen wir auch an schwer erreichbare Stellen. Das spart uns enorm viel Zeit“, weiß Hellings. Beide Verfahren sind vielseitig einsetzbar, reinigen elektronische Anlagen und Gerätschaften, Fahrzeuge, Fertigungs- und Produktionsstraßen, Motoren, Misch- und Abfüllanlagen, Pumpen, Tanks und Robotertechnik sowie Materialien wie Holz, Metall, Kunststoff und Gummi, Stein, Beton, Glas und Acrylglas ebenso wirkungsvoll wie schonend. Es fällt kaum Schmutz an, der anschließend beseitigt werden muss, Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sind unmittelbar nach der Reinigung wieder einsatzbereit und es müssen keine langen Stillstände einkalkuliert werden.

Bei der Trockendampfreinigung wird Wasserdampf unter Zugabe von Druck auf Temperaturen von 170 bis 190 °C erhitzt, sodass



Die Trockendampfreinigung ermöglicht eine ebenso effektive wie schonende Reinigung.



Foto: Luis Nelsen

**Peter Hellings widmet sich mit fassago ICE der Reinigung industrieller Anlagen und Maschinen.**



**Der Vorteil von Trockeneis: Es hinterlässt keinerlei Feuchtigkeit.**

keine Wassertropfen mehr enthalten sind. „Unsere Trockendampfreiniger hinterlassen eine Restfeuchte von unter fünf Prozent“, erklärt der Uerdinger. „Das erlaubt zum einen die Reinigung wasserempfindlicher Oberflächen und Geräte und macht zum anderen eine langwierige Trocknung im Anschluss überflüssig. Ideal ist das Verfahren außerdem für Bereiche, in denen besondere Hygienevorgaben gelten, wie etwa die Lebensmittelindustrie: Durch die Erhitzung werden Bakterien und Viren abgetötet, die Reinigung hinterlässt gewissermaßen sterile Oberflächen – und kommt dazu ganz ohne Chemikalien aus.“

Die Trockeneisreinigung arbeitet logischerweise nicht mit Hitze: „Trockeneis pellets mit einer Temperatur von  $-79\text{ °C}$  werden mit Druckluft auf die zu reinigenden Oberflächen geschossen“, erläutert Hellings das Verfahren. „Beim Auftreffen lösen die Pellets einen thermischen Schock aus, bei dem die abzulösende Schmutzschicht einfriert, spröde wird und dann abplatzt, ohne dass die Oberfläche Schaden davon nimmt. Wie bei der Trockendampfre-

reinigung verbleiben keinerlei Feuchtigkeitsrückstände“, verspricht der Unternehmer. Das Verfahren wird von fassago ICE etwa zur Reinigung von Schaltflächen, Platinen oder elektronischen Bauteilen eingesetzt.

Unternehmen, bei denen der Frühjahrsputz ansteht, und die etwa auch über eine Reinigung der Außenfassaden nachdenken, können sich ebenfalls auf Hellings verlassen: Mit der ECO Fassadenspülung befreit er Außenwände von allen nur erdenklichen Verschmutzungen – und kann interessierten Kunden demnach ein echtes Rundum-sorglos-Paket anbieten. Man könnte auch sagen: Er ist mit allen Wassern gewaschen. //on

**fassago ICE**  
Telefon: 02151 - 327 2000 // E-Mail: [info@fassago.de](mailto:info@fassago.de)  
[www.fassago-ice.de](http://www.fassago-ice.de)

**Palima**  
Palliativteam Krefeld

**Wir begleiten Menschen.  
Wir lindern Schmerzen.  
Wir schaffen Lebensqualität.**

[palima-krefeld.de](http://palima-krefeld.de)



Neu für Sie  
in Krefeld

Nachhaltiges I-Dötzchen-Starterpaket

# Ein fairer Start für alle

Text Leena May Peters // Foto: Fair-Trade der Stadt Krefeld



Nele Eisermann (Verbraucherzentrale NRW), Schülerin Emma, Christin Kaulhausen (Sparkasse Krefeld), Andrea Winterstein (Projektmanagerin Fairtrade), Sabine Lauxen (Dezernentin Stadt Krefeld), Schülerin Marie und Norbert Schrey (HPZ)

In Finnland ist es seit 1938 üblich, dass jedes dort geborene Baby ein Starterpaket erhält; darin enthalten sind unter anderem eine Grundausrüstung an Bekleidung, Windeln und eine Matratze, die mit dem Karton selbst als erstes Bett funktioniert. Seit 2021 wird dabei auch auf die Nachhaltigkeit geachtet – für einen rundum fairen Start für alle finnischen Kinder. In Deutschland sind wir noch nicht ganz so weit, doch die Stadt Krefeld hat seit vergangenem Jahr ein Programm für i-Dötzchen, das sowohl Nachhaltigkeit wie faire Bedingungen für alle Erstklässler\*innen im Blick hat.

„Wir haben die Starterpakete vor den Sommerferien an die Schulen ausgegeben“, erläutert Andrea Winterstein, Projektmanagerin Fair-Trade der Stadt Krefeld, „sodass diese zum Teil schon an die aktuellen i-Dötzchen verteilt wurden.“ In einem Turnbeutel aus Fairtrade-Baumwolle, der mit Textilstiften individuell gestaltet werden kann, erhalten die Kinder eine Trinkflasche aus Edelstahl, gesponsort von der Sparkasse Krefeld, einen HB-Bleistift, einen metallenen Anspitzer für kleine und große Stifte sowie ein kleines Holzlineal. Dazu gibt es ein ausmalbares Lesezeichen von der Mediothek, Postkarten von FairTrade Deutschland und eine Karte, die zu einmaligem freiem Eintritt im Krefelder Zoo berechtigt. Die Befüllung der Turnbeutel erfolgte durch Mitarbeitende der Heilpädagogischen Zentren Krefeld/Viersen. „Auch wenn die Grundschulen sehr aktive Fördervereine haben, sind doch alle Eltern dankbar für Material, das sie nicht selbst erwerben – oder gegebenenfalls ersetzen – müssen“,

weiß Winterstein. Es geht neben der Fairness beim Schulstart auch darum, Eltern und Kindern möglichst früh die Möglichkeiten der Nachhaltigkeit nahezubringen. „Wiederverwendbare Alternativen sollten normalisiert werden“, führt die Stadtbeauftragte aus. So ersetzt die Edelstahl-Flasche Getränkebehälter aus PET oder Karton, die im Müll oder als Mikroplastik im Wasserkreislauf und letztendlich auch im menschlichen Organismus enden.

Die Stadt Krefeld ist seit 2018 bereits als Fair Trade Town zertifiziert und erneuert dieses Zertifikat jährlich. Die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit unterstützt auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen dabei, sich für ein solches Zertifikat zu qualifizieren. Die Hochschule Niederrhein etwa ist zertifiziert, die drei Jugendhäuser in Krefeld erlangen in diesem Jahr mit der Unterstützung der Stadt ebenfalls die Zertifikate. Doch bei Kindertagesstätten, Grund- und weiterführenden Schulen ist noch reichlich Potenzial. „Die meisten Schulen müssten wahrscheinlich nicht mehr viel tun“, ist Andrea Winterstein überzeugt, „und wir begleiten die erste Zertifizierung gerne, die die größte Anstrengung benötigt.“ Bisher haben sich erst eine Kita und das Gymnasium am Stadtpark Uerdingen um das FairTrade-Siegel bemüht, doch Winterstein hofft nach der Verteilung der Starterpakete auf wachsendes Interesse. Auch Sponsoren, die Materialien für das i-Dötzchen-Starterpaket beitragen möchten, sind dem Team der Stabsstelle noch immer sehr willkommen.

**Seiden Carré**  
Betreutes Wohnen mit Herz

**Aktuell**  
2-Zimmer-Wohnung  
verfügbar!

**WIR WOHNEN EIGENSTÄNDIG!**  
Plus Service, Gemeinschaft und Sicherheit

- Zentral am Platz der Wiedervereinigung in Krefeld: Mittendrin und doch im Grünen.
- Selbstständig bleiben in den eigenen vier Wänden: Entscheiden Sie selbst, wie viel Service Sie möchten.
- Für Ihre Gesundheit ist gesorgt: Ärzte, Therapiezentrum und ambulante Pflege direkt im Haus.

Platz der Wiedervereinigung 4 | 47805 Krefeld | [www.seidencarre.de](http://www.seidencarre.de) | Tel: 02151/3198-0

**Zwiebelkuchenzeit**  
ist wieder **SOMMER**-Zeit

**AUS LIEBE ZUM GENUSS**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**SOMMER**  
backt leckere Sachen

[www.baecerei-sommer.de](http://www.baecerei-sommer.de)



Fotos: Fliesen Kempfer



V. l. n. r.: Markus Eßer (Spedition Kleine), Uwe Beckers (Organisator Projekt Gambia) und Noah (oben), Agostino Alfano, Giuseppe Alfano und Volker Kempfer (Fliesen Kempfer).

## Fliesen Kempfer

# Keramik verbindet – Fliesenspende auf dem Weg nach Gambia

Wiederholt unterstützt der Krefelder Fliesenfachgroß- und Einzelhandel Kempfer in Krefeld-Linn mit einer LKW-Ladung Keramikfliesen die großartigen Bemühungen Uwe Beckers an einer Schule in Gambia.

Bereits im 12. Jahr ist Uwe Beckers auf dem 6.000-Quadratmeter-Campus im westafrikanischen Gambia mit den Aufbauarbeiten aktiv. 570 Kinder besuchen dort zwei Gesamtschulen (Mittel- und Oberstufe), an denen unter anderem Deutsch, Englisch und Französisch von der ersten bis zur zwölften Klasse gelehrt werden. In diesem Jahr macht der erste Jahrgang dort sein Abitur. Neben einer Großküche, in der für das leibliche Wohl gesorgt wird, befinden sich auf dem Campus auch ein Health-Center mit zahnärztlicher und allgemeiner medizinischer Versorgung. Mit der Universität Münster besteht eine Kooperation, von hier aus kommen immer wieder Praktikanten des Medizinstudiums auf den Campus. Besonderer Wert wird auf die umfangreiche Ausbildung von Mädchen gelegt, Gleichberechtigung groß geschrieben. Eine besondere Auszeichnung erfuhr Uwe Beckers vor zwei Jahren durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, mit dem sein engagierter und langjähriger Einsatz in Gambia von höchster Stelle gewürdigt wurde. „Wir haben großen Respekt vor der Leidenschaft des Teams, das sich aufopfernd in Gambia engagiert und freuen uns darüber, mit unseren Materialspenden einen Teil dazu beitragen zu können“, erklärt Geschäftsführer Volker Kempfer und ergänzt: „Ein großer Dank gilt auch

der Spedition Kleine aus Grevenbroich, die mit ihrem Fuhrpark die komplette Sendung kostenfrei und professionell zum Verladeort des Containers zugestellt hat.“

Fliesen Kempfer ist seit knapp 50 Jahren im Fliesenhandel tätig und mit einer großen regionalen Ausstellung von Fliesen, keramischen Waschtischlösungen, XXL-Keramik, Baustoffen, Trockenbau-Produkten, Aluverbundplatten, Designböden und Laminat am Markt präsent. Überzeugend ist das breite Sortiment an Indoor- und Outdoor-Fliesen: Die Terrassenfliesen sind in Größen von 60 x 60 x 2 cm bis hin zu 120 x 240 x 2 cm erhältlich. Eine große Farbauswahl und diverse Optiken lassen keine Wünsche offen. Auch keramische Sonderanfertigungen für Treppenanlagen und Poolkeramik sind möglich.

Neben der riesigen Produktauswahl ist steht der umfassende Service nicht zurück: Kompetente fachliche Beratung und ein breites Dienstleistungsangebot, wie zum Beispiel die Vermittlung professioneller Handwerksbetriebe sind ebenso selbstverständlich wie hohe Verfügbarkeit und schnelle Lieferung – auch an weiter entfernte Ziele. So wurden schon prominente Kunden auf Mallorca glücklich gemacht. //red.

**Fliesen Kempfer // Königsberger Str. 139 // 47809 Krefeld  
Telefon: 02151 - 156290 // E-Mail: info@fliesen-kempfer.de  
fliesen-kempfer-shop.de**

# Eine Brille für besseres Hören?!

Nuance Audio ist die Brillenfassung mit integrierter Hörtechnologie



Gutes Hören ist wichtig für ein aktives Leben. Erst wenn das Gehör nachlässt merkt man, wie wichtig dieser Sinn ist. Doch viele Betroffene haben Hemmungen, ein Hörsystem zu tragen, solange es nicht wirklich unvermeidbar ist. **Mit Nuance Audio hat EssilorLuxottica nun eine smarte Lösung geschaffen: Seh- und Hörhilfe in einer Brille.** Seh- und Hörsinn nehmen mit dem Alter naturbedingt nun einmal ab. Doch während der Schritt hin zu einer Brille oft schon viel früher erfolgt, bzw. deutlich einfacher fällt, weil eine Sehhilfe zugleich immer auch ein modisches Accessoire ist, scheuen sich viele Menschen oft viel zu lange, sich im Falle einer Hörminderung Unterstützung zu holen. Hörsysteme sind leider immer noch viel zu sehr stigmatisiert in unserer Gesellschaft.

## Wie sieht es mit den Brillengläsern aus? Ist die Nuance Audio mit jeder Glas-Art kompatibel?

Die Nuance Audio wird standardmäßig mit Transitions-Plano-Gläsern mit grauer oder brauner Tönung ausgeliefert. Wir setzen unseren Kunden aber auch gerne Korrektionsgläser in der benötigten Sehstärke ein. Alle Kunden für die diese Art der Hörverstärkung infrage kommt, erhalten **sehr einfach eine diskrete Hörunterstützung**, denn sie profitieren von einer Hörtechnologie, die so unsichtbar ist, wie sonst bislang nichts. Die Brille ist in zwei stilvollen Fassungsformen und jeweils in zwei Farben erhältlich – passend für jeden Look. Des Weiteren lässt sich die Hörqualität in gewissem Maße individuell kalibrieren und ist via App einfach zu konfigurieren.

Wir zeigen allen interessierten Kunden gerne in Ruhe den genauen Umgang mit der Hörbrille und beraten ausführlich dazu. Zudem kann Nuance Audio ab sofort bei uns unverbindlich getestet werden.

**Vereinbaren Sie direkt Ihren persönlichen Wunschtermin. Wir sind gerne für Sie da!**



**JETZT BEI UNS TESTEN!**

nuance audio

Noch nie wurde Hören diskreter gesehen



Hörtechnologie so unsichtbar wie nie – elegant integriert.

Nuance Audio ist ein Luftleitungshörgerät zur Verstärkung von Tönen für volljährige Nutzer mit leichtem bis mittelschwerem Hörverlust. Es handelt sich um ein Medizinprodukt, lies aufmerksam alle Hinweise und Anweisungen für den Gebrauch.

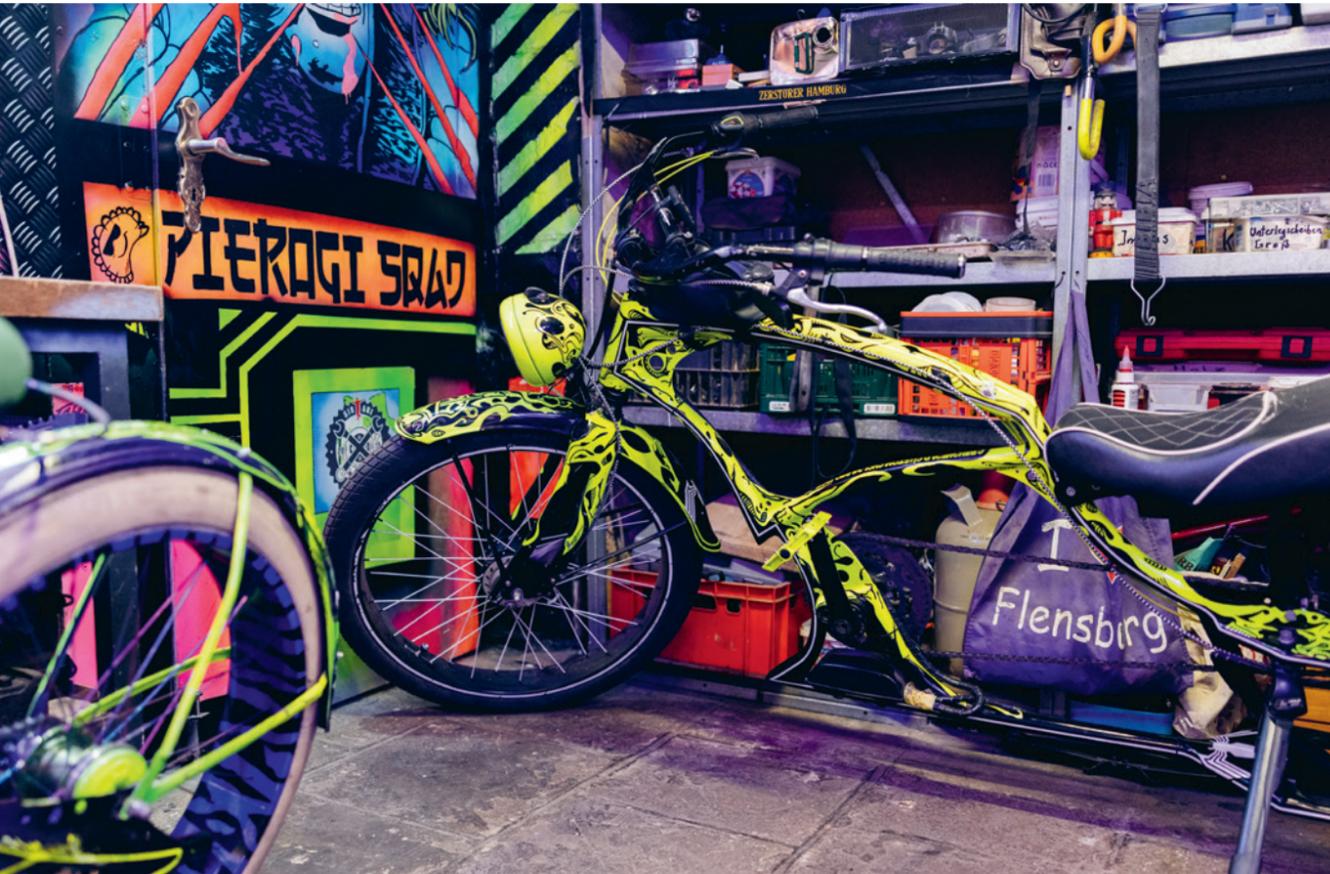
**optik hillenhagen**

**Königstr. 138 - 47798 Krefeld // Telefon: 02151-25426  
www.optik-hillenhagen.de**

Crähenfelder Custom Cycles

# Verrückt nach schweren Bikes

Text: Daniel Boss // Fotos: Felix Burandt



Das Reich der Crähenfelder Custom Bikes: Hinterhof-Werkstatt, Fahrradladen und Underground-Club in einem.

**Krefeld hat zwar viel zu bieten, aber über eine Strandpromenade verfügt die Stadt leider nicht. Doch auch hier im Binnenland haben die Fans der sogenannten Beach Cruiser viel Spaß an ihren Hingucker-Gefährten. Die „Cruiser Bikes“, oder Cruiser-Fahrräder, fallen durch ihr Retro-Design und die bequeme Sitzhaltung auf. Ihren Ursprung haben die Räder – einmal mehr – in den USA. Nicht von ungefähr erinnern sie an legendäre Motorräder aus den Vereinigten Staaten. In Krefeld hat sich in den vergangenen Jahren eine kleine, aber sehr lebendige Community entwickelt. In einem Keller nahe der Innenstadt wird regelmäßig mit Herzblut geschraubt.**

Der Treffpunkt der Cruiser-Fans ist gar nicht so leicht zu finden. Die Hausnummer am Bleichpfad scheint nicht zu existieren. Auch Nachfragen im Umfeld hilft zunächst nicht weiter – bis zur Erwähnung der Schrauber-Jungs. Das sorgt für ein großes Hallo, denn sie sind in der Nachbarschaft bekannt und offenbar auch wohlgehten. Schnell und freundlich wird der Weg zu ihnen erklärt – und kurz darauf steht man verduzt vor einem typischen Krefelder Altbau mit Stuckverzierung in der Nähe der Rheinstraße. Wo sollen denn hier die voluminösen Bikes entstehen? Aber auch dieses Rätsel klärt sich schnell auf.

Durch die offen stehende Haustür geht es ein paar Stufen hinab in den Keller. Früher soll hier mal ein Fotostudio gewesen sein, heißt es. Davon ist nichts mehr zu sehen. Dafür liegt hinter einer weiteren Tür das Reich der Crähenfelder Custom Cycles. Und diese Räume haben es in sich: Sie wirken wie eine skurrile, aber durchaus sympathische Mischung aus Hinterhof-Werkstatt, Fahrradladen, Underground-Club und Partykeller. Die Wände sind mit grellbunten Bildern im Comic-Stil verziert. Ein großer Spiegel mit Kranichen, der vermutlich aus einem aufgegebenen China-Restaurant stammt, reflektiert



Upcycling: aus alten, abgelegten Materialien entstehen echte Fahrrad-Schätze.



Generalsekretär  
Eleftherios Moldovanis



die Beleuchtung. In einer Ecke steht ein Computer, auf dessen Bildschirm gerade ein Hip-Hop-Video läuft.

In diesen Räumen läuft seit rund zehn Jahren ein ebenso ungewöhnliches wie erfolgreiches Sozialprojekt der „Griechischen Bruderschaft 1974“ unter Leitung ihres Präsidenten Iraklis Karousiotis. „Herkules“, wie er auch genannt wird, hatte 2021 für Furore gesorgt: Der Krefelder mit griechischen Wurzeln machte sich mit einem extra für ihn gefertigten Bike auf den Weg von der Fabrik Heeder bis zum Olymp – tatsächlich schaffte er die mehr als 2.000 Kilometer lange Reise, mit der er ein Zeichen für den Klimaschutz setzen wollte.

Karousiotis, heute Mitte 60, unterstützt die Cruiser-Szene in Krefeld von Anfang an, so wie die gesamte „Griechische Bruderschaft 1974“.

Auch Generalsekretär Eleftherios Moldovanis schaut regelmäßig bei den Cruisern vorbei. „Sie sind eine tolle Gemeinschaft, die wir gerne fördern“, sagt er. Dazu gehört unter anderem die Bereitstellung der Kellerräume. Anfang Juni fand eine 10-Jahres-Feier mit einem kleinen Cruiser-Festival auf dem Außenareal neben der Werkstatt statt: Die Fahrräder wurden ausgestellt und man kam bei Bratwurst und Souvlaki zusammen.

Im Keller dreht jetzt Alexander Enke die Musik ein bisschen leiser, damit die Unterhaltung einfacher wird. Enke ist 44 Jahre alt, gelernter Kfz-Lackierer – und dem Cruiser-Bike-Virus erlegen. Seit mehreren Jahren kommt er regelmäßig aus Mülheim in den Krefelder Keller. „Früher habe ich in diesem Haus gewohnt, so habe ich Marcin kennengelernt.“ Gemeint ist Marcin Motyl, ebenfalls 44 Jahre alt. Er ist



Alexander Enke, Eleftherios Moldovanis und Marcin Motyl (kniend).

– zusammen mit „Herkules“ – sozusagen Gründer der Crähenfelder Custom Cycles. Sein erstes Rad dieser Art baute er noch in seiner alten Heimat Polen und brachte es mit an den Niederrhein. In Krefeld sollten dann noch viele weitere Räder entstehen. „Wir betreiben Upcycling: Aus alten Materialien, die nicht mehr gebraucht werden, machen wir etwas völlig Neues“, sagt Motyl, dem im vergangenen Mai durch den Präsidenten der Brüderschaft ein „Meisterbrief“ für sein handwerkliches Können überreicht wurde.

Einige Exemplare, teils fertig, teils im Anfangsstadium, befinden sich im Keller. Ihr Kennzeichen ist der massive, geschwungene Rahmen aus Stahl. Breite Lenker und stark gepolsterte Sättel ermöglichen eine aufrechte Sitzposition mit den typisch nach vorne ausgestreckten Armen – „Easy Rider“ lässt grüßen. „Bis zu 40 Kilo bringen unsere Räder auf die Waage“, sagt Enke. Mit E-Antrieb, auch das gibt es, sind es noch ein paar Kilo mehr.

Zwischen sieben und zehn aktive Schrauber frönen ihrer Leidenschaft in Krefeld. Drei bis fünf Stunden verbringen sie jeweils in der Werkstatt, um zu schneiden, zu schleifen und zu formen. Alles ist handgemacht, eben „Custom Cycles“. Es ist ein aufwändiges Hobby. Bis zu anderthalb Jahre kann es dauern, bis ein Hingucker-Bike fertig auf seinen dicken Reifen steht.

Der Community geht es nicht ums Geldverdienen, betont Motyl. „Wir verkaufen unsere Räder nicht, sondern cruisen selbst mit ihnen durch die Gegend.“ Im vergangenen Jahr haben sie vier Räder auf einen Auto-Hänger geladen und sind mit einer kleinen Gruppe nach Polen gefahren. „Das war ein toller Trip, die Leute dort waren total begeistert“, sagt Enke.



# etherTec Systems

Dein IT-Systemhaus aus Krefeld für

IT-Support

IT-Infrastruktur

IT-Sicherheit

[ethertec.net](http://ethertec.net)

[info@ethertec.net](mailto:info@ethertec.net)

02151 7477810

27. Oppumer Rock- und Oldienacht

# Die Party startet am 8. November —jetzt Karten sichern!



Krefelder Rockfans spüren schon das Kribbeln. In knapp zwei Monaten steigt es wieder, das Event, das Oppum beben lässt: die mittlerweile 27. Ausgabe der beliebten und erfolgreichen Oppumer Rock- und Oldienacht. Wer jetzt nicht zuschlägt und sich eines der Tickets im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen sichert, schaut am 8. November möglicherweise dumm aus der Wäsche, wenn Fake, Sick's Pack und Dr. Bob die Bühne entern und eine garantiert explosive Mischung aus Pop- und Rockhits der Sechziger, Siebziger, Achtziger und Neunziger abfeuern. Mitsingen und Tanzen sind nicht nur erwünscht, sondern quasi unvermeidbar. Am seit fast drei Jahrzehnten bewährten Erfolgsrezept hat sich nichts geändert, warum auch? Das Event findet wie immer auf dem Festplatz in Oppum statt, im hinteren

Bereich gibt es Stehtische, an denen man in gut gelaunter Runde sein Partyfässchen genießen kann und für den Hunger wird auch gesorgt: diesmal nicht nur draußen, sondern sogar im Zelt. Der Erlös aus dem Kartenverkauf fließt vollständig in die Jugendarbeit des TV DJK Krefeld-Oppum 1894/1922 e. V.

**Samstag, 8. November, 19 – 1 Uhr**  
**Festplatz Oppum an der Kronlandbrücke // VVK: 22 EUR**  
**Facebook: TV DJK Oppum // Instagram: tvdjkkoppum**  
**Telefon: 0160 – 969 70 393**  
**E-Mail: sven.gentkow@t-online.de**  
**tv-djk-oppum.de**

**Gebr. Jansen**  
KÜCHE-RAUM-KONZEPT

**IHRE NEUE  
JANSEN KÜCHE**

\*Keine Beratung und kein Verkauf.

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG-Günhoven · 0 21 61 / 58 85 80 · [www.kuechenhaus-jansen.de](http://www.kuechenhaus-jansen.de)

SCHON AB  
5.000,-€

Jeden Sonntag:  
Tag der offenen  
(Küchen-)Tür\*  
13:00-17:00 Uhr

# FINAL SALE

## 2+1 GRATIS

\*GILT NUR AUF ROT REDUZIERTE ARTIKEL.  
 NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN.  
 GÜLTIG AB DEM 25.08.2025, SOLANGE DER  
 VORRAT REICHT.

**Kaufen Sie 3 rot  
reduzierte Artikel und  
wir schenken Ihnen  
den günstigsten.\***

**OTTEN**  
MENSWEAR OUTLET

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST | MO-FR 10-19 UHR, SA 10-17 UHR

Frank Meyer — SPD

# Voller Einsatz für Krefeld

**Sie sagten einmal, Programmatik sei wichtiger als Sympathie. Warum stellen Sie mit der aktuellen Kampagne dennoch das Herz für Krefeld in den Vordergrund?** Für mich und für die SPD ist Krefeld eine Herzensangelegenheit. Mit unserer Kampagne bringen wir das symbolisch zum Ausdruck. Wir haben eine Menge neue Ideen und wollen Bewährtes fortführen. Gemeinschaft, Zusammenhalt und Respekt sind Grundwerte. Diese in konkrete Politik umzusetzen, ist Programmatik. Politik lebt aber auch von Vertrauen, von Nähe und Identifikation. Dafür steht das Herz. Auch wenn man manchmal einen anderen Eindruck gewinnen kann: Es gibt viele Menschen, die in Krefeld glücklich und gerne leben.

**KI crasht mit unbändiger Kraft in die Gesellschaft. Wie wird KI die Verwaltung verändern?** KI ist kein Zukunftsszenario, sondern Realität, auch in der Verwaltung. Unser Ziel ist klar: Wir wollen eine moderne, digitale Stadtverwaltung, die den Menschen dient. Es liegt an uns, KI klug und verantwortungsvoll einzusetzen. Das geschieht übrigens schon heute – zum Beispiel mit dem Chatbot Kredo im städtischen Serviceportal. KI wird immer mehr dabei helfen können, Verwaltungsprozesse effizient, schnell und ressourcenschonend zu gestalten. Wichtig ist mir aber: Die eigentlichen Entscheidungen müssen weiterhin von Menschen getroffen und verantwortet werden.

**Mit ihrem Votum für den Surfpark und das Kesselhaus haben Sie Haltung bewiesen. Befürchten Sie, dass Ihnen das bei der Wahl zum Nachteil gereichen könnte?** Politische Verantwortung zu übernehmen, bedeutet für mich, klar Position für eine zukunftsfähige Stadt zu beziehen. Darauf dürfen sich die Krefelderinnen und Krefelder verlassen. Natürlich gibt es immer wieder politische Debatten um wichtige Fragen der Stadtentwicklung: Gerade bei so großen Projekten wie dem Kesselhaus oder dem Surfpark halte ich das auch für notwendig. Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einbringen. Der Stadtrat hat aber mit Mehrheiten zu beiden Projekten eine Entscheidung gefällt. Es ist nun der Auftrag der Verwaltung, diese Projekte umzusetzen. Und ich bin ganz sicher: Das Kesselhaus und der Surfpark werden Krefeld attraktiver machen.

**Zwar leben in Krefeld nachweislich glückliche Menschen, doch mit der Innenstadt-Entwicklung hadern trotzdem die meisten. Warum ist Ihnen die Trendwende nicht gelungen?** Es freut mich sehr, dass wir in Krefeld viele glückliche Menschen haben – das ist ein wichtiger Indikator für die Lebensqualität in unserer Stadt. Wir haben schon viel erreicht, die beiden Stärkungspakete zeigen deutlich Wirkung: Das bestätigen auch der Handel und die Polizei. Dass sich die Menschen wieder gerne auf dem Theaterplatz aufhalten, hätte man vor einigen Jahren nicht für möglich gehalten. Weitere Maßnahmen



stehen vor der Realisierung. Eine Trendwende schaffen wir nicht über Nacht. Eines bleibt klar: Die Innenstadt ist das Herz unserer Stadt – und dieses werden wir weiterhin mit aller Kraft stärken.

**Was sollte Ihnen in einer dritten Amtszeit gelingen, was Sie nicht vorher schon hätten umsetzen können?** Wir haben noch viele Aufgaben vor uns, und darauf freue ich mich: Krefeld wird sich weiter positiv entwickeln. Wir haben annähernd eine Viertelmilliarde Euro in die Entwicklung der Schulgebäude investiert. Mit der Sanierungs-offensive verbessern wir massiv die Verkehrsinfrastruktur und erneuern die Straßen. Mit den Stärkungspaketen für die Innenstadt gehen wir die wichtigen Themen Sicherheit, Sauberkeit und Innenstadtgestaltung an. Mit der Neugestaltung des Theaterplatzes, der Entwicklung des Kaufhofs, den neuen Eishallen, der Rhineside und Rheinblick in Uerdingen und der Entwicklung eines Wohngebietes an der Westparkstraße wird Krefeld weiter an Attraktivität gewinnen. Die angespannte Haushaltslage – bedingt durch externe Faktoren – stellt uns aber kommunal vor große Herausforderungen. Die Balance zwischen notwendiger Instandhaltung und zukunftsweisen-den Projekten wird künftig eine zentrale Aufgabe sein.

**Gesetzt den Fall, Sie werden nicht wiedergewählt, gibt es einen Plan B?** Mein Fokus liegt klar auf den anstehenden Aufgaben. Ich bin gerne Oberbürgermeister dieser Stadt und die vielen Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern machen mir Freude. Für mich ist entscheidend, mit Engagement und Leidenschaft das zu tun, was Sinn stiftet und die Gemeinschaft stärkt. Deshalb würde ich mich freuen, wenn viele Krefelderinnen und Krefelder am 14. September mir und der SPD ihre Stimme geben.

**Bitte vervollständigen Sie diesen Satz. Krefeld braucht...**  
... weiterhin so wunderbar engagierte Bürgerinnen und Bürger im Einsatz für Gemeinschaft, viel Herz und Zusammenhalt in einer offenen und toleranten Stadtgemeinschaft, eine auch in Zukunft starke Wirtschaft und eine Fortführung der Investitionen in die städtische Infrastruktur, Straßen und Plätze, Schulen und Kitas, Sicherheit und Sauberkeit.

Timo Kühn —  
CDU

# Nie wieder Schlagloch-City

gesagt, wir entscheiden, wenn alle Unterlagen vorliegen. Das haben wir so getan. Am Ende hat uns überzeugt, dass der Investor unsere Bedingungen erfüllt und weiterhin zu einer Investition in Krefeld steht. Im Übrigen hat unsere kritische Haltung dafür gesorgt, dass wir das wirtschaftlich beste Ergebnis für unsere Stadt herausgeholt haben. Das hätte ich eigentlich von der Verwaltungsspitze erwartet.

**Steht die CDU Krefeld heute stärker und geschlossener da als noch vor fünf Jahren?** Wir haben einen neuen Parteivorsitzenden, eine neue Fraktionsvorsitzende und mich als Oberbürgermeisterkandidaten. Dazu haben wir ein Team von 29 motivierten Ratskandidaten und ganz viele engagierte Kandidaten für die Bezirksvertretungen. Und darin sind alle eingebunden, die in der Vergangenheit auch kritische Worte gefunden haben. Ich denke, dass kann man als stark und geschlossen bezeichnen. Unsere Wahlkampagne drückt das mit den Doppelmotiven auch aus, was übrigens noch unter Marc Blondin als Vorsitzendem beschlossen wurde.

**Welche sind die Kerninhalte Ihrer Kandidatur und wie viel klassische christdemokratische Politik ist darin enthalten?** Unsere CDU hat unter Beteiligung aller Verbände und Vereinigungen sowie der Mitglieder ein sehr gutes modernes Wahlprogramm festgeschrieben, was 100 Prozent CDU ist. Dies macht mich stolz, und ich stehe hinter unserem Wahlprogramm. Die Kerninhalte betreffen die Wirtschaft, denn ohne starke Unternehmen und Handwerker können wir all die Wünsche im Haushalt nicht halten. Dazu kommen die Themen Sauberkeit und Sicherheit – insbesondere in der Innenstadt. Und natürlich das Thema der Straßen und Wege. Ich will weg von dem Image der Schlagloch-City und Lösungen aufzeigen.

**Welche klare Agenda formulieren Sie für die Innenstadt? Wo sehen Sie hier die größten Versäumnisse der Vergangenheit?** Unsere Agenda umfasst vor allem Sauberkeit, auch „gefühlte“ Sicherheit, Beleuchtungskonzepte und Investitionsschutz. Wir müssen den Blick auf eine gute Aufenthaltsqualität richten. Wenn mir Menschen erzählen, sie meiden seit Jahren die Krefelder Innenstadt, kann das kein gutes Zeichen sein. Die Menschen müssen wieder Vertrauen gewinnen, in die Innenstadt zu kommen. Dieses Vertrauen brauchen auch die privaten Eigentümer, die ihre Immobilien erneuern oder gut genutzt wissen wollen. Dafür werde ich kämpfen und die Versäumnisse der letzten zehn Jahre aufarbeiten. Ein starkes Versäumnis war es auch, zahlreiche Konzepte zu erschaffen, ohne diese wirklich umzusetzen. Mit der kulturhistorischen städtebaulichen Analyse haben wir ein gutes Konstrukt, auf dem wir aufbauen können.

**Die Krefelder CDU ist in den zurückliegenden 12 Monaten nicht immer durch interne Geschlossenheit aufgefallen. Trotzdem wurde sich parteiintern unisono für Ihre Kandidatur ausgesprochen. Welche Bedeutung hat das für Sie?** Das bedeutet für mich, dass mein Engagement für unsere Partei gesehen und getragen wird. Dies empfinde ich als sehr wertschätzend. Auch habe ich mich über das starke Ergebnis meiner Nominierung sehr gefreut.

**Deutschland hat sich im Februar für eine konservativere Politik entschieden. Glauben Sie, dieser Trend wird sich auf kommunaler Ebene fortsetzen?** Ich bin davon überzeugt, dass sich die Menschen nach zehn Jahren einen anderen Oberbürgermeister und damit einen Politikwechsel wünschen. Dafür werbe ich bei jeder Gelegenheit, genauso wie für eine starke bürgerliche Mehrheit der Mitte im Stadtrat und den Bezirksvertretungen in Krefeld.

**Welche positiven Entwicklungen hat Krefeld unter Meyer in den vergangenen zehn Jahren durchlaufen? Was hätten Sie anders oder besser gemacht?** Das sollen die Menschen in unserer Stadt bewerten. Meine Fraktion und ich haben im Stadtrat oft genug Alternativen zur bestehenden Politik angeboten. Gerade unsere Warnungen vor der eintrübenden Wirtschaft, steigenden Zinsen und zu vielen „nice to have“-Projekten oder Personalstellen wurden von der SPD und dem Amtsinhaber ignoriert. Ich hätte die sehr guten wirtschaftlichen Jahre genutzt, um z. B. Gewerbe- und Grundsteuer deutlich abzusenken, um so einen Boom auszulösen. Die Phase mit üppigen Einnahmen ist nun vorbei. Und auch die bisherige lockere Ausgabenpolitik wird damit ein Ende haben.

**Inwiefern war das Votum für den Surfpark Zeugnis eines Wandlungsprozesses innerhalb der Partei?** Gar nicht. Die CDU hat sich immer kritisch-positiv zum Surfpark positioniert. Auch haben wir immer

Benjamin Zander —  
Bündnis90/Die Grünen

## Weg vom Stückwerk, hin zur Nachhaltigkeit

**Neologismen mit doppelter Bedeutung sind toll, aber finden Sie, der „BGRÜNERMEISTER“ ist wirklich zu Ende gedacht?** Wortspiele sind kein Selbstzweck, sondern ein bewusst gesetzter Aufmerksamkeitsmagnet. Allein die Tatsache, dass wir hier darüber sprechen, beweist: Die Strategie funktioniert. Der Begriff ist mit voller Absicht so gewählt – er soll verdeutlichen, dass ich bereit bin, Dinge radikal anders zu denken und mutig neue Wege zu gehen, wo andere lieber im Gewohnten bleiben.

**Sie proklamieren in Ihrem Wahlkampf klassische Grüne Themen wie Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Glauben Sie, der Resonanzboden dafür ist heute noch so ausgeprägt wie vor fünf Jahren?** Politik mache ich nicht, um einen Resonanzboden zu bedienen, sondern aus Haltung. Ob jemand Beifall spendet oder nicht, stellt die Realität nicht in Frage – die Natur diskutiert nicht. Fakt ist: Auch Krefeld leidet längst unter den Folgen des Klimawandels. Starkregen und Hitze belasten die Menschen in unserer Stadt zunehmend. Dafür brauchen wir Lösungen. Wegzusehen oder dies kleinzureden wäre fahrlässig.

**Sie blicken auf eine beachtliche Vita als Unternehmer zurück. Inwiefern hilft Sie Ihnen bei der Erfüllung der Aufgaben eines Oberbürgermeisters? Was kann man als Unternehmer übertragen und wo gibt es ganz natürliche Grenzen?** Als IT-Berater habe ich gelernt, Fragestellungen immer systemisch zu betrachten und Lösungen ganzheitlich zu entwickeln. Genau diese Perspektive möchte ich auch in unsere Stadt einbringen: weg vom Stückwerk, hin zu nachhaltigen Entwicklungen, die wirklich tragen. Denn nur wenn wir das Ganze im Blick behalten, schaffen wir es, die Herausforderungen unserer Stadt gemeinsam zu lösen.

**Welche Hoffnung darf eine vierköpfige Familie mit zwei betreuungspflichtigen Kindern und einem durchschnittlichen Jahresgehalt an Ihre Kandidatur knüpfen?** Energiekosten sind für viele Familien ein großer Teil der Lebenshaltung. Mit gezielten Förderprogrammen stellen wir sicher, dass auch Familien mit kleinen Kindern aktiv an der Energiewende teilhaben können – und dabei gleichzeitig mehr Netto im Monat bleibt. Doch echte Entlastung heißt mehr als finanzielle Spielräume: Darum setzen wir konsequent auf den Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder jeden Alters. So schaffen wir die Basis dafür, dass Beruf und Familie wirklich Hand in Hand gehen können.



**Wenn Krefeld ein Unternehmen wäre, an welchen KPIs würden Sie den Zustand der Stadt festmachen?** Die eigentliche Rendite einer Stadtverwaltung sind funktionierende soziale Strukturen, gute Bildung, attraktive Sportanlagen und eine verlässliche Infrastruktur. Doch in einigen Bereichen würden die Kennzahlen derzeit knallrot aufleuchten. Und genau deshalb braucht es jetzt einen klaren Fokus: einen 360-Grad-Check auf das ‚Unternehmen Stadt‘ – nicht nur auf aggregierte Zahlen, sondern mit echtem Drill-down, der Ursachen sichtbar macht. Diese Sichtweise möchte ich in der Verwaltung verankern: Silos aufbrechen, Zusammenhänge erkennen und so unsere gemeinsame Rendite als Stadtgesellschaft nachhaltig steigern.

**Welche Maßnahmen würden Sie initiieren, um Krefelds Wirtschaft nachhaltig zu stärken?** Wir müssen als Stadt agiler werden – nicht nur in unseren Verwaltungsprozessen, sondern auch im Miteinander. Verwaltung und Wirtschaft sollten enger im Austausch stehen, Probleme offen ansprechen und gemeinsam Lösungen entwickeln. So erkennen wir Hürden frühzeitig – und können sie Schritt für Schritt verkleinern oder ganz abbauen. Nur so schaffen wir ein Umfeld, in dem wir den Herausforderungen begegnen können.

**Warum ist Krefeld reif für einen grünen Oberbürgermeister?** Krefeld ist bereit für einen Oberbürgermeister, der wirklich anpackt. Als Grüner trete ich mit der Haltung an, heute die Grundlagen für morgen zu schaffen – damit unsere Kinder in einem Krefeld aufwachsen können, das grün, lebenswert, klimafreundlich und zugleich bezahlbar bleibt.

Frank Wübbeling — AfD

## Sichtbaren Verfall nicht tatenlos hinnehmen



empfänger die Chance, sich einzubringen, mehr Geld zu verdienen und Selbstwertgefühl zu gewinnen. Gleichzeitig sehen Steuerzahler, dass etwas zurückkommt, das ihnen nützt und uns alle voranbringt.

**Sie haben als Bauunternehmer zahlreiche Meriten erworben und könnten den Herbst des Lebens im Kreise Ihrer Familie genießen. Was treibt Sie an, Krefelds erster Bürger werden zu wollen?** Da erwischen Sie einen wunden Punkt, denn meine Frau und Familie stellen mir diese Frage regelmäßig. Ich bin in Krefeld geboren, liebe diese Stadt, den Niederrhein, unsere Lebensart und diese besondere deutsche Haltung. Krefeld hat enormes, aber ungenutztes Potenzial. Ich habe beschlossen, diese Lebensart nicht nur zu bewahren, sondern auch für kommende Generationen zu stärken. Darum engagiere ich mich für meine Heimatstadt. Untätig zuzusehen und den sichtbaren Verfall hinzunehmen, während ich mein Leben genieße, könnte ich nicht ertragen.

**Wenn Sie durch die Krefelder Innenstadt laufen, was beobachten Sie? Wo identifizieren Sie politisches Versagen und welchen Hebel hätten Sie, den andere nicht anwenden?** Die Straßenverhältnisse muss ich nicht erwähnen, sie springen jedem ins Auge. Auffällig sind Leerstand, die Drogen- und Alkoholszene sowie viele Bettler. Problemverlagerung löst nichts. Man muss Betroffene so unterstützen, dass sie wieder Teil der Gesellschaft werden können, statt sie nur wegzuschieben. Dadurch würde auch das Sicherheitsgefühl steigen. Heute meiden viele die Innenstadt gerade wegen dieser Szene. Es muss zudem gelingen, mehr Kaufkraft in die Innenstadt zu ziehen. Dann wächst das Angebot, was mehr Besucher bringt. Dazu braucht es gute Parkplätze, denn viele Krefelder bringen ihre Einkäufe nicht in unsicher empfundenen Bussen oder Bahnen nach Hause.

**Wenn Sie wie der amerikanische Präsident Dekrete verfassen und so Änderungen im Alleingang herbeiführen könnten, worum würden Sie sich in Krefeld als erstes kümmern?** Ich würde alles daran setzen, unsere gesplante Gesellschaft wieder zu einen und unsere Stadt voranzubringen. Dafür braucht es sachliche, ergebnisoffene Diskussionen, um Lösungen zu finden, mit denen alle leben können. Konkret würde ich Bürgergeldempfänger stärker einbinden, notfalls verpflichtend, um die Allgemeinheit zu unterstützen. Mit diesem Kräftepotenzial lassen sich viele Aufgaben bewältigen, die die Stadt allein nicht mehr schafft. Sauberkeit herstellen, Verstöße ahnden, Sicherheit durch Präsenz erhöhen oder Straßenschäden kurzfristig beheben, stets unter Anleitung städtischen Personals. So erhalten Leistungs-

**Viele Krefelder fühlen sich in Ihrer eigenen Stadt nicht mehr sicher. Teilen Sie diesen Befund und welche Gründe ziehen Sie dafür heran?** Ich selbst empfinde Unsicherheit nur selten. Nervös werde ich jedoch, wenn meine Frau mit dem Zug oder abends allein mit dem Hund unterwegs ist. Ins Schwimmbad gehe ich nicht, und bei abendlichen Stadtbesuchen bin auch ich rechtzeitig zu Hause. Die massive Überfremdung und die damit verbundene Zunahme schwerer Kriminalität wie Massenvergewaltigungen, Raub, Körperverletzungen bis hin zu Messerangriffen sind Folgen einer Masseneinwanderung, die nicht nur rechtschaffene Menschen gebracht hat. Kriminelle und Illegale müssen konsequent abgeschoben werden, besser gar nicht erst eingelassen.

**Welche Maßnahmen würden Sie treffen, um Krefeld wirtschaftlich zu stärken? Gibt es auf kommunaler Ebene ausreichend Handlungskompetenz dafür?** Die Gewerbesteuer sollte wieder auf das Niveau vor der letzten Erhöhung sinken. Das macht Krefeld für Unternehmen attraktiver, während die Einnahmen durch Inflation ohnehin steigen. Auch die Grundsteuerhebesätze für private und gewerblich genutzte Immobilien müssen angeglichen werden. Es ist nicht nachvollziehbar, warum ein Unternehmer für sein Haus mehr zahlen soll als ein privater Eigentümer. Städtische Prozesse müssen kürzer und einfacher werden. Wir brauchen eine Kultur, die Investitionen anzieht, statt Unternehmer wie Goldesel zu behandeln. Gute Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, zufriedene Mitarbeiter und solide Steuerzahler.

**Wie begegnen Sie dem Vorwurf, einer „gesichert rechtsextremen“ Partei anzugehören?** Das ist ein politischer Kampfbegriff, um den Gegner mundtot zu machen. Dafür gibt es bei uns keinerlei Grundlage. Selbst NRW-Innenminister Herbert Reul bestätigt, dass er solche Tendenzen nicht erkennt. Die Bezeichnung dient dazu, unsere Argumente zu vermeiden. Meine nicht deutsche Frau ist darüber fassungslos.

**Wenn Frank Wübbeling Oberbürgermeister wird ...** werde ich mit allen Wohlmeinenden alles daran setzen, Krefeld lebenswerter, attraktiver und wirtschaftlich stärker zu machen, damit unsere Stadt für kommende Generationen erstrebenswert bleibt, wieder als Perle am Niederrhein glänzt und man sich an ihre Tradition von Samt und Seide erinnert.

Stephan Hagemes —  
Die Linke

## Für steigende Einkommen und Chancengleichheit

**Sie konstatierten in vorangegangenen Interviews immer wieder Krefelds desaströsen Zustand gerade im Hinblick auf den sozialen Wohnungsbau. Was würden Sie als Oberbürgermeister konkret dagegen unternehmen?** Immer weniger verfügbarer Wohnraum und stetig steigende Mieten machen Wohnen zur sozialen Frage unserer Zeit, und Krefeld ist Stadt mit „angespanntem Wohnungsmarkt“. Die Gründung des Fachbereiches Wohnen und der Beschluss der Wohnraumschutzsatzung (WSS) durch den Rat waren wichtige Reaktionen. Genehmigungen für Neubauten müssten einen Anteil von mindestens 30 % Sozialwohnungen erfordern. An erster Stelle steht für uns die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Krefeld. Gleichzeitig ist es notwendig, gegen bestehende Leerstände (mindestens 5.100 Wohnungen stehen leer) vorzugehen. Die betreffenden Eigentümer\*innen müssen einerseits durch den FB Wohnen mehr Unterstützung bei Anträgen auf Fördermittel für die ökologische und ressourcensparende Altbauersanierung von Land und Bund bekommen und andererseits durch die WSS verpflichtet werden, vorhandenen Wohnraum herzurichten und zu vermieten. Außerdem setzen wir uns für die Schaffung von Sozialwohnungen durch die Wohnstätte Krefeld ein.

**Besonders junge Menschen fühlten sich bei der vergangenen Bundestagswahl von linker Politik angesprochen. Worauf fußt diese Entwicklung?** Armut, Chancen(un)gerechtigkeit, Wohnungsnot, Klimakrise, Rechtsruck beschäftigen viele junge Menschen. Die Linke spricht diese Themen an und will Verbesserung und Teilhabe organisieren. In Krefeld wollen wir u. a., dass der Jugendbeirat mehr Mitspracherecht erhält, ihm muss in Bezirksvertretungen und Ausschüssen mindestens ein beratendes Rederecht gewährt werden. Der ÖPNV soll für alle Schüler\*innen in Krefeld kostenfrei sein.

**Sie sagten einst, nur Reiche könnten sich eine arme Kommune leisten. Was meinen Sie damit?** Wie fast alle NRW-Kommunen ist auch Krefeld chronisch unterfinanziert durch die Bundes- und Landesregierung. Krefelds Haushaltsloch macht über 10 % des Gesamtvolumens aus. Daher sind wichtige bis überlebenswichtige Zuschüsse bzw. Mittel für Jugendarbeit, Armutsbekämpfung und Beratungsstellen bedroht. Quartiershelfer\*innen müssen um ihre Stellen fürchten, zentrale Empfehlungen des 1. Krefelder Armuts- und Reichtumsberichtes wirken nun unbezahlbar. Reiche Kinder brauchen kein kostenloses Essen an Schulen und Kitas, und sie gehen nicht auf Schulen, die einen hohen Anteil besonders förderbedürftiger Schüler\*innen haben.



**Krefelder lieben ihre Stadtteile, aber hadern mit der Innenstadt-Entwicklung. Inwiefern könnte ein linker Oberbürgermeister einen Unterschied machen?** Viele Krefelder\*innen stören sich an den Wohnungslosen und Drogenabhängigen. Das Drogenhilfezentrum, die Bahnmissionsmission und andere Hilfseinrichtungen müssen gefördert werden. Ich würde mich dafür stark machen, dass die Szene einen sozialverträglichen Treffpunkt in der Öffentlichkeit bekommt und sich NUR dort versammeln darf. Wir wollen eine Politik, die den Menschen hilft, anstatt sie zu vertreiben: Hilfsangebote ausbauen, wie die Not-schlafstelle für Frauen und das „Obdach Krefeld“. Den Fachbereich Wohnen würde ich von Uerdingen in die City legen, das Seidenweberhaus als städtische Veranstaltungshalle in der City behalten. Außerdem würde ich als OB die Zusammenarbeit des Bau- und Planungsdezernates mit Initiativen wie „wirstadt.org“ und „Initiative Stadtkultur“ verstärken. Den Gestaltungsbeirat würde ich mehr und früher in wichtige Planungen einbeziehen.

**Sie fordern steigende Mindestlöhne, die Unternehmen klagen wiederum über immer größer werdende Wettbewerbsnachteile. Wie lösen Sie dieses Dilemma mit Blick auf den Krefelder Wirtschaftsstandort?** Das Krefelder Durchschnittseinkommen liegt unter dem Landesdurchschnitt. Uns ist wichtig, dass den Krefelder\*innen Jobs zur Verfügung gestellt werden, von denen sie leben können. Die Linke will städtische Aufträge nur an Firmen geben, die tariflich gebunden sind. Von Förderprogrammen sollen nur Unternehmen und Betriebe profitieren, die sich an tarifliche, soziale und ökologische Standards halten. Wertvolle und wertschöpfende, produktive Arbeitsplätze sind an Stelle prekärer Jobs zu fördern. Innovation statt Niedriglohn! Wir wollen ein kommunales Beschäftigungsprogramm, der KBK soll mehr Mittel erhalten, um mit eigenem Personal mehr Straßen und Radwege zu sanieren. Durch mehr gute Jobs und effektivere Armutsbekämpfung stiege das Durchschnittseinkommen, davon würde auch der Einzelhandel profitieren.

**Kennen Sie Marco Beckendorfs Rückblick aus dem Jahr 2040? Was davon würden Sie als Blaupause für Krefeld anlegen?** Mit Stephan Hagemes wird Krefeld 2040 nach einer Wende in der Finanzierung der NRW-Kommunen viele Millionen Euro in den kommunalen sozialen Wohnungsbau und eine soziale kommunale Beschäftigungsinitiative investiert haben, dadurch sind das Durchschnittseinkommen und die Zahl bezahlbarer Wohnungen stark gestiegen. Die Landesregierung wird durch die Einführung einer „progressiven Schuldenbremse“ spätestens 2027 einen Investitionsboom in den NRW-Kommunen ausgelöst haben. Diese finanzpolitische Wende ist durch starken öffentlichen Druck erkämpft worden!

Carsten Bullert —  
Die Partei

## Kein OB fürs Bierzelt

für die Baumwuchsfläche am, um selbst für Entlastung zu sorgen. Nach laschen zwölf Wochen kam eine Regung aus dem Rathaus. Man darf sich fragen, wie lange es dauert, wenn es um komplexere Anfragen geht.

Ich habe gut zehn Jahre im gehobenen Dienst der Stadtverwaltung verbracht, weiß um die vielen KollegInnen, die hervorragende Arbeit leisten, aber auch um die Problemstellen. Eines sei wohl verraten: Es ist den BürgerInnen schwer zu vermitteln, dass Positionen im höheren und damit direkt weisungsbefugten Dienst an ortskundige, nicht hier in dieser Stadt lebende Kräfte vergeben werden, denen die Bierzeltatmosphäre bei Schützenfest oder Karnevalsveranstaltungen als die Lebensrealität der KrefelderInnen verkauft wird und die keinerlei Ahnung von den echten Bedarfen in dieser Stadt haben.

Hierzu zählen die Sorge und Fürsorge um die Schwächsten, die nicht nur in den letzten beiden Legislaturen neben den ganzen schönen Fototerminen vergessen worden sind. Anstatt der hoheitlichen Aufgabe nachzukommen, sie gemäß der geltenden Grundrechte zu versorgen, werden sie vom KOD durch die ganze Stadt gejagt. Ein Stadtrat unter „sozialdemokratischer“ Ägide schafft es nicht, diese Menschen in „Einzimmerwohnklos“ unterzubringen, stellt dafür aber unzählige Personen im Bereich Ordnung ein. Wie viele Kleinstwohnungen hätten davon locker finanziert werden können? Wäre ich noch Mitglied der SPD (sic!), ich lebte in einer apokalyptischen Endlosschleife von Scham und Verzagtheit.

**Sie stellen in Aussicht, die Differenz zwischen Ihrem aktuellen Gehalt und dem des Oberbürgermeisters zu spenden. Wer würde von Ihnen als Begünstigter ausgewählt werden?** Das für jedermann ergoogelbare Gehalt eines Oberbürgermeisters ist in meinen Augen unredlich hoch. Und in dem dort ausgewiesenen Zahlenwert sind ja weitere Zuwendungen nicht enthalten. Da aus lebenden Beispielen deutlich ersichtlich ist, dass Geld den Charakter bis zur Unkenntlichkeit verderben kann, möchte ich nach meiner Wahl genau das an Geldmitteln zur Verfügung haben, was ich jetzt als Sozialpädagoge verdiene. Der Rest wird weggespendet. Und zwar ausschließlich gemeinnützig.

**Herr Bullert, was darf Krefeld von Ihnen erwarten?** Bei meinen Terminen rund um die Kandidatur durfte ich Hans kennen lernen. Hans ist betagt und weise. Er fragte mich: „Carsten, was darf ein Oberbürgermeister in Krefeld nicht?“ Ich sagte: „Auf keinen Fall Mitglied in einem Karnevals- oder Schützenverein sein.“ Hans darauf: „Richtig. Vollkommen richtig. Ich weiß nur nicht, ob es dieser Stadt schlecht genug geht, um das zu verstehen.“



**Sehr geehrter Herr Bullert, wofür steht die PARTEI?** Leider gelang der RP in ihrer gemeinsam mit der IHK veranstalteten „Wahlarena“ nur die Unterbringung dreier OB-Kandidaten mit großer Bierzelt- und Karnevalsvereins-Expertise. Den 10-Punkte-Plan der PARTEI konnten wir mangels Einladung also nicht thematisieren. Gerne mag ich aber einige wichtige Punkte benennen: Fast Lane als Standortvorteil, saubere Innenstadt, sofortige Ertüchtigung der Infrastruktur, aber eben auch eine Gemeinwohlbilanzierung im kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement. Gäbe es die in Krefeld, wie viele Personal-, Gerichts-, Planungs- und Beraterkosten zum „Surfpark“ wären uns erspart geblieben?

**Sie sagten kürzlich, der Müll sei Krefelds größtes Problem und Ihre erste Amtshandlung als Oberbürgermeister wäre, mit der Müllzange durch Krefeld zu laufen. Könnten Sie das nicht auch jetzt schon tun?** Ja, das ist ein Thema. Das Beseitigen des Mülls ist sicher gut in den Griff zu bekommen. Das Umdenken und die Achtsamkeit der BürgerInnen zu bewirken, ist da schon schwieriger. Ich engagiere mich tatsächlich jetzt schon in dieser Hinsicht: Wasser predigen, um Wein zu trinken, ist nicht mein Stil.

**Was machen Sie der aktuellen Verwaltung zum Vorwurf und was würden Sie anders handhaben?** Ein Beispiel: Meine Freundin und ich meldeten einen seit Wochen wachsenden Sperrmüllhaufen hier im Viertel, der sich auf Gehweg und Grünfläche gleichmäßig ausbreitete. Die GSAK kam einige Tage später, entfernte aber nur den Teil auf dem Gehweg, für den anderen sei das Grünflächenamt zuständig. Das mag ja intern so geregelt sein, geht aber am Bedarf der Stadt und ihrer Bürger völlig vorbei. Wir fragten daraufhin per E-Mail die Patenschaft

**Björna Althoff — Liste LUKS**

# Engagement aus Krefelds Zivilgesellschaft

**Sehr geehrte Frau Althoff, Sie treten bei der Kommunalwahl für die Liste LUKS an. Wer verbirgt sich hinter dieser Verbindung und warum haben Sie sich für diesen Zusammenschluss entschieden?**

Es ist ein Verein, keine Partei. LUKS steht für Liste für Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und Soziale Gerechtigkeit. Wahlprogramm und Kandidat\*innen haben wir gemeinsam vereinbart, in kleinteiliger Arbeit. Wir sind Bottom-Up durch und durch, niemand gibt die Richtung vor. Jede und jeder kann mitmachen, auch ohne Mitglied zu sein. Sogar als Kandidat\*in. Das finde ich toll und ist ganz anders als die Parteienlandschaft. In der LUKS aktiv sind ganz unterschiedliche Akteure aus Krefelds Zivilgesellschaft – viele, die bereits irgendwo anders engagiert sind und das auch parteilos bleiben wollen. Dadurch haben wir gleichzeitig richtig tolles Fachwissen an Bord z. B. zum Radverkehr, solidarischer Landwirtschaft, Bürgerbeteiligung oder Wohnen. Wir haben eine junge, weibliche Liste aufgestellt: Der Altersdurchschnitt unserer Top-6-Kandidat\*innen für den Rat ist 30 und von den ersten 11 Listenplätzen sind 9 an Frauen gegangen. Das heißt nicht, dass Ältere oder Männer außen vor sind – im Gegenteil: wir profitieren von unterschiedlichen Generationen, Erfahrungsschätzen, Ungeduldsleveln und Aktivitätsformen. Ich freue mich sehr, dass aus meinem Einzelvertreterinnendasein nun ein richtig gutes gemeinsames Wir geworden ist und hoffe, dass viele LUKSe in den Rat ziehen.

**Sie haben sich auf lokaler Ebene vor allem durch Ihren nimmermüden Kampf für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit einen Namen gemacht. Wie würde sich Krefeld unter der Führung der Oberbürgermeisterin Björna Althoff verändern? Welche Handhabe hat die Kommunalpolitik tatsächlich?** Meine Forderungen, der Einsatz für Klimaschutz, basieren auf wissenschaftlichen Tatsachen – gleiches gilt für die soziale Gerechtigkeit. Als Oberbürgermeisterin müsste ich das Neutralitätsgebot achten – Fakten wie die Klimakrise und notwendige Maßnahmen zu benennen, ist definitiv neutral. Es fällt auf, dass die „Macht“ von Oberbürgermeister\*innen in der Regel überschätzt wird – denn letztendlich entscheidet über das meiste, was nicht zum laufenden Verwaltungsgeschäft gehört, der Rat. Dennoch würde ich andere Prioritäten setzen, teils andere Verwaltungsvorlagen erarbeiten lassen und auch im Haushaltsentwurf der Verwaltung dafür sorgen, dass z. B. eine Radinfrastruktur als kommunale Pflichtaufgabe finanziell abgebildet wird. Verwaltungsintern braucht es besseres Management, beschlossene Konzepte auch umzusetzen. Würde ich als Oberbürgerbürgermeisterin gewählt werden, würde ich mir aber erstmal jede Menge Rat holen von OBs, die Städte richtig verändert haben. Vielleicht würde ich Anne Hidalgo in Paris zu erst anrufen.



**Was zeichnet die Liste LUKS im Kern aus und warum ist jetzt genau die richtige Zeit dafür?** Der Name ist bei der LUKS Programm: Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit – alles ohne Glitter, Green- oder Bluewashing. Die Klimakrise eskaliert und wir leben aktuell in dem Zeitfenster, in dem wir noch die katastrophalsten Ausgänge verhindern können. Gleichzeitig nimmt die finanzielle Ungleichheit in Deutschland immer mehr zu – mit ihr die Chancenungleichheit. Rechte spalten unsere Gesellschaft, Menschenrechte geraten in Gefahr. Wir stehen national wie global gefühlt ohnmächtig vor einem Scherbenhaufen. In solchen Zeiten hilft es nur, vor Ort anzupacken und zu hoffen, dass alle das gleichzeitig in ihren Orten tun: Think global, ACT local! Genau dafür setzen wir uns als LUKS mit vielfältigen Maßnahmen ein.

**Wenn Sie in den vergangenen fünf Jahren bereits das Amt der Oberbürgermeisterin innegehabt hätten. Was hätten Sie in dieser Zeit verhindert und was initiiert. Wo stünde Krefeld heute? Wenn Björna Althoff Oberbürgermeisterin der Stadt Krefeld wird, dann ...** hätte ich mit Sicherheit keinen Letter of Intent für einen Surfpark am Elfrather See unterzeichnet. Stattdessen hätte ich mehr für die Belebung der Innenstadt gemacht, Radwegumsetzungen initiiert, die Stadt begrünt oder auch den kompletten Spielraum zur Beeinflussung bezahlbarer Mieten in Krefeld ausgenutzt. Initiiert habe ich in den letzten fünf Jahren aber bereits vieles in Ratsanträgen wie z.B. das kommunale Förderprogramm für klimafreundliches Wohnen, einen Bürgerhaushalt und vieles mehr.

Gemeinsam mit einer starken LUKS-Fraktion möchte ich in den nächsten fünf Jahren noch viel mehr erreichen!

# Borgmann

WWW.BORGSMANN-KREFELD.DE



**IN KREFELD IST WAS LOS!  
GEBRAUCHTWAGEN-WOCHE!  
06.09.-13.09.25**

+ Borgmann Service-Gutschein oder  
+ MediaMarkt-Gutschein  
**im Wert von 250,-€\***  
  
+ Bei Fahrzeug-Eintausch **300€ Prämie!**



\* Gutschein nur erhältlich vom 06.-13.09.2025 für Gebraucht-/Vorführwagen bei Leasing/Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten und einer Finanzierungssumme von mind. 5.000€. Keine Barauszahlung.

**1. Samstag mit Waffeln, Kaffee & Kinder-Malecke**



SKODA Service



Nutzfahrzeuge



BLUMENTALSTR. 151  
NASSAUERRING 45  
DAHLERDYK 33



Mit Grill-Abend

## California Hausmesse

DIE WOHNMOBIL HAUSMESSE bei Borgmann Krefeld

Nicht verpassen:  
**18.-20.09.2025**



**Sind Sie schon Teil unserer California Familie?**  
Dann stoßen Sie unkompliziert zu unserem Grillabend am Donnerstag

**Unser Programm:**  
(Jeden Tag 18.-20.09.)

-  Viele California Modelle in verschiedenen Varianten vor Ort
-  Messepreise (bis zu -25% auf die UPE)
-  Großes Gewinnspiel (Grill-Kurs für 2 Per. von Schwarz-Handel Krefeld)

- California Testfahrten und Probeliegen
- Präsentation Wohnmobil-Zubehör
- Vorstellung Wohnmobil-Vermietung „Frieda's Camper“
- Vickywood Dachzelt-Präsentation
- Hunde-Zubehör (BOGGL Spielzeug, Transport-Boxen und Kleinmetall uvm.)

**Messezeiten:**  
Do-Fr: 09.00-18.00 Uhr  
Sa: 09.00-14.00 Uhr

- + Die ganze California-Familie vor Ort besichtigen: Caddy California, New California, Grand California
- + Viele sofort verfügbare Lagerfahrzeuge und Gebrauchtwagen

**Highlight der Messe:**  
(Donnerstag 18.09.)

- Grill-Abend ab 16 Uhr mit der California Familie und unseren Mitarbeitern, Sie sind herzlich und auch spontan willkommen!
- Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl mit Leckereien vom Grill und erfrischendem Aperol Spritz – gegen eine kleine Spende für einen guten Zweck.



California ProfiPartner



Dahlerdyk 32-33 | 47803 Krefeld | Tel. 02151-7688 810  
[www.borgmann-krefeld.de](http://www.borgmann-krefeld.de)





# CREVELT ist überall.

## Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hülse oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.

Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



## Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

## 47798

- Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
- Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich Ostwall 112
- Cafe IN Ostwall 158
- Cafe Soma Schwanenmarkt
- CARITAS Am Hauptbahnhof 2
- CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempken Friedrichstraße 15
- Eisbude Moerser Str. 104
- fairKauf Möbel-Laden Hansahaas
- Fysico Friedrichsplatz 20
- Genuss Store Carl-Wilhelm-Straße 27
- Geschmackssinn Marktstraße 47
- Grill Split Breite Straße 43
- Haus 43 Moerser Straße 43
- Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
- Intersport Borgmann Königstraße 78
- Jazzkeller Lohstr. 92
- Kaiser-Wilhelm-Museum Joseph-Beuys-Platz 1
- KSB Seniorenbetreuung Rheinstraße 22
- Mediothek Theaterplatz
- Nordbahnhof Oraniering 91
- Octapharma Plasma Petersstraße 122
- Pluspunkt Apotheke Schwanenmarkt
- Quickdruck Sternstraße 53
- Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1
- REWE Marktstr. 97
- REWE Schwanenmarkt

- Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227
- Sanitätshaus Kanters Ostwall 203
- Saturn Neusser Straße 35
- SchwarzHandel Marktstr. 64
- SINN Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke Hülser Straße 1
- Tabak Janßen Hansa Centrum
- Tabak Janßen Schwanenmarkt
- Textilpflege Weber Breite Straße 92
- Theater KR & MG Theaterplatz 3
- VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2
- Wohnstätte Petersstr. 121

## 47799

- 1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
- Barmer Ersatzkasse Luisenplatz 6-8
- Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus Moerser Straße 1-3
- DENNS Biomarkt Uerdinger Straße 123
- Diakonie Krefeld-Viersen Dreikönigenstr. 48
- EMS Lounge Roonstraße 1
- Friedenskirche Luisenplatz 1
- Gazelle Store Krefeld Oppumer Straße 175
- Janßen Fußorthopädie Dampfmühlenweg 7
- Kulturfabrik Diessemer Straße 13
- Laufsport Bunert Rheinstraße 39
- Niesters Physiotherapie Rheinstr. 60
- Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
- Pro Biomarkt Grenzstraße 155
- Prosano training Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
- Rotkehichen Immobilien Rheinstr. 20
- REWE B. Giang Uerdinger Str. 123-125
- Trattoria da Bruno Oppumer Straße 175
- Wine House Oppumer Straße 175

## 47800

- Autoparc France Saalestr. 15
- Bauen + Leben Glockenspitz 50
- Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
- Bäckerei Hendker Buschstraße 122
- Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
- Blumen Femers Am Badezentrum 54
- BMW Becker-Klausmann Glockenspitz 123
- Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
- Coppino Hüttenallee 106
- Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
- Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
- EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
- Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
- Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
- Restaurant Orelli Hüttenallee 188
- REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
- Schiller Apotheke Uerdinger Straße 278
- Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
- Stadtwaldhaus Hüttenallee 108
- Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590
- Waldcafe Hüttenallee 110

## 47802

- Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
- Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
- EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
- Genial Moerser Straße 649
- Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
- Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
- Mercure Hotels Am Golfplatz 5
- Mundwerk Moerser Landstraße 341
- Mühlencafe Hoenen Moerser Landstr. 411
- Naturfleischerei Wefers Moerser Landstr. 379
- Rest. Eifrather Mühles An d. Eifrather Mühle 145
- Schreurs Immobiliens Moerser Landstr. 418a
- Steltens Bauernladen Asberger Str. 40

## 47803

- AI Fitness Gutenbergstraße 152
- Bäckerei Hendker Hülser Str./Moritzplatz
- Bäckerei Sommer Hülser Straße 134
- Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
- EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
- E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
- fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
- FitPark ONE Gahlingspfad 14
- Getränkemarkt Czaikowski Gutenbergstraße 155
- Holz Roeren Mevissenstraße 62B
- Hornbach Baumarkt MevissenStr. 45
- Hornbach Profibereich MevissenStr. 45
- K.N.A.S.T. Möbelhaus Kleinewefersstraße 46
- KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
- Media Markt Blumentalstraße 151-155
- Möbel Knuffmann Hülser Straße 300
- Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
- Pizzeria da Franco Hülser Straße 135
- Salvea Westparkstraße 107-109
- Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
- Stuntwerk Weyerhofstr. 50
- Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
- Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14
- VW Borgmann Blumentalstr. 151-155

## 47804

- Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
- BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
- Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
- Forsthaus 1838 Forstwaldstr. 530
- Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
- Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

## Zoo & Co. Krefeld – Dein Heimtierfachmarkt!

Bei uns dreht sich alles um das Glück deines Tieres. Mit Herz und Fachwissen finden wir gemeinsam, was euch Freude macht.

Unsere besonderen Services:

- \* Leckere SnackBar für Hunde und Katzen
- \* Maßgefertigte Halsbänder
- \* Praktische Hundewaschanlage

Plus: Immer tolle Angebote & 10 % Rabatt auf die Erstausrüstung. Komm vorbei – wir freuen uns auf dich und dein Haustier.

ZOO & Co. Krefeld - Dein lokaler Partner  
Nadine Wirichs • Kochstraße 52 • 47805 Krefeld • www.zooundco-krefeld.de



## PFLEGEBERATUNG

Ihre persönliche Beratung als anerkannte Beratungsstelle nach § 37.3 SGB XI



www.ksb-krefeld.de

KSB-Krefeld  
Carsten Breuer  
Rheinstraße 22  
47799 Krefeld

“Gut beraten statt allein gelassen.  
Wir sind Ihre Pflegeberatung ab  
Pflegegrad 1!”

Tel: (02151) 44 98 000

Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr



Carsten Breuer

# CREVELT ist überall.

**47805**

Autohaus Louis Dresen Untergath 171  
 Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471  
 Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17  
 Blumen Kronenberg Martinstraße 185  
 Blumenhof Merholz Martinstraße 123  
 EDEKA Kempken Füttingsweg 69  
 Eiscafe Schönweiß Lerchenfeldstraße 2  
 Factory Oberdiessemer Straße 26  
 Heideck Cafe & Restaurant Heideckstraße 135  
 K2 Bauen + Leben Diessmer Bruch 167  
 Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33  
 Marienheim Johannesplatz 28  
 REWE Lehmheide 5-17  
 Salvea am Alexianer Oberdiessemer Straße 7  
 Seidencarré Platz der Wiedervereinigung  
 TöFi Ford Store Untergath 179  
 trinkgut Gökkaya Untergath 210  
 Verve Zur Feuerwache 5  
 VOLVO Gladbacher Str. 5  
 Zoo & Co. Kochstraße 52

**47807**

Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33  
 Café Max & Moritz Kölner Straße 558  
 Eiscafé Bella Schönweiß Marienstr. 87

Fahrschule Embers Kölner Straße 576  
 Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16  
 Mühlencafé HOENEN Kölner Straße 552  
 REWE Hoffmanns Kölner Straße 524  
 The Point b. TC Fischeln Mühlenfeld 141

**47809**

Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7  
 Bäckerei Lomme Glockenspitze 284  
 BK Glockenspitze Glockenspitze 348  
 GLOBUS Hafelsstraße 200  
 Lebensmittel Johannes Schreurs Fungendonk 5a  
 Mühlencafé Hoenen Hafelsstraße 209  
 trinkgut Patrikis Westpreußenstraße 36  
 Winkmannshof Albert-Steeger-Straße 19

**47829**

Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2  
 Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160  
 Bäckerei Hendker Insterburger Platz  
 Bauernladen Uerdingen Niederstraße 51  
 Cafe Rheinschmökern Alte Krefelder Straße 19  
 E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30  
 Kunigundenheim Heinrich-Theißen-Str. 10  
 Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1  
 REWE Rippers Düsseldorfer Str. 304

Salvea Uerdinge Parkstraße 29  
 St. Josefs Hospital Niederstraße 51  
 SV Bayer 08 Schwimmverein Am Waldsee 25  
 timeout Löschenhofweg 70  
 trinkgut Parkstraße 5

**47839**

Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10  
 Bäckerei Sommer Krefelder Straße 21  
 Da Capo Hülser Markt 10  
 EDEKA Kempken Kempener Straße 30  
 Provinzial Dirk Pricken Krefelder Str. 5  
 Salvea Hüls Fette Henn 50  
 Sanitätshaus Ermers Klever Straße 74  
 Terrassendachhändler Odilia-Von-Goch-Str. 16/Halle 5 a  
 Zigarrenhaus Lünger Krefelder Straße 10

**47918** (Tönisvorst)

Bäckerei van Densen Leipziger Straße 43  
 I Due da Marcello Benrader Str. 67a  
 Jumpers Fitness Maysweg 10  
 Pegels Landmarkt Unterweiden 160  
 Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19  
 Trinkgut Zarf Maysweg 8

**47239** (DU-Rumeln)

Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

**WIR  
MAKELN DAS  
SCHON!**

DARAUF  
KÖNNEN SIE  
BAUEN!

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Immobilienbranche ---
- Großes Know-how rund um Immobilien, Wertermittlung und Vermarktung ---
- Hohe Marketing-Kompetenz mit eigener Agentur und Verlag ---
- Erstklassige Vernetzung in Krefeld und Umgebung ---

www.crevelt-immobilien.de

# Wer Krefeld liebt, geht wählen!

Am 14.09.  
Frank Meyer  
und die SPD  
wählen!

Mehr Informationen

Hrsg. SPD Krefeld, Carsten Rampe, Parteigeschäftsführer, Südwall 38, 47798 Krefeld

## Anpacken statt Symbolpolitik!

- ▶ Probleme nur „im Blick“ zu haben reicht nicht. Durch jahrelanges Zuschauen der Altparteien hat Krefeld massiv gelitten. Schluss mit Stillstand!
- ▶ Wir wollen keine Scheinlösungen wie „Messerverbotzonen“, sondern **konsequentes Durchgreifen!**
- ▶ Steuergeld soll für unsere Bürger da sein, nicht für Klientelpolitik oder Vetternwirtschaft. Nur eines von vielen Beispielen: Trotz Rekorderlösen bleiben unsere Straßen voller Schlaglöcher. Wir sorgen für klare Prioritäten!

**AM 14.09.  
afd WÄHLEN!**

**BENJAMIN ZANDER  
MACHT DEN  
BGRÜNERMEISTER.**

Am  
14.09.  
GRÜN  
wählen

Kaiser Wilhelm Museum

# Sammlung in Bewegung ab 28. September



Mit Sammlung in Bewegung bespielen die Kunstmuseen Krefeld das erste Obergeschoss des Kaiser Wilhelm Museums dauerhaft mit 15 wechselnden, thematisch gefassten Ausstellungsräumen. Ob Pop Art oder Hauptwerke des rheinischen Expressionismus, Gemälde aus der Zeit der Renaissance oder einzelne Künstler:innenräume, angewandte Kunst und Design oder die künstlerische Auseinandersetzung mit Alltagsphänomenen – die vielschichtige Sammlung wird hier unter immer wieder neuen Gesichtspunkten vermittelt. Zu den Highlights gehört eine Präsentation von Gebrauchsgegenständen des Gestalters Wilhelm Wagenfeld (1900–1990). Ob die berühmte Tischleuchte, die er noch während seiner Zeit am Bauhaus in Weimar entwirft, oder die Haushaltsprodukte aus hitzebeständigem Glas, die er mit den Jenaer

Glaswerken entwickelt: Mit seinen von Funktionalität und zeitloser Gestaltung geprägten Entwürfen zählt Wagenfeld zu den wichtigsten Produktdesignern des 20. Jahrhunderts. Ein weiterer Raum zeigt die umfangreiche Schenkung von rund 50 Gemälden, Papierarbeiten und Fotografien des renommierten Künstlers Helmut Dörner. Die Kabinettausstellung bietet einen eindrucksvollen Einblick in die Entwicklung des Künstlers, der in den 1980er-Jahren zu einem der wichtigsten Vertreter der abstrakten Malerei in Deutschland zählte.

**Kaiser Wilhelm Museum**  
Joseph-Beuys-Platz 1 // 47798 Krefeld  
[kunstmuseenkrefeld.de](http://kunstmuseenkrefeld.de)

**KOCH**  
LIVING

[koch-living.de](http://koch-living.de)

- Türen
- Parkett
- Vinyl
- Tische
- Stühle
- Zubehör



Zuhause.  
Individuell.  
Gestalten.

**NULL8**

# Wasserkino



## Vorstellungen

**SAMSTAG, 22.11.2025**

**13 UHR: KIDS MOVIE (FSK 0)**

**16 UHR: TEENS MOVIE (FSK 6)**

**19 UHR: ADULTS MOVIE (FSK 16)**

TICKETS HIER  
ERHÄLTLICH!



## SNACKS & SOFTDRINKS

VON "THE POINT" AM WALDSEE

PLÄTZE AUF DER TRIBÜNE UND IM WASSER!

SCHWIMMUTENSILIEN (GROßE SCHWIMMRINGE UND SCHLAUCHBOOTE) ALS WASSER-SITZGELEGENHEITEN IN BEGRENZTER STÜCKZAHL VERFÜGBAR\*

\*SCHWIMMRINGE UND MATTEN DÜRFEN MITGEBRACHT WERDEN.  
UERDINGER SCHWIMMVEREIN 08, AM WALDSEE 25, 47829 KREFELD

IN KOOPERATION MIT DER



Foto: Christoph Jürgens/Krefeld Pinguine



Krefeld Pinguine

# Ein Vorgeschmack auf die Saison 2025/26

**Spannende, unvergessliche Duelle, aufwändige Choreografien, unvergleichliche Atmosphäre: Auch wenn es am Ende der vergangenen Eishockey-Saison nicht ganz zum Finale oder gar zum Aufstieg gereicht hat, hat sie doch große Lust auf die Spielzeit 2025/2026 gemacht. Die erste Heimbegegnung steigt am Freitag, 26. September, gegen den EC Bad Nauheim. Wer bis dahin nicht warten möchte, hat aber schon vorher die Gelegenheit, die Pinguine bei einigen Testspielen anzufeuern.**

Ab Freitag, 19. September, ist es soweit: Nach knapp fünf Monaten Pause läuft das Team von Trainer Thomas Popiesch zum Saisonauftakt bei den Eispiraten Crimmitschau aufs Eis. Man darf gespannt sein, wie seine Jungs den nächsten Entwicklungsschritt vollziehen werden – und wie sie die Playoff-Niederlage gegen die Ravensburg Towerstars im April verkraftet haben. Die Sachsen, die in der vergangenen Saison auf Rang 12 landeten und gegen die Pinguine meist das Nachsehen hatten, könnten sich durchaus als tückischer Gegner erweisen: Unterschätzen sollte man ihn auf gar keinen Fall.

Um sich bis dahin die nötige Selbstsicherheit zu erspielen und die Neuzugänge – etwa Torhüter Ole Blumenkamp, Stürmer Mathew Santos sowie die Verteidiger Oliver Mebus und Leonhard Korus – ins Team zu integrieren, werden vorher einige Testspiele absolviert. Natürlich auch eine willkommene Gelegenheit für die Fans, die Stimmbänder zu trainieren, Choreos zu testen und die neuen Trikots einzuweihen.

Nach der Premiere am 23. August gegen die Gothiques aus dem französischen Amiens und dem Duell gegen die Kölner Haie beim NRW-Cup am 30. August in Iserlohn ist am Sonntag, den 7. September, die DEG aus Düsseldorf zu Besuch auf der Westparkstraße. Der Absteiger aus der DEL wird sich im Nachbarschaftsduell ganz sicher von seiner stärksten Seite präsentieren, um die Machtverhältnisse am Niederrhein von Anfang an klarzustellen. Die Fans dürfen sich auf ein spannendes, hitziges Spiel einstellen, bei dem die Freundschaft für 60 Minuten zu nächst hinten angestellt wird.

Am 12. September tritt der KEV dann bei den Hannover Scorpions an. Der deutsche Meister von 2010 spielt aktuell in der Oberliga, wo er 24/25 erst in der Finalserie gegen die Bietigheim Steelers unterlag. Einen der wahrscheinlich härtesten Rivalen im Kampf um die Spitzenplätze empfangen die Pinguine dann zum letzten Test am Sonntag, 14. September. Die Kassel Huskies schlossen die reguläre Spielzeit im Frühjahr als Spitzenreiter ab, bevor sie im Halbfinale am späteren Meister aus Dresden scheiterten. Ähnlich wie das Testspiel gegen die DEG wird das Match gegen die Huskies einen guten Vorgeschmack auf die Kämpfe der bevorstehenden Saison geben. Ein freundliches Abtasten sollte man ganz bestimmt nicht erwarten, vielmehr werden beide Teams von Anfang an darauf erpicht sein, zu zeigen, wer in der DEL2 das Sagen hat. //on

**Tickets für die Freundschaftsspiele gibt es unter [krefeld-pinguine.de](http://krefeld-pinguine.de). Wir drücken dem Team alle verfügbaren Daumen und wünschen den Fans eine spannende Spielzeit 25/26!**

Save the Dates

Freitag 12.09. Saisonhighlight:  
**Große Kaenders-Modenschau**  
um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Sonntag 05.10.  
**verkaufsoffener Sonntag**  
von 13 - 18 Uhr geöffnet  
Herbstfest: Freitag bis Sonntag

**P** Abhängig vom Einkaufswert erstatten wir Ihnen Ihre Parkgebühren.

**kaenders modehaus**

Kempen · Kirchstraße 3 · [www.kaenders.com](http://www.kaenders.com)

Kufa

## Maxi Gstettenbauer – Stabil



Der Mann mit dem rollenden R ist aus der deutschen Comedy nicht mehr wegzudenken. Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer. Maximilian Ronald Alfons Gstettenbauer (so sein voller Name) ist der sympathische Familienvater, der sowohl an der Welt als auch an den eigenen Ansprüchen verzweifelt. Er tut das oft auf lautstarke Art, was schlecht für seinen Blutdruck, aber hervorragend für unser Zwerchfell ist! Der Proto-Millennial ist einer der wenigen Vertreter seiner Zunft, die sowohl die bumskomische Alltagscomedy als auch die filigrane Gesellschaftskritik beherrschen.

Die Zukunft rüttelt an den Zäunen unserer Gegenwart. Niemand will sich bewegen, damit alles so bleibt wie es nie war. Dabei sind die stabilsten Gebäude der Welt so gebaut, dass sie bei einem Erdbeben mit-schwingen. Denn, um STABIL zu bleiben, muss man sich bewegen. Am besten direkt in die Kufa...

**Fr., 10.10.2025, 20 Uhr, VVK ab 34,20 €**  
**Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld**  
**[www.kufa-reloaded.de](http://www.kufa-reloaded.de)**

**Verlosung:** Wer von euch Maxi Gstettenbauer kostenlos genießen möchte, schreibt bis zum 25.09. eine Mail mit dem Betreff „STABIL“ an [michaelh@crevelt.de](mailto:michaelh@crevelt.de). Wir verlosen 2x2 Tickets.



Beim Oberstraße Open wird nicht zuletzt für Kinder viel geboten.

## Uerdinger Kaufmannsbund

# Uerdinger Herbstvergnügen

Fotos: Fabian de Cassan

**Bevor der Herbst richtig herbstlich wird, bescheren uns die Uerdinger ein paar entspannte Stunden in ihrer Innenstadt. Mit den Events rund um "Oberstraße Open", das Uerdinger Weinfest und die verkaufsoffenen Sonntage zeigt sich die Rheinstadt von ihrer allerbesten Seite - und als echte Gemeinschaft: Denn alle Events werden von Einzelhändlern des Uerdinger Kaufmannsbunds organisiert. Unter tatkräftiger Unterstützung des Stadtmarketings.**

Am 5. September feiern die Kaufleute und Gastronomen der Oberstraße, organisiert von der lokalen Werbegemeinschaft, dem Uerdinger Kaufmannsbund, ihren „langen Abend“ – besser bekannt als „Oberstraße Open“. Ab 16 Uhr geht es los mit einem bunten Programm, bei dem Klein und Groß zu ihrem Recht kommen. Für die Kinderaktionen zeichnet der Uerdinger family concept store „Moosgrün“ mitverantwortlich. Kinder können hier nach Herzenslust malen – und bekommen, wenn sie ihre Werke gegenüber in der Eisdielen „Stracciatella“ präsentieren, eine vom Kaufmannsbund gesponserte leckere Kugel Eis geschenkt. Aktiv für die Kleinen wird auch das Team des „Schönheitsstübchen“, das sein kosmetisches Fachwissen für kunstvolles Kinderschminken einsetzen wird. Und, last but not least, kann sich der Nachwuchs bei dem „verrückten Tattoo-maker“ mit einem (temporären) Kinder-Tattoo verzieren lassen.

### „Oberstraße Open“ ist ein Fest für die ganze Familie

„Aktionen wie das ‚Oberstraße Open‘ sehen wir als Fest für die ganze Familie“, erklärt der Kaufmannsbund-Vorsitzende Uwe Rutkowski. Daher muss für alle etwas dabei sein. Klar gibt es auch

wieder Stände für Leib und Magen, die das Angebot der lokalen Gastronomie ergänzen – mit Currywurst, Crepes, Bier, Wein und anderen Getränken. Das kann man dann an den extra für den Tag aufgestellten Bankgarnituren verzehren.

Groß und Klein begeistern dürfte auch der Zauberer Peter Vohralik mit seiner spannenden Zauberschau und Close-Up-Magie zwischen 18 und 19 Uhr. Während Ralf Küntges mit seiner Musik über die gesamte Zeit, bis zum Ende von Oberstraße Open gegen 21 Uhr, präsent sein wird. Wer spontan Lust hat, auf dem parallel stattfindenden Familientrödelmarkt etwas von seinen alten Schätzchen zu verkaufen, kann kurzfristig unter [hallo@moosgruen.store](mailto:hallo@moosgruen.store) Kontakt aufnehmen.

### Anfang Oktober: Uerdinger Weinfest und offener Sonntag

Knapp einen Monat später steht die gesamte Rheinstadt im Zeichen des herbstlichen Weinvergnügens. Am 2. Oktober fällt nämlich der Startschuss für das auch als „Weingasse“ bekannte Weinfest. Bis zum Sonntag, 5. Oktober, steht dann der Uerdinger



Im Rahmen des Weinfestes steht der Uerdinger Marktplatz ganz im Zeichen von Genuss und Handwerk.

Marktplatz im Zeichen von Genuss und Kulinarik. Mit Weinständen auf dem Marktplatz vertreten sind Michael Novotny vom Weinhandel „das Weinkontor“ mit Weinen aus Frankreich, Spanien und Deutschland, Fabian de Cassan vom Weinhandel & Weinbar „de Cassan“ mit feinen Tropfen aus Italien und das Weingut „Kallfels“ von der Mosel, das unter anderem die berühmte Weinbergslage „Kröver Nacktarsch“ im Angebot hat. Neu dabei in diesem Jahr ist das Weinhaus Uwe Schuster mit seinem „Schuster's Federweißen“. Feste Nahrung bieten der von der Rhine Side bekannte Foodtruck Scheuten's und Casinobetreiber David Freitag mit seinen Leckereien. Fürs Süße sorgt wieder ein Crêpe-Stand.

Wobei in den letzten Veranstaltungstag, Sonntag, 5. Oktober, das Herbstfest integriert wird und zugleich als verkaufsoffener Sonntag zum Bummeln und Shoppen durch die Uerdinger Innenstadt einlädt. Selbstgemachte, schöne Dinge kann man bei den verschiedenen privaten Kunsthandwerk-Ständen erwerben. Erwartet wird sogar ein Schmied, der vor Ort seine Kunst demonstriert.

Wiederum etwa zwei Monate später findet in Uerdingen dann der dritte verkaufsoffene Sonntag statt – und auch dies parallel zu dem beliebten Nikolausmarkt am ersten Adventswochenende 29. und 30. November. Natürlich wird auch der Sinter Claas aus den Niederlanden dann wieder am Uerdinger Rheinufer landen und vor Ort seine Aufwartung machen.

### Ohne Ehrenamt, Sponsoren und die Unterstützung der Stadt geht es nicht

„Unsere Märkte und Festivitäten werden in der Regel sehr gut angenommen – genauso wie die Rhine Side, unser Streetart-Biergarten am Rheinufer, den wir dieses Jahr schon zum neunten Mal durchgeführt haben“, berichtet Uwe Rutkowski. „Dies alles wäre



allerdings nicht möglich ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Krefelder Stadtmarketing und unseren treuen Sponsoren“, betont der Kaufmannsbund-Vorsitzende. „Allein der logistische Aufwand für die Rhine Side wäre ohne diese Unterstützung überhaupt nicht zu leisten. Ob Strom- und Wasseranschluss oder die nächtliche Bewachung des Biergartenengeländes, um nur einige Punkte zu erwähnen. Das kostet alles Geld, das wir aus eigenen Mitteln nicht eben mal so aufbringen könnten. Ohne unsere Unterstützer müssten wir für die musikalischen Darbietungen an den Wochenenden auf der Rhine Side sicher Eintritt nehmen“, ist sich Rutkowski bewusst. „Auf Stadtmarketingleiterin Claire Neidhardt und ihr Team können wir uns absolut verlassen. Die kümmern sich vorbildlich darum, dass wir in Uerdingen immer wieder so ein tolles Event auf die Beine stellen können“, was sich auch an der großen Beliebtheit bei auswärtigen Gästen zeigt, freut er sich.

Wer Veranstaltungen wie die Rhine Side oder die Uerdinger Stadtfeste besucht, sollte sich eben immer bewusst machen, dass die gesamte Arbeit hier ehrenamtlich geleistet wird. Zum Team des Uerdinger Kaufmannsbunds gehören neben Uwe Rutkowski auch Geschäftsführer Fabian de Cassan, der 2. Vorsitzende Andre Scherer sowie Bettina Losereit und Ursula Küppers, die sich um die Finanzen kümmern. Um den Blumenschmuck kümmert sich – ebenfalls ehrenamtlich – die Uerdingerin Ecki Küppers. „Zwölf Jahre bin ich jetzt im Amt, und freue mich nach wie vor daran, wenn wir etwas Schönes für Uerdingen und seine Gewerbetreibenden bewirken können“, stellt Uwe Rutkowski fest. „Es ist schön, dass sich in den letzten Jahren immer mehr das Bewusstsein durchsetzt, dass wir nur gemeinsam etwas bewirken können. Dass Einzelhändler so heißen, weil sie einzeln handeln, ist zum Glück Vergangenheit.“ //mo

### Oberstraße Open – 05.09. 25 – 16-21 Uhr

Weinfest/Weingasse – 02.- 05.10.25

Nikolausmarkt 29. und 30.11. 2025

Verkaufsoffene Sonntage – 05.10. und 30.11. je 13-18 Uhr

Infos und Kontakt: [www.uerdingerkaufmannsbund.de](http://www.uerdingerkaufmannsbund.de)

Finlantis

# 15 Jahre Finlantis



Fotos: copyright Bild iStock/Finlantis

Hipp, hipp, hurra! Der September ist für das Finlantis in Nettetal in diesem Jahr ein ganz besonderer Monat – die finnische Saunalandschaft hat Geburtstag. Seit 15 Jahren ist das Finlantis der perfekte Ort für Sauna-Genuss und Wellness – und das wird mit den Gästen gefeiert: Für die treuen Saunafans gibt es kleine Geschenke, Aktionen und Rabattangebote. Einfach zeitnah auf den Wochenplan auf der Webseite oder auf Facebook schauen. Dort erfährt man, welche Aktionen das Finlantis-Team geplant hat.

**Weitere Sauna-Events:**

**20.09.2025 „O’zapft is!“ Zünftige Aufgüsse und bayrische Köstlichkeiten ab 18 Uhr**

**24.09.2025 „Tag der Sauna“ Den ganzen Tag Aufguss-Specials, die einladen, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und sich bewusst eine Auszeit vom hektischen Alltag zu gönnen.**

Finlantis

Buschstraße 22 // 41334 Nettetal // [info@finlantis.de](mailto:info@finlantis.de)  
Telefon: 02157 - 8959570 // [www.finlantis.de](http://www.finlantis.de)

SUN | DAY | DRINKING

# Der Sonntag gehört dir



Sommerluft, nette Menschen, kalte Drinks – und der perfekte Mix aus Deep, House & Afro Sounds. Für alle die gern tanzen, lachen oder einfach abschalten wollen, könnte SUN | DAY | DRINKING ein neuer Lieblingsplatz werden. Die Party startet Anfang September in und um das Uerdinger Klärwerk. Indoor und Outdoor – egal wie das Wetter wird. Für gute Musik sorgen DJRAC & Friends – melodisch, deep, mitreißend. Eisgekühlte und sorgfältig gemixte Drinks gibt es vom Klärwerk-Team. Den Magen füllt – frisch zubereitet - Eäte by Bender. Es gibt 199 kostenlose Tickets, die unter <https://shorturl.at/qEBLS> oder auf [www.klaerwerk-krefeld.org](http://www.klaerwerk-krefeld.org) heruntergeladen werden können. Wer kein Ticket hat, muss eventuell an der Tür warten, bis wieder Platz ist.

So, 07.09.2025 // 15 – 22 Uhr  
Klärwerk Uerdingen // Rundweg 20 // 47829 Krefeld

## HOLZ IST UNSER WERKSTOFF

### SCHREINEREI KOSANKE

Individualisieren Sie ihr Zuhause durch maßgefertigte Lösungen

- Möbel
- Türen
- Dachausbau

- Fenster
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten

himmlich gut  
teuflich schnell

Bruchfeld 18 • 47809 Krefeld • Tel.: 02151-978226 • [info@krefeld-schreinerei.de](mailto:info@krefeld-schreinerei.de) • [www.krefeld-schreinerei.de](http://www.krefeld-schreinerei.de)



# Fassaden waschen statt streichen.

ECO-Fassadenreinigung für alle Privat- und Gewerbeimmobilien

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

\* Langzeitschutz vor Neubefall durch Algen und Pilze



Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

[www.fassago.de](http://www.fassago.de)



◆ Beste Qualität  
◆ Made in Germany



Bei KrefeldPUR verwandelt sich die Königstraße in einen Catwalk.

## Innenstadtfeste im September

# Flanieren, informieren und genießen

Fotos: Stadtmarketing

**Wie das Wetter Mitte September in Krefeld aussieht, wissen wir noch nicht. Klar ist, dass das zweite und dritte Septemberwochenende sehr viele Gründe liefern, in die Innenstadt zu kommen, und das nicht nur bei strahlendem Sonnenschein. Vom 12. bis 14. September steht der Westwall nämlich wieder ganz im Zeichen des „FestiWalls“, und am 20. und 21. September bietet „KrefeldPUR“ einen spannenden Mix aus Events, Mode und Kulinarik. Schon ab dem 18. September stellen junge Designerinnen und Designer auf dem Dionysiusplatz und vor dem Behnischhaus ihre innovativen Modekreationen vor. Am Sonntag, 21. September, wird dann die Goldene Seidenschleife an die oder den bestbewerteten Modeschaffenden verliehen.**

Bereits ins dritte Jahr geht das weit über Krefeld hinaus beliebte FestiWall, bei dem Teile der vier Wälle in autofreie Stadtoasen zur freien Verfügung der Bürgerinnen und Bürger verwandelt werden. Dieses Jahr findet das bunte FestiWall-Programm auf dem Westwall zwischen Südwall und Kaiser-Wilhelm-Museum statt. Wie in den Jahren zuvor gibt es zahlreiche Aktionen und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Eigens aufgestellte große Pflanzgefäße mit attraktiven Sitzbänken sorgen für mehr Grün und schaffen Flächen zum Verweilen und Klönen.

### FestiWall – Tanz, Musik und gute Laune

Starten wird das diesjährige City-Fest am Freitagabend gegen 18 Uhr mit einer großen Tanzaktion. Südamerikanische Rhythmen bringen ein leichtes Sommerfeeling an den Niederrhein. Für Tango-Fans gibt es eine Open-Air-Milonga, organisiert von der Krefelder Tango-Legende Flavia Latina. Darüber hinaus können Fans lateinamerikanischer Tänze an einem großen Salsa-Kurs teilnehmen. Auf der Wanderbühne der Stadt Krefeld, die auf dem südlichen Westwall platziert ist, präsentiert das Duo „Sentimiento Español“ sein Pro-



Auch der Trödelmarkt ist wieder Teil des FestiWall-Programms.



Beim Westwall-Brunch wird zum großen städtischen Picknick geladen.



gramm „Caribbean Dreams“. In Blöcken von dreimal 45 Minuten animieren die Tänzerin Mirella und der Musiker Marco (Sänger, Percussionist und DJ) zum Eintauchen in ihre Salsa-Welt. „Es geht ums Mitmachen und sich selbst bewegen“, erklärt Stadtmarketing-Leiterin Claire Neidhardt voller Vorfreude.

Nach dem eventuell nötigen Ausschlafen geht es am Samstag ab 14 Uhr mit einem „Spätmarkt“ unter freiem Himmel weiter. Organisiert von der Kulturinitiative „Eäte.Drenke.Danze“ wird es wieder reichlich Möglichkeiten zum Genießen leckeren Streetfoods und kühler Drinks bei heißen Beats geben. Unter dem Titel „Alles schön: Sehen, fühlen, riechen“ bietet das Kaiser-Wilhelm-Museum von 11 bis 14 Uhr einen Workshop zur Ausstellung von Adolf Luther für Kinder an. Hier heißt es: Mit allen Sinnen erleben: Sehen, Tasten, Schmecken, Hören.

### Beim Westwall-Brunch gibt es Platz für alle

Davon wieder erholt, kann man sich am Sonntagmorgen beim Westwall-Brunch treffen und dabei dem Musikprogramm auf der Wanderbühne und vor dem Kaiser-Wilhelm-Museum lauschen. Dafür wird der Westwall mit langen Tisch- und Bankreihen bestückt, an denen sich nicht nur die Anwohner zum Brunch treffen können. Wobei man dieses Jahr auch ohne Anmeldung einfach zum Brunch kommen kann. Es werden reichlich Tischgarnituren vor Ort sein. Parallel dazu wird am Sonntag auf beiden Seiten des Westwalls wieder der beliebte Trödelmarkt stattfinden, auf dem Privatleute kostenfrei

ihre Schätze anbieten können. Professionelle Händler dürfen nicht teilnehmen. Und auch für die Kleinsten ist am FestiWall-Sonntag gesorgt – unter anderem mit Dosenwerfen, Brettspielen, Outdoor-Schach, einer Boulebahn und einem Kindersport-Parkour.

„Die Aneignung des Stadtraums durch die Menschen ist sehr wichtig. Wir wollen Möglichkeiten schaffen, zusammenzufinden und in Kontakt zu kommen“, betont Claire Neidhardt. „Außerdem soll das FestiWall dieses Jahr zeigen, was auch mit begrenzten Mitteln möglich ist – vor allem, wenn man zum Mitmachen aufruft. Das funktioniert wunderbar. Die Menschen bringen sich sehr gut ein und machen vieles selbst“, freut sich die Stadtmarketingleiterin. „Schon nach drei Jahren ist das FestiWall so sehr im Bewusstsein der Stadtgesellschaft verankert, dass wir es gar nicht hätten absagen können. Um unser Budget zu schonen, haben wir den Veranstaltungsraum auf den südlichen Teil des Westwalls beschränkt, bieten dort aber alle Möglichkeiten für ein gelungenes Stadtfest“, erklärt sie die Intention des Stadtmarketings. „Die Sonnensegel auf dem Westwall sind allerdings bereits seit Mai installiert, um hier zum Verweilen zu animieren.“

Das FestiWall liegt 2025 direkt vor der Mobilitätswoche, die dieses Mal den Schwerpunkt auf Schulen legen wird. Ein andere Umgang mit dem Stadtraum wird allerdings auch schon während des Festwochenendes eingeübt, da der Bereich zwischen Südwall und Kaiser-Wilhelm-Museum vom 12. bis 14. September weitgehend für den Autoverkehr gesperrt sein wird.

### Musik, Mode, Streetfood und Tanz: KrefeldPUR bietet für jeden etwas.



#### KrefeldPUR – die Königstraße wird zum Catwalk

Ebenfalls autofrei wird die Königstraße am darauffolgenden Septemberwochenende, wenn dort im Rahmen von KrefeldPUR die Modenschauen stattfinden. Am 20. und 21. September steht die City im Zeichen eines entspannten Lebensstils mit Genuss für Gaumen, Augen und Ohren. Neben Streetfood gibt es an verschiedenen Orten der Krefelder Innenstadt Musik und Mitmachaktionen vor allem für Kinder. So können kleine Besucherinnen und Besucher sich rund um den Schwanenmarkt auf Kinderschminken, Glitzertattoos und kreative Buttons zum Selbermachen freuen. Shoppen und Bummeln geht am KrefeldPUR-Wochenende auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten, da Sonntag, der 21. September, verkaufsoffen ist.

Kernthema des dritten Septemberwochenendes ist aber auf jeden Fall die Mode. Traditionell finden auf der „Boutiquen-Meile“ Königstraße an beiden Tagen Modenschauen statt. Die Mode wird zum großen Teil von nicht-professionellen Models präsentiert – zunächst die Mode aus den Läden, zum Schluss auch die Mode der jungen Designerinnen und Designer, die den Nachwuchs-Design-Award „Goldene Seidenschleife“ gewonnen haben. Den Samstag beschließt dann auf der Königstraße die After-Show-Party „PERLIPOP“ mit Beats und Drinks bis in den späten Abend.

#### Krefelder Laufmasche – junge Mode hautnah

Bereits am Donnerstag, 18. September, beginnt die alle zwei Jahre stattfindende „Krefelder Laufmasche“, die 2025 zum vierten Mal stattfindet. Dabei präsentieren sich die jungen Designerinnen und Designer, die sich für die Goldene Seidenschleife beworben haben. Ihre Modekreationen präsentieren die Nachwuchs-Couturiers in zwei Containern auf dem Dionysiusplatz und vor Behnischhaus. Die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Laufmasche wurden im Vorfeld von einer Fachjury aus der häufig großen Zahl der Bewerber ausgewählt. Hier wirkt der Ruf Krefelds als Stadt von Samt und Seide eindeutig nach.

Da die Ausstellung bei schönem Wetter auch vor den Containern unter freiem Himmel stattfindet, lädt sie dazu ein, mit dem Modenachwuchs ins Gespräch zu kommen und das eine oder andere außergewöhnliche Kleidungsstück zu erwerben. Die Ausstellenden verarbeiten gesellschaftlich relevante Themen in Farben, Stoffen und Schnittmustern, zeigen, wie sie sich die textile Produktion der Zukunft vorstellen, und arbeiten zugleich daran, den Wettbewerb



Das FestiWall ist in Krefeld mittlerweile fest etabliert.



die Goldene Seidenschleife gewinnt, erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro. Platz zwei und drei sind mit 3.000 bzw. 2.000 Euro dotiert.

„Wir freuen uns sehr auf den September. FestiWall, KrefeldPUR und die Krefelder Laufmasche sind absolute Highlights des Krefelder Veranstaltungskalenders“, betont Stadtmarketingleiterin Claire Neidhardt. „Daher werden unsere großen Stadtfeste auch bei jedem Wetter stattfinden. Aber ein goldener September mit strahlend blauem Himmel wäre natürlich schon schön.“ //mo

**FestiWall: Freitag 12. bis Sonntag, 14.09.2025**  
Westwall zwischen Südwall und Kaiser-Wilhelm-Museum  
Infos: [www.krefeld.de/festiwall](http://www.krefeld.de/festiwall)

**Krefelder Laufmasche: Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21.09.2025**  
Dionysiusplatz und vor dem Behnischhaus  
Infos: [www.krefeld.de/de/stadtmarketing/krefelder-laufmasche](http://www.krefeld.de/de/stadtmarketing/krefelder-laufmasche)

**KrefeldPUR: Samstag, 20. und Sonntag, 21.09.2025**  
Krefelder Innenstadt, Modenschauen auf der Königstraße  
Infos: [www.werbegemeinschaft-kr.de/innenstadtveranstaltungen](http://www.werbegemeinschaft-kr.de/innenstadtveranstaltungen)

um die Goldene Seidenschleife zu gewinnen – den Modepreis, der in der Vergangenheit an namhafte Modeschöpfer wie Pierre Cardin, Wolfgang Joop oder Karl Lagerfeld verliehen wurde.

„Die Krefelder Laufmasche ist eine bei Modenachwuchs sowie Krefelder Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen beliebte Veranstaltung“, weiß Claire Neidhardt. „Die jungen Designerinnen und Designer schätzen das hohe Modeverständnis des Krefelder Publikums. Außerdem stellt die Laufmasche eine große Chance dar, die eigene Mode in der Öffentlichkeit zu präsentieren – und nicht nur in der begrenzten Welt der Hochschule. Dazu haben wir eine sehr fachkundige Jury zusammengestellt.“ Zur Jury gehören Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule Niederrhein (Fachbereich Design), des Hauses der Seidenkultur und von igedo und SESSIBON. Dazu kommen die Kreis-Innungsmeisterin des Handwerks, der Direktor des Deutschen Textilforschungszentrums Nord-West und die Direktorin des Deutschen Textilmuseums.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle unter 35-Jährigen, die ein Bachelor- oder Masterstudium in Modedesign abgeschlossen haben oder noch in diesem Bereich studieren. Ebenfalls bewerben können sich Maßschneiderinnen und Maßschneider und alle, die seit weniger als drei Jahren ein eigenes Modelabel oder Atelier besitzen. Wer

**Die freundlichen Elche**  
Uerdinger Mietwagen **477 477**

©Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

**30 1000** SERVICE TAXI **KREFELD**

Kulturfabrik

## Konrad Stöckel: Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft



Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der Einstein-Frisur, bekannt aus vielen TV- und Liveshows, beweist mit einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimente aufs Neue, dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann. Sein Thema diesmal: unsere Umwelt. Konrad lüftet wieder so manche Geheimnisse, über die wir schon lange gegrübelt haben, und geht ihnen mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und vollem Körpereinsatz auf die Spur. Die spannendsten Fragen des Abends: Kann Konrad mit seiner glockenklaren Stimme tatsächlich Glas zerspringen lassen? Was hat Kohlendioxid mit der Erderwärmung zu tun? Kann man mit vier Personen eine superstabile Brücke bauen? Taugt schnödes Wasser als Raketenantrieb – und löscht es alle Brände? Schafft Konrad es auf magische Weise, drei Zuschauer auf der Bühne zum schweben zu bringen? Mit Hochdruck ergründet er zudem Tiefdruckgebiete und verrät uns, was Alkohol mit dem Wetter zu tun hat. Ein ebenso lehrreicher wie witziger Abend für die ganze Familie!

Sa, 13.09. // Einlass: 14 Uhr // Beginn: 15 Uhr // VVK: 14,20 EUR  
Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld // kufa-reloaded.de

Bürgerinitiative „Lebendiger  
Minoritenplatz“ e.V.

## Großer Dorftrödel in Willich-Neersen



Am Sonntag, den 7. September, verwandelt sich der Ortsteil Neersen in einen riesigen Trödelmarkt. Von 11 bis 17 Uhr haben alle NeersenerInnen die Gelegenheit, in ihrer Garage oder Einfahrt alte Schätze oder Selbstgebasteltes anzubieten. Aktuell gibt es bereits über 120 Stände. BesucherInnen aus anderen Stadtteilen und umliegenden Orten sind herzlich willkommen.

Aufgerufen zu „Neersen trödelt“ hat die Bürgerinitiative „Lebendiger Minoritenplatz“: „Wir möchten mit dieser Idee Menschen zusammenbringen: Hat man selbst keinen Platz für einen Stand, kann man sich mit Nachbarn zusammen tun. Auf dem Weg zum gesuchten Stand lernt man neue Ecken vom Ort kennen und über das Feilschen um einen Gegenstand kommt man miteinander ins Gespräch“, so Viktor Di Dio, Vorsitzender der Bürgerinitiative.

Die Bürgerinitiative stellt alle angemeldeten Stände in einer interaktiven Straßenkarte von Neersen online bereit, sodass Besucher sich einen Rundgang zu ihrem Lieblingströdel zusammenstellen oder einfach nur treiben lassen können. Fragen beantworten die Mitglieder der Bürgerinitiative im Netzwerk Neersen (Minoritenplatz 26, Eingang neben der Post). Dort werden auch eine Straßenkarte ausgehängt und die Adressen aller Stände ausgedruckt zum Mitnehmen bereit liegen.

Alle Infos und die Standkarte sind auf der Webseite der Initiative [www.lebendiger-minoritenplatz.de](http://www.lebendiger-minoritenplatz.de) zu finden. Bei Fragen ist die Bürgerinitiative unter [info@lebendiger-minoritenplatz.de](mailto:info@lebendiger-minoritenplatz.de) erreichbar.



# BMW MOTORRAD



## ADRENALIN SPÜREN WAR NOCH NIE SO LEICHT



MOTORRAD FASSBENDER

Hafelsstraße 246 // 47809 Krefeld // Telefon: 02151 - 15987-0

Email: [info@motorrad-fassbender.de](mailto:info@motorrad-fassbender.de)



Yayla Arena

# Torsten Sträter – Mach mal das große Licht an

Es ist die Siebträgermaschine unter den Programmen: Druck, Dampf, Glanz, Aroma – alles drin! Plus die großen Fragen des Seins, die da lauten: Wie führe ich ein gutes Leben? Was kommt danach? Wie lauten die besten sechs der vier großen mathematischen Regeln? Star-Comedian Torsten Sträter beleuchtet alles, und zwar nach dem bewährten Muster: zu albern für Kabarett, für Comedy aber ganz clever, ein schöner, sich wölbender Abend, Kaffee, Geschichten ... bis er den Faden verliert und dann schauen wir mal.

Torsten Sträter ist einer der erfolgreichsten Comedians Deutschlands mit regelmäßigen TV-Auftritten, Buch- und CD-Veröffentlichungen sowie Synchronarbeiten. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, etwa mit dem Deutschen Comedypreis 2020 und 2024 und dem Grimme-Preis 2022.

**Fr, 28.11., Beginn: 20 Uhr // VVK: ab 40,30 EUR**  
**YAYLA Arena // Westparkstr. 111 // 47803 Krefeld // yayla-arena.de**



### EXKLUSIVE IMMOBILIENBERATUNG

- Persönlich
- Professionell
- Vertrauensvoll

Forstwald Immobilien • Martinstr. 9, 47805 Krefeld  
 Telefon: 0178 - 82 70 553 • E-Mail: kontakt@forstwaldimmobilien.de  
 forstwaldimmobilien.de



Kresch Theater

# Der zerbrochne Krug



dem Tag Gerichtsrat Walter aus Utrecht ein, um dem Prozess beizuwohnen. Da Aussage gegen Aussage steht, Eve, die einzige Zeugin, beharrlich schweigt, und auch Adam nur wenig an der Klärung des Falls gelegen scheint, zieht sich die Sitzung in die Länge. Wiederholtes Getuschel mit Eve und der kompromittierende Fund der verloren geglaubten Perücke schüren den bösen Verdacht, dass der Richter womöglich selbst in den Vorfall verwickelt sein könnte. Heinrich von Kleists Lustspiel ist eine herrliche Satire auf Amtsmissbrauch, Schlawinertum und Gesinnungslumperei. Darüber hinaus lässt sich der Dorfrichter, dessen Name nicht von ungefähr Adam ist, auch als Personifikation menschlicher Sündhaftigkeit schlechthin verstehen. In der Fassung des Regisseurs und Dramaturgen Marcel Krohn, die die Handlung auf ihren Kern konzentriert, treten die fünf Schauspieler:innen immer mal wieder vor ihre Figuren und kommentieren das Geschehen. Dadurch sind auch die Zuschauer:innen aufgefordert, sich zu positionieren und eigene Schlüsse zu ziehen.

Im niederländischen Dorf Huisum ist Gerichtstag und Frau Marthe Rull klagt gegen Ruprecht Tümpel, der sich angeblich des Nachts zu ihrer Tochter Eve geschlichen und dort einen wertvollen Krug zerbrochen hat. Dorfrichter Adam würde den Prozess am liebsten verschieben, ist er doch durch einen häuslichen Unfall stark ramponiert – außerdem hat er seine Perücke verloren. Unglücklicherweise aber trifft just an

**Premiere: Sa, 20.09. // 19 Uhr und Mo, 22.09. // 10:30 Uhr**  
**Eintritt: Kinder/Jugendliche: 5 EUR**  
**Erwachsene: 12 EUR // Schülergruppen: 4 EUR p.P.**  
**Virchowstr. 130 // 47803 Krefeld**  
**www.kresch.de**

## AWT Rohrreinigung am Niederrhein



### Ihr Spezialist für:

- Rohrreinigung
- Kamera-Inspektion
- Kanal-Sanierung
- Leckage-Ortung
- 24/7 Notdienst

Erfahren,  
kompetent und  
zuverlässig.



„Um Ihr Anliegen kümmere ich mich persönlich.“

Angelika Rühmkorf,  
Inhaberin und Geschäftsführerin

AWT Rohrreinigung am Niederrhein UG (haftungsbeschränkt)  
 Siemensweg 29 | 41844 Wegberg  
 024 34 - 9 68 89 80  
 awt-rohrreinigung.de

*Auch im Notfall!*  
 024 34 - 9 68 89 80  
 awt-rohrreinigung.de

PERLIPOP meets KrefeldPUR

# Nach der Show ist's noch lange nicht vorbei



Am 20. und 21. September lädt die Krefelder Innenstadt zum Bummeln und Shoppen ein, die Besucher erleben „KrefeldPUR“: Genuss, Lifestyle, Mobilität und vor allem viel spannende Mode. Die Königstraße verwandelt sich dann wieder zu einem Laufsteg für Models, Beats und neueste Styles. Aber, nach dem Ende der Modenschauen ist noch lange nicht alles vorbei. Denn am Samstag ab 15 Uhr startet unter der Glaskuppel der Königstraße traditionell die After Show Party „PERLIPOP“ – zunächst mit chilligen Beats, leckerem Wein, kühlen Drinks und kulinarischen Leckereien - bis es dann ab etwa 18 Uhr bis in den späten Abend in den Party-Modus geht. Dann erwarten euch feinste Disco-, Afro- und Deephouse Beats der Krefelder DJs Thorsten Bergmann & Heiner Spilker. Einige von euch werden die beiden schon durch Events wie „Sonnenreiter“ und „Mühlenparty“ kennen – oder sind sogar bei der Perlipop Sunset-Tour auf dem Rhein mit dabei gewesen. Wie auch immer PERLIPOP ist ein echtes City-Highlight..

Sa, 20.09.2025 // ab 15 Uhr,  
Königstraße Krefeld City // Eintritt frei

Berufsberatung

## Mit uns den Durchblick behalten

Egal ob Berufs- oder Studienwahl - die Berufsberatung hilft.

<https://www.arbeitsagentur.de/von-und-fuer-die>

**Keinen Plan nach der Schule?**  
Wir beraten dich!

Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Krefeld  
bringt weiter.

## KABARETT-SHOW JUBIKRÄHUM

FEINSTE AUSLESE

07./08. NOV. 2025, 20 UHR, FISCHELNER BURGHOF, KREFELD  
14./15. NOV. 2025, 20 UHR, MARIA-MONTESSORI GESAMTSCHULE, KREFELD  
21. NOV. 2025, 20 UHR, FORUM CORNELIUSFELD, TÖNISVORST  
22. NOV. 2025, 19 UHR, FORUM CORNELIUSFELD, TÖNISVORST

KARTEN ZUM VORTEILSPREIS ONLINE ÜBER WWW.DIE-KRAEHEN.DE

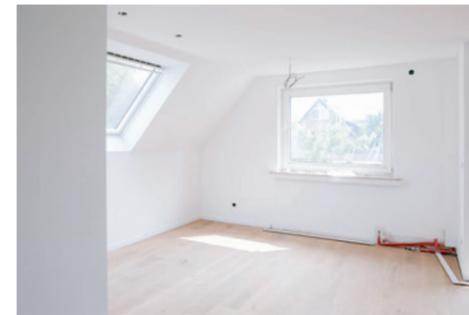
DEN REINERLÖS SPENDEN WIR AN GEMEINNÜTZIGE ZWECKE. KARTENVORVERKAUF BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN, SOWIE ÜBER DIE KREFELDER KRÄHEN, DIE KRÄHEN WERDEN VOM KULTURBÜRO DER STADT KREFELD GEFÖRDERT.

# EIN TRAUM FÜR SINGLES ODER JUNGE PAARE!

Kernsanierte, moderne Eigentumswohnung im Zweifamilienhaus in Verberg



**KAUFPREIS  
319.000 EUR**



### IMMOBILIENBESCHREIBUNG

- 2 ZKDB, 1. OG
- Wohnfläche ca. 62 qm
- Ausbaureserve Spitzboden ca. 40 qm
- Kellerraum ca. 20 qm
- Grundstück 400 qm davon 250 qm Gartenfläche
- 2 Garagen plus mehrere Stellplätze
- Private Zufahrt zum Haus
- Eigener Hauseingang

### WEITERE DETAILS/AUSSTATTUNG

- Erstbezug nach Sanierung
- Hochwertiger Parkettboden im Wohnraum
- Neues Bad
- Neue Leitungen auf der gesamten Geschossebene
- Elektrische Rollläden

**Käuferprovision:** Der guten Ordnung halber möchten wir darauf hinweisen, dass bei Abschluss eines notariellen Kaufvertrages, der durch unseren Nachweis und/oder Vermittlung zustande kommt, der Käufer an uns eine Maklerprovision von 3,57 % (incl. der gesetzlichen MwSt.) vom Kaufpreis zu zahlen hat.

Krefelder Krähen

# 40. JUBIKRÄHUM – feinste Auslese



im Jubiläumsjahr der Krähen erwartet euch eine feinste Auslese aus 40 Jahren Krähengeschichte. Diese Show aus Kabarett & Musik mit modifizierten Erfolgsstücken aus der Vergangenheit solltet ihr nicht verpassen. Allein der Programmtitel „40. JUBIKRÄHUM – feinste Auslese ... lässt Außergewöhnliches erwarten. Seit 1985 stehen die Krähen für äußerst Unterhaltsames Made in Krefeld – und das seit vier Jahrzehnten für den guten Zweck. Allein die Titel der vergangenen Shows sind ein Zeichen für den Wortwitz des Krefelder Kabarett-Ensembles – beginnend mit „Sender Krähfeld“ 1985. Ab 1993 werden die „Krähationen“ dann besonders „Krähatif“ (1994). Die Programme werden eben immer „Frisch Krähiert“ (2011/12). Wenn natürlich auch für die Krähen gilt: „Krähere humanum est – Krähen ist menschlich“ (2014). Später durften dann auch die Krähen feststellen: „Zeit ist Krählativ“ (2017/18). Da hilft unter Umständen nur noch eine „Krähm Brüllée“ (2015/16), um sich zu entspannen ...

**Termine:**

07./08. Nov. 2025, 20 Uhr // Fischelner Burghof, Krefeld  
 14./15. Nov. 2025, 20 Uhr // Maria-Montessori Gesamtschule, Krefeld  
 21./22. Nov. 2025, 20 Uhr // Forum Corneliusfeld, Tönisvorst  
 Tickets und Infos: [www.die-kraehen.de](http://www.die-kraehen.de)

Südbahnhof

# Fee Brembeck: Erklär's mir, als wäre ich eine Frau!



Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon? Sie denken, Sie wüssten die Antworten auf all diese Fragen – dann sind Sie wahrscheinlich ein Mann! Als Frau oder weiblich gelesene Person darf man sich diese Dinge im Alltag hingegen oft und ungefragt erklären lassen. Fee Brembeck ist nicht nur Autorin, Slampoetin und Opernsängerin, sondern auch Expertin darin, ihre Expertise abgesprochen zu bekommen. Darum geht es im Programm der Ernst-Hoferichter-Preisträgerin genauso wie um Topmodels, Operndiven und Lyrik in der Disco. Mit viel Humor, einer Prise Selbstironie und reichlich Tiefgang führt die künstlerische Wundertüte des Kabarett durch ihr zweites Programm und dreht den Spieß auf unterhaltsame Weise um: Jetzt erklärt sie dem Publikum mal ungefragt die Welt!

Sa, 27.09., Einlass: 19 Uhr // VVK: 23,50 EUR  
 Südbahnhof // Saumstr. 9 // 47805 Krefeld  
[werkhaus-krefeld.de](http://werkhaus-krefeld.de)



**Ihr Krefelder Fachhandel**  
 im Schwanenmarkt  
*Zigarren & feine Spirituosen*  
 Davidoff Ambassador  
 Habanos Point  
 Groß - Humidor  
 World of Single Malt  
 Fine Rum Store  
 und mehr....  
 Infos + Events: [www.tabak-janssen.de](http://www.tabak-janssen.de)

Krefeld, Grüner Dyk 55: Neue Filiale mit Lounge



# TECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT.

- TV – MEDIENSTEUERUNG
- NETZWERK – HIFI – SAT – WERKSTATT
- ALARMANLAGEN – VIDEO-ÜBERWACHUNG  
– VIDEO-TÜRSPRECHANLAGEN



**VOR ORT, STATT WORLD WEIT WEG. TECHNIKPARTNER RINSCH**  
 Maybachstrasse 157 • 47809 Krefeld • 02151 - 543 888 • [info@technikpartner.net](mailto:info@technikpartner.net)  
**WWW.TECHNIKPARTNER.NET**

**timeout**  
Fitness- & Gesundheitscenter

**ISS DICH FIT!**

Professionelle Ernährungsberatung  
Unsere Experten helfen Dir, Deine Ernährungsgewohnheiten gezielt zu verbessern. Jetzt auch mit nach § 20 zertifizierten Präventionskursen. Für mehr Energie, Wohlbefinden und optimale Trainingsergebnisse.

KOSTENFREIE ERNÄHRUNGS-SPRECHSTUNDE  
Mo. 11-12.30 Uhr + Do. 17.30-19.00 Uhr

**KREFELD 05**  
time-out – Fitness- & Gesundheitscenter des Sportclub Krefeld 05  
Läschenhofweg 70, 47829 Krefeld, [www.time-out-krefeld.de](http://www.time-out-krefeld.de)

**Textilpflege Weber**  
reingt schonend und umweltfreundlich

**Meisterbetrieb**

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 15.00 Uhr  
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Krefeld Meivissenstraße am Kaufland  
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr & Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Krefeld-Stadtmitt Breitestraße 92  
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16  
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**IHR SPEZIALIST FÜR PROFESSIONELLE BETTENREINIGUNG**

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| Oberbett Daunen .....    | 27,50 € |
| Oberbett Synthetik ..... | 19,50 € |
| Seidendecke .....        | 19,50 € |
| Kopfkissen .....         | 15,00 € |

**Übergrößenpreise und Matratzenbezüge auf Anfrage**  
Preise gültig bis zum Erscheinen der neuen Preisliste

**4 X IN IHRER NÄHE!**  
[www.textilpflege-weber.de](http://www.textilpflege-weber.de)  
TEL. 02151 - 75 54 81

**KEIN MAKLER**  
WIE JEDER ANDERE

**VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND**

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN STEHT FÜR:**

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ für Sie und Ihre Immobilie**
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ vor Ort**
- **VERMARKTUNG auf allen Kanälen**
- **FULL SERVICE durch den ganzen Verkaufsprozess**

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN**

02151 - 624 65 25 // [info@kock-immo.de](mailto:info@kock-immo.de)  
[WWW.KOCK-IMMO.DE](http://WWW.KOCK-IMMO.DE)

**HERAUSGEBER**  
CREVELT media GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen  
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399  
E-Mail: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)

**REDAKTION**  
Oliver Nöding (on)  
Michael Otterbein (mo)  
Daniel Boss (db)  
Melanie Struve (ms)  
Sarah Weber (sw)  
Leena May Peters (Imp)  
David Kordes (kor)

**REDAKTIONSLEITUNG**  
Oliver Nöding (on)

**UMSETZUNG**  
Silk Werbeagentur GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

**ART DIRECTION**  
Julia Wojdyla

**FOTOGRAFIE**  
Lucas Coersten  
Felix Burandt  
Niklas Breuker

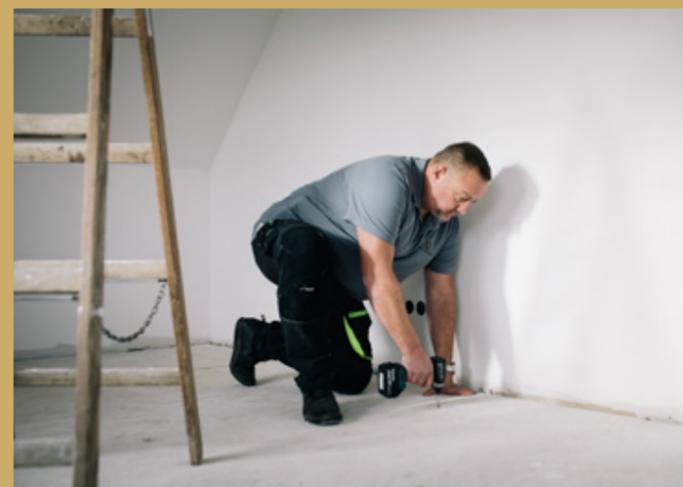
**VERTRIEB**  
Michael Neppeßen  
Mobil: 0163 - 25 24 605  
Mail: [michael@crevelt.de](mailto:michael@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker  
Mobil: 0173 - 36 51 276  
Mail: [michaelh@crevelt.de](mailto:michaelh@crevelt.de)  
Telefon: 02151 - 65 88 399

**AUFLAGE**  
Gesamtauflage: 30.000 Stück

**VERTEILUNG**  
Über 200 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet  
Beilage Westdeutsche Zeitung  
Postverteiler  
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet  
Auslage über städtische Einrichtungen

**ABO**  
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.  
Bestellung unter: [redaktion@crevelt.de](mailto:redaktion@crevelt.de)



# Renovum

## FULL SERVICE AUS EINER HAND

- Dachdeckerarbeiten
- Badsanierung
- Putz-, Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesenlegen
- Verlegen von Böden aller Art (Parkett, Teppich, Laminat etc.)
- Installation von Sanitäreinrichtungen
- Küchenmontage
- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Schimmelbekämpfung
- und vieles mehr

Renovum  
Komplettlösungen für Immobilien  
Garnstr. 72, 47798 Krefeld  
Telefon: 02151 - 35 81 642  
Mobil: 0157 - 56 55 78 07  
[d.nepessen@renovum-immobilien.de](mailto:d.nepessen@renovum-immobilien.de)  
[www.renovum-immobilien.de](http://www.renovum-immobilien.de)

# Neue Wachstums- perspektiven

entdecken  
mit **ETFs.**

Entdecken Sie neue  
Anlagemöglichkeiten  
mit Deka ETFs.



**Deka ETF. Intelligent. Investieren.**

 **Sparkasse  
Krefeld**

 **Deka  
Investments**